

## Leistungsverzeichnis

---

**VERGABENUMMER: 18A40126**

.....  
.....  
.....  
(Name und Anschrift des Bieters)

### **Bauvorhaben**

Liegenschaft: LfULG Pillnitz  
Söbrigener Str. 3a  
01326 Dresden

Maßnahmenummer: 0409109E1301

Baumaßnahme: DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim

Leistungsverzeichnis für: Rohbau

**Bitte füllen Sie Ihr Angebot mit schwarzfarbenem Schreibmittel aus,  
damit Ihre Eintragungen auf Kopien besser lesbar sind.**

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

**0. VORBEMERKUNGEN**

**0.1. Angaben zur Baustelle**

ANGABEN ZUR BAUSTELLE

1. ALLGEMEINER TEIL

1.0 ANGABEN ZUR BAUSTELLE

Das Wohnheim gehört zu einem Gebäudeensemble welches in den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts errichtet wurde und befindet sich im Osten von Dresden im Stadtteil Pillnitz. Die Anlage wird vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) genutzt.

Am Standort Söbriger Straße 3 in Dresden Pillnitz ist die Sanierung des Wohnheimes mit Außenanlagen der Fachschule bzw. überbetrieblichen Ausbildungsstätte für Agrartechnik und Gartenbau mit 49 Wohnheimplätzen geplant.

Das Wohnheim besteht aus zwei 3-geschossigen (EG, OG1, OG2) Gebäudeflügeln mit unausgebautem Dachgeschoss.

Die Abmessungen der Flügelbauten betragen ca. (LB) 51x12,5m und 26x13m. Ein eingeschossiger Verbindungsbau zur benachbarten Schule mit unausgebautem Dachgeschoss und den Abmessungen (LB) 23,5x4m ist ebenfalls Bestandteil der Baumaßnahme. Das Gebäude besitzt eine Teilunterkellerung.

Die Gebäudefassade ist mit einem Wärmedämmverbundsystem bekleidet, siehe hierzu auch Fotodokumentation-Fassade (Anlage zum LV). Für die Bestand-Situation des zu sanierenden Schornsteins siehe Fotodokumentation-Schornstein (Anlage zum LV).

1.1. LAGE DER BAUSTELLE UND DEREN UMGEBUNG, VERKEHRS- UND ZUFAHRTSBEDINGUNGEN

Baugrundstück

Straße: Söbriger Straße 3

Gemeinde: Dresden Pillnitz, 01326

Das Grundstück befindet sich im Eigentum des Freistaates Sachsen, liegt an der Nord-Ost-Seite an der Söbriger Straße und ist öffentlich erschlossen. Die Zufahrt auf das Grundstück erfolgt von westlicher und östlicher Seite über die Söbriger Straße 3.

1.2 VERKEHR AUF DER BAUSTELLE

Zufahrt zur Baustelle:

Die Liegenschaft besitzt eine interne Erschließungsstraße mit Zufahrt von Südosten, welche am Wohnheim vorbei führt und im Westen wieder auf die Söbriger Straße mündet.

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
	<p>Die Platzverhältnisse auf der Baustelle: Im Bereich der BE-Fläche sind Flächen für die Materiallager, Baustellencontainer und Sanitärcontainer vorgesehen. (Siehe Baustelleneinrichtungsplan). Baustellenverkehrsflächen Das Einfahren in das Grundstück ist für Materialtransporte zulässig. Es sind keine Parkflächen vorhanden, Fahrzeuge sind im öffentlichen Verkehrsraum abzustellen. Gefahren wird innerhalb der Liegenschaft nur in Schrittgeschwindigkeit Baustellenzugänge sind außerhalb der Arbeitszeiten verschlossen zu halten.</p> <p><b>1.3 TRANSPORTEINRICHTUNGEN UND TRANSPORTWEGE</b> Es steht auf der Baustelle kein durch den AG gestellter Kran zur Verfügung. Durch den AG wird ein Fassadenaufzug für ca. 500 kg, Korbgröße ca. 120 x 2,00 gestellt. 2 Fenster dienen als Einbringöffnung, OG1: BH 120x150cm, OG2: BH 70x110cm, Brüstungshöhen 90cm, diese sind entsprechend zu schützen (s. sep. Pos.). LKW-Transportkräne können nur an der Ostfassade, innerhalb der BE-Fläche höher gelegene Bereiche andienen. Personenzugänge sind im Erdgeschoss vorhanden. Die vorhandenen Treppenanlagen im Gebäudeinneren weisen lichte Breiten von ca. 120cm auf.</p> <p><b>1.4 ÜBERLASSUNG VON ANSCHLÜSSEN FÜR WASSER, ENERGIE UND ABWASSER</b> Im Baufeld werden im Auftrag des AG Anschlüsse für Baustrom, Wasser und Abwasser hergerichtet (Lage siehe Baustelleneinrichtungsplan). Verbrauchswerte werden gemäß Vertragsunterlagen prozentual zur Auftragssumme umgelegt.</p> <p><b>1.5 ÜBERLASSUNG VON RÄUMEN UND FLÄCHEN</b> Räume in den Gebäuden können für Aufenthalt und Gerätelagerung nicht zur Verfügung gestellt werden. Der AN kann für seinen Bedarf Container aufstellen. Die Kosten dafür sind in die EP einzukalkulieren. Die genaue Lage der Aufstellflächen für Lager- und Arbeitsplätze ist mit dem AG abzustimmen, es stehen nur in begrenztem Maße Flächen zur Verfügung. Zentrale Sanitäreinrichtungen werden im Zuge der Baustelleneinrichtung aufgestellt.</p> <p><b>1.6 SCHUTZGEBIETE UND SCHUTZZEITEN</b> Alle Gebäude der Liegenschaft werden genutzt, das Gleiche gilt für die Freianlagen. Im Container-Interim gegenüber dem zu sanierenden Wohnheim sind permanent Schüler untergebracht. Lärmintensive Arbeiten sind aufgrund des laufenden</p>			

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

Schulbetriebes mit AG / Bauleitung im Vorfeld abzustimmen. Es gelten darüber hinaus "Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmissionen (AVwV)" und die Vorschriften des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsFG).

**1.7 KONKRETE SCHUTZMASSNAHMEN**

Der Baumbestand wird mit einer Umzäunung aus Holz geschützt. Das Baufeld erhält einen Bauzaun zu angrenzenden Verkehrsflächen und Grundstücken. Die installierten Schutzmaßnahmen und Absperrungen sind zu respektieren.

**1.8 MASSNAHMEN GEMÄSS BAUSTELLENVERORDNUNG**

Für die Baumaßnahme hat der Auftraggeber einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) bestellt. Dieser hat für die Maßnahme eine Baustellenordnung aufgestellt. Das Einhalten der Baustellenordnung, sowie der entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und der weiteren darüber hinaus gehenden gesetzlichen Regelungen ist zwingend erforderlich. Den Anordnungen des SiGeKo ist unbedingt Folge zu leisten. Eine Gefährdungs- und Belastungsanalyse für die durchzuführenden Arbeiten ist im Auftragsfall zu erstellen und dem SiGeKo rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten unaufgefordert vorzulegen.

**1.9 BESONDERE ANORDNUNGEN, VORSCHRIFTEN, MASSNAHMEN**

Über die gesamte Bauzeit hinweg ist mit Anwesenheit mehrerer Gewerke zu rechnen. Der AN verpflichtet sich, den Anweisungen des AG zur Gesamtkoordinierung Folge zu leisten.

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

**0.2. Angaben zur Ausführung**

**2.0 ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG**

Die Sanierung beschränkt sich hauptsächlich auf das Gebäudeinnere, das Gebäude wird leergezogen. Zum Umbau der Dachgauben wird das Gebäude eingerüstet.

**2.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG**

Der AN hat die Nutzung der Baustelleneinrichtung mit dem AG so abzusprechen, dass ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet ist. Die Anlieferung von Maschinen, Werkzeugen und Baumaterialien ist vom AN so zu steuern, dass diese erst dann auf die Baustelle geliefert werden, wenn Personal des AN zum Empfang und geeignete Lagerungs- und Aufbewahrungsmöglichkeiten bereitstehen. Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet.

**2.2 BAUSTELLENREINIGUNG**

Beim Verlassen der Baustelle sind die Fahrzeuge des AN notwendigenfalls zu reinigen. Sollte die Straßenreinigung durch den Auftragnehmer nicht im gewünschten Umfang erfolgen und wird einer besonderen Aufforderung nicht Folge geleistet, ist der Auftraggeber berechtigt, Dritte mit der Straßenreinigung auf Kosten des Auftragnehmers zu beauftragen.

Baubegleitend sind Verunreinigungen, anfallender Bauschutt des AN täglich restlos, ohne besondere Aufforderung und auf Kosten des Auftragnehmers zu beseitigen. Sollte die Beräumung durch den Auftragnehmer nicht im gewünschten Umfang erfolgen und wird einer besonderen Aufforderung nicht Folge geleistet, ist der Auftraggeber berechtigt, Dritte mit der Beräumung und Herstellung von Ordnung und Sicherheit auf Kosten des Auftragnehmers zu beauftragen.

**2.3 GERÜSTE**

Gerüste, deren Arbeitsbühnenhöhen in den Regelungen der VOB keine Nebenleistungen sind, werden vom AG gestellt oder sind in gesonderten Positionen der Leistungsbeschreibung enthalten.

**2.4 ENTSORGUNG VON BÖDEN, STOFFEN UND BAUTEILEN**

Die durch die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten anfallenden Stoffe und Bauteile werden Eigentum des AN, sind nach Arten zu trennen, in Behältern des AN zu sammeln und ordnungsgemäß auf eine vom AN zu wählende Deponie- oder Recyclinganlage zu

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
	<p>entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist vom AN unmittelbar zu erbringen. Grundlage der Wiederverwendung oder Entsorgung sind die Bestimmungen des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) und nachgeordneter Rechtsverordnungen wie Nachweisverordnung (NachwV) sowie des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes (SächsABG). Mit dem Bauschuttmaterial ist entsprechend den Technischen Regeln der LAGA sowie der Vorläufigen Hinweise zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial unter Beachtung der des Bundes-Bodenschutzgesetzes (BBodSchG) und der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBOdSchV) zu verfahren, wobei eine höchstmögliche Verwertung anzustreben ist.</p> <p><b>2.5 FACHBAULEITER</b> Der AN hat spätestens zur Anlaufberatung einen verantwortlichen Fachbauleiter schriftlich zu benennen, der als Entscheidungsbefugter eingesetzt wird. Dieser hat, wenn Arbeiten des AN ausgeführt werden, vor Ort anwesend und der deutschen Sprache mächtig zu sein. Er hat in die unmittelbar auszuführenden Arbeiten einzuweisen und alle erforderlichen Belehrungen zum Arbeitsschutz nachweislich vor Beginn der Arbeiten durchzuführen. Der AN ist verpflichtet, Tagesberichte zu führen, die wöchentlich der örtlichen Bauüberwachung vorgelegt werden. Weiterhin informiert der AN die Bauleitung zu den wöchentlich stattfindenden Bauberatungen über die Kapazitäts- und Einsatzplanung seiner Arbeitskräfte.</p> <p><b>2.6 BAUBERATUNGEN</b> Zur fachlichen und terminlichen Koordinierung aller am Bau Beteiligten werden wöchentlich bzw. nach Festlegung durch den AG Bauberatungen durchgeführt. Der AN hat durch seinen Fachbauleiter oder einen kompetenten Vertreter an diesen Terminen teilzunehmen.</p> <p><b>2.7 BAUTAGESBERICHTE</b> Durch den AN sind Bautagesberichte zu führen. Sie haben für jeden Arbeitstag min. folgende Angaben zu enthalten: - Arbeitskräftezahl, - geleistete Arbeit, - Maschinen-/ Großgeräteeinsatz, - Baustellenverhältnisse (Wetter), - Besondere Vorkommnisse Die Berichte sind der Bauüberwachung regelmäßig zur wöchentlichen Bauberatung vorzulegen und durch diese abzuzeichnen. Sie werden spätestens mit der</p>			

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
	Schlussrechnung an den AG übergeben.			
	<b>2.8 TERMINPLÄNE</b> Der Auftragnehmer hat spätestens 1 Woche nach Auftragserteilung einen Terminplan mit Kapazitätsuntersetzung unter Beachtung der Vertragsfristen zu erbringen. Der AN hat diesen Feinterminplan koordinierend mit dem AG und der Bauleitung abzustimmen. Es ist vorgesehen, diesen Bauzeitenplan regelmäßig zu aktualisieren und an die ausführenden Firmen zu verteilen. Für die Aktualisierung des Bauzeitenplans ist eine monatliche Zuarbeit des AN erforderlich.			
	<b>2.9 AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN, WERKSTATTZEICHNUNGEN</b> Dem AN werden die, für die Bauausführung benötigten Unterlagen, die nach dem Vertrag vom AG zu liefern sind, unmittelbar nach der Auftragserteilung zur Verfügung gestellt. Die Planunterlagen werden digital als PDF- und DXF-Dateien zur Verfügung gestellt. Für alle konstruktiven Bauteile sind vom AN Werkstattzeichnungen anzufertigen. Vorgegebene Konstruktionen sind auf ihre Statik zu prüfen. Zusätzliche sind Verbindungen zu detaillieren und statisch nachzuweisen.			
	<b>2.10 MATERIALIEN</b> Alle zur Anwendung kommenden Bauprodukte und Bauarten müssen für den Anwendungszweck geeignet sein. Der Bauleitung sind rechtzeitig vor Ausführungsbeginn die entsprechenden BNachweise vorzulegen. Es dürfen nur freigegebene Fabrikate und Materialien zur Ausführung kommen.			
	<b>2.11 UNTERLAGEN ZUR ABNAHME</b> Nach Fertigstellung seiner Leistung und vor Abnahme hat der AN für sein Gewerk folgende Unterlagen nach Abstimmung zu Form und Inhalt zusammenzustellen in 2-facher Ausfertigung zu übergeben: - Fachunternehmerbescheinigungen - Revisionspläne, falls zutreffend - Bedienungs- und Pflegeanleitungen, soweit zutreffen - Übereinstimmungserklärungen für Produkte mit Zulassungen - Liste über verwendete Materialien und Einbauorte, Produktdatenblätter. S.a. Punkt "Materialien"			
	<b>2.12 ABRECHNUNG</b> Sämtliche Rechnungen und Aufmaße sind kumulierend zu erstellen. Zu allen Aufmaßen sind verkleinerte Pläne oder Planausschnitte mit farbigen Eintragungen des entsprechenden Leistungszuwachses beizulegen. Liefer- und Entsorgungsscheine sind im Original an jeder			

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Abschlagsrechnung mit einzureichen. Ab der 2. Abschlagsrechnung einschl. Schlussrechnung ist eine Aufmaßzusammenstellung mit Angabe aller Abschlagszahlungen und der jeweiligen Abrechnungsmenge der Leistungspositionen sowie Aufmaßblattnummern beizufügen. Es muss nachvollziehbar sein, in welcher Abschlagsrechnung welche Leistung abgerechnet wurde. Aufmaßblattnummern sind in der Angabe der Abschlagszahlung fortlaufend zu nummerieren. Jede Leistungsposition ist auf einem separaten Aufmaßblatt kumulierend auszuführen. Die Rechnungen sind wie folgt einzureichen:  
- 1 x Kopie der Rechnung direkt an die Rechnungsadresse des AG  
- Original inkl. Aufmaß im Original mit Unterschrift des Verfassers zzgl. 2 Kopien des Rechnungsoriginals und 1 Kopie des Aufmaßes an das bauüberwachende Büro zur Prüfung und Weiterleitung an den AG

**2.13 BAUSCHLISSANLAGE**

In firmeneigene Bautüren oder vorhandenen Türen im Gebäude dürfen durch den AN keinen eigenen Profilzylinder montiert werden. Die Profilzylinder und Schlüssel werden durch den AG in Abstimmung mit der Bauleitung ausgegeben und sind nach Beendigung der Arbeiten durch den AN an den AG zurückzugeben.

**2.14 FIRMENWERBUNG**

Firmenschilder dürfen nicht am Bauzaun, Baukörper, Gerüsten, Gerüstplanen etc. angebracht werden. Firmenwerbung ist ausschließlich auf der Bautafel des AG zugelassen. Der Auftraggeber hat eine Bautafel mit Angaben zum Vorhaben und zu den Beteiligten anfertigen und aufstellen lassen. Eine Teilfläche dieser Tafel ist für die an der Ausführung beteiligten Firmen vorgesehen. Zur Wahrung der einheitlichen Gestaltung übernimmt der AG die Beschaffung und Montage der Beschriftungen. Auf der Bautafel werden das Gewerk/Los, der Name sowie die Adressen des AN genannt.

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

**0.3. Anlagenverzeichnis**

3.0 ANLAGENVERZEICHNIS

Grundriss UG, 510\_Grundriss\_UG\_Übersicht\_34.pdf

Grundriss EG, 511\_Grundriss\_EG\_Übersicht\_35.pdf

Grundriss OG1, 512\_Grundriss\_OG1\_Übersicht\_36.pdf

Grundriss OG2, 513\_Grundriss\_OG2(DG)\_Übersicht\_37.pdf

Grundriss OG3,

514\_Grundriss\_OG3(Boden)\_Übersicht\_38.pdf

Gebäudeschnitte, 530\_Schnitte\_32.pdf

Ansichten 1, 540\_ANS\_NO\_NW\_SW\_40.pdf

Ansichten 2, 540\_ANS\_NO\_NW\_SW\_41.pdf

Baustelleneinrichtungsplan, 501\_BE-Plan\_2.pdf

Abbruchplan EG,

520\_Grundriss\_EG\_Abbruch\_Übersicht\_43.pdf

Abbruchplan OG1,

521\_Grundriss\_OG1\_Abbruch\_Übersicht\_44.pdf

Abbruchplan OG2,

522\_Grundriss\_OG2(DG)\_Abbruch\_Übersicht\_45.pdf

Fotodokumentation Zufahrt-Liegenschaft,

11-14\_WH-Pillnitz\_Fotodoku\_Zufahrt.pdf

Fotodokumentation Gelände und Fassade,

11-14\_WH-Pillnitz\_Fotodoku\_Fassade.pdf

Fotodokumentation Schornstein,

11-14\_WH-Pillnitz\_Fotodoku\_Schornstein.pdf

102-Schalplan\_Treppenhaus3.pdf

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

**1. BAUSTELLENEINRICHTUNG**

4.0 BESONDERER TEIL, BAUSTELLENEINRICHTUNG

4.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Von den einschlägigen Normen ist besonders zu beachten:

DIN EN 60 439-5 - Besondere Anforderungen an Niederspannungs-

Schaltgerätekombinationen, die im Freien an öffentlich zugängigen Plätzen aufgestellt werden;

Kabelverteilerschränke (KVS) in

Energieversorgungsnetzen.

RSA - Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen

DIN 18920 - Landschaftsbau; Schutz von Bäumen,

Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen

4.2 Ausführung

Die Einrichtung hat als vorgezogene Maßnahme zu erfolgen.

Baustron und Bauwasser werden dem AN an den in der Anlage gekennzeichneten Stellen zur Verfügung

gestellt. Eine Baubeleuchtung in den Treppenhäusern und Fluren wird bauseits errichtet.

Vorhandene Grenzsteine und Vermessungsmarkierungen sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der

Baustelleneinrichtung bis zum Räumen der Baustelleneinrichtung zu sichern.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen.

Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der

Meßeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.

Beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten:

- Der Auftraggeber ist über den beabsichtigten Abbau der Baustelleneinrichtung oder von wesentlichen Teilen derselben zu informieren.

- Nicht mehr benötigte Teile der

Baustelleneinrichtung sind unverzüglich zu entfernen.

- Nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen

und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Abweichend hiervon erfolgt der Einbau von Mutterboden durch das Gewerk Aussenanlagen.

4.3 Preisinhalte

Bestandteil ist das arbeitstägliche Verschließen der Teile der Baustelleneinrichtung und das Schließen der

Gebäudeeingänge.

Die Baustelleneinrichtung wird von allen am Bau Beteiligten kostenfrei benutzt.

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>1.1.</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>			
<b>1.1.1.</b>	Baustellenschilder-/Kennzeichen nach den Angaben des Auftraggebers für die Dauer der Bauzeit liefern, an einer wetterfesten Werkstoffplatte befestigen, vorhalten und nach Anweisung der Bauleitung wieder abbauen. Ausführung nach Anweisung des SiGe - Koordinator's. Schildergrößen: ca. 370 x 260 mm bzw. 420 x 560 mm Beschriftung: z. Bsp. Baustelle betreten verboten oder Helmpflicht/Rauchverbot etc. Material: Aluminium oder Kunststoff Vorhaltdauer: 15 Monate	25,0 St	.....	.....
<b>1.1.2.</b>	Vorhaltung der Bauschilder über die Grundstandzeit hinaus. Abgerechnet wird das einzelne Schild pro zusätzlicher Woche.	450,000 StWo	.....	.....
<b>1.1.3.</b>	Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützfüßen aus Beton, einschließlich sämtlicher Verbindungen, Kupplungen usw., aufstellen, wöchentlich kontrollieren, ggf. nachrücken und ergänzen und nach Abschluß aller Bauarbeiten abbauen. Zaunhöhe 2,00 m, Grundvorhaltezeit 4 Wochen. Ausführung: Mehrvorhaltung gesondert	280,00 m	.....	.....
<b>1.1.4.</b>	Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, über die vereinbarte Vorhaltdauer hinaus vorhalten und unterhalten. Abgerechnet wird der Meter Bauzaun pro zusätzlicher Woche.	15.680,000 mWo	.....	.....
<b>1.1.5.</b>	Vorbenannt beschrieben Bauzaun Stahlgitterelemente h=2,00m innerhalb des Baufeldes bis zu 4 x nach Anweisung der Bauleitung umsetzen, sonst wie vor.	60,00 m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.6.	Bautor mit Stahlrahmen/Stahlfüllstäben, Tor verschließbar mit Kette und schwerem Schloß bzw Bauzylinder und mindestens 10 Schlüsseln passend zur Bauschließanlage einschl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc. Aufstellen und vorhalten über die gesamte Bauzeit. Erforderliche Anpassungen an die Bestandsöffnung sind in den EP einzukalkulieren einschließlich sämtlicher zusätzlich erforderlicher Verbindungsmittel, Kupplungen etc. Nach Abschluss der Bauarbeiten abbauen und abtransportieren. Durchfahrtsweite mind. 4,00 m. Ausführung/Vorhaltung: 4 Wochen	1,0	St	.....	.....
1.1.7.	Wie in der Position // Bautor mit Stahlrahmen/Stahlfüllstäben // beschrieben jedoch Vorhaltung über der Grundstandzeit hinaus. Abgerechnet wird das einzelne Bautor pro zusätzlicher Woche.	81,000	StWo	.....	.....
1.1.8.	Ein Sanitärcontainer mit bezifferter Ausstattung/Einrichtungen, gemäß ASR A4.1 und Richtlinien der BG-Bau für bis zu 20 Personen: - 2 WC - 2 Urinale - 3 Waschplätze mit Papier und Seifenspender - 1 Dusche Grundfläche: ca. 15 m2. Anschluss Trinkwasser über Mensagebäude und Abwasser über Bestandsschacht ca. 10 m entfernt. Toilettenraum entsprechend den baulichen Anforderungen und den Anforderungen an die Einrichtung sowie die Ausstattung nach Arbeitsstättenrichtlinie auf der vom Bauherrn ausgewiesenen Fläche aufstellen, vorhalten und beseitigen. Im Einheitspreis sind die Kosten für den Abwasseranschluss, den Betrieb und Unterhalt, auch Papierhandtücher, Seife und Toilettenpapier, enthalten. Die Winterfestmachung und Wartung ist in den Einheitspreis einzurechnen. Die Abrechnung erfolgt in StWo. Grundeinsatzzeit 4 Wochen	1,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.9.	Vorhaltung Sanitärcontainer über die Grundstandzeit hinaus. Abgerechnet wird der Container pro zusätzlicher Woche.	76,000 StWo	.....	.....
1.1.10.	Hochborde schützen, im überfahrbaren Bereich durch Anrampen per Asphaltkeil, o.ä.	50,00 m	.....	.....
1.1.11.	Oberboden profilgerecht aufnehmen, laden, fördern und entsorgen, Der Oberboden inklusive Bepflanzung (Bodendecker) ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Dicke des Abtrages: i.M 30 cm. Entsorgungskosten sind in den EP einzukalkulieren. Abgerechnet wird nach Aufmaß der Abtragsprofilen an der Entnahmestelle. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	360,000 m3	.....	.....
1.1.12.	Aufstellflächen herstellen, frostsicher herstellen, jedoch ohne Mutterboden bzw. Oberbodenabtrag, einschl. der Vorhaltung und dem Rückbau nach Angabe der Bauleitung mit Auffüllung Mischkies Körnung 0/45 mm, Güteüberwachung nach RG Min und Regelungen des Landes, Verformungsmodul EV2 mind. 100 MN/m2, lagenweiser Einbau und verdichten. Rand mit Neigung 1 : 1,5,abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis Mitte der Randausbildung. Schichtdicke: i.M 30 cm Ausführungsbereich: BE-Flächen	100,00 m2	.....	.....
1.1.13.	Rückbau Aufstellflächen. Eingebautes Material fachgerecht entsorgen. Material wird Eigentum des AN.	100,00 m2	.....	.....
1.1.14.	Lagerflächen herstellen - Geotextil in Fläche auflegen (sep. Pos.) - Randfixierung durch Auflast nach Wahl AN - Hochbord, 40 m schützen (Anfahren verhindern)	480,000 m <sup>2</sup>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Schild "Nur Lagerfläche, Befahren mit schwerem Gerät ist untersagt" (sep. Pos.) Ausführungsort: BE, Rasenfläche Süd			
1.1.15.	Rückbau Lagerflächen v.g. Fläche beräumen, Entsorgung Geotextil s. sep. Pos.	480,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.16.	Für die Herstellung der Aufstellflächen Geotextilien als Filter-/Trennschicht, Geotextilrobustheitsklasse 200 g/m <sup>2</sup> , Überlappung mind. 50 cm, seitlicher Überstand mind. 50 cm, Bahnen nach den Vorschriften des Herstellers verbinden. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche. Ausführungsbereich: BE-Flächen	580,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.17.	Geovlies unter Aufstellflächen, aufnehmen, laden und entsorgen.	580,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.18.	Ausgleichstreppenanlage h=1,00m aus Bauholz herstellen, liefern, vorhalten und rückbauen. - 2x 6 Stufen für Anstieg und Abstieg, Dachpappe aufgenagelt (Rutschhemmung), b=100cm, t=30cm - 1x Treppenpodest, b=100cm, t=60, aufgelegt auf Mauerkrone - Handlauf beidseitig, h=90cm - Betonplatten 30x30cm als Treppenaufleger Grundeinsatzzeit: 15 Monate Einbauort: Baustellenzugang 2, Mauer unter Pergola	1,0 St	.....	.....
1.1.19.	Vorhaltung Ausgleichstreppenanlage über die Grundeinsatzzeit hinaus	4,000 StWo	.....	.....
1.1.20.	Verkehrszeichen aller Art aufstellen, für die Dauer der vertraglichen Leistung vorhalten und beseitigen.	5,0 St	.....	.....

# Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Dresden I

E-mail: bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de

01099 Dresden, Königsbrücker Str. 80, Tel. 0351 / 8093-0 Fax -104

## Leistungsverzeichnis

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.21.	Bautür verschließbar mit schwerem Schloß bzw Bauzylinder und mindestens 10 Schlüsseln passend zur Bauschließanlage einschl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc. Aufstellen und vorhalten über die gesamte Bauzeit. Die Tür ist an verschiedenen Öffnungen nach Anweisung der Bauleitung einzubauen. Bautürgrößen: 1,135/ 2,132  Ausführung/Vorhaltung: 4 Wochen	5,0	St	.....	.....
1.1.22.	Bautür Vorhaltung über Grundeinsatzzeit hinaus	250,000	StWo	.....	.....
1.1.23.	Behelfs- und Schutzwand 3,00/ 3,50 mit Bautür, Herstellen mit Pfosten - Riegelkonstruktion und Einbau einer vorher beschriebenen Bautür. Pfosten- Riegelkonstruktion aus Bauholz C 24. Abstände mit Brettern oder Schaltafeln verschalen. Schallemente fest und Sicher in die Öffnungsleibung einbauen. Einzelfläche: bis 3,00/ 3,50 m Ausführungsorte: Verschiedene	1,0	St	.....	.....
<b>Summe 1.1.</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>				.....

**Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement**

**Niederlassung Dresden I**

E-mail: [bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de](mailto:bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de)

01099 Dresden, Königsbrücker Str. 80, Tel. 0351 / 8093-0 Fax -104

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>1.2.</b>	<b>Bauschließanlage</b>				
<b>1.2.1.</b>	Profilzylinder 35/35mm, Schließzylinder für Türschloss, vernickelt, Stiftzuhaltung, als Doppelzylinder. Je Schloss 15 Einzelschlüssel.	5,0	St	.....	.....
<b>1.2.2.</b>	Zusätzlicher Schlüssel, auf v.g. Profilzylinder. Abrechnung je Stück.	5,0	St	.....	.....
<b>Summe 1.2.</b>	<b>Bauschließanlage</b>				.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>1.4.</b>	<b>Sonstiges</b>				
<b>1.4.1.</b>	Winterdienst Freihalten von Schnee, Eis und Glätte durch verschiedenes Räumgerät oder durch das Streuen von Salz und Splitt bei Glatteis. Beräumungsfläche: BE-Fläche: ca. 1.200 m2 Beräumungszeitraum: Wochentags Montag - Freitag Uhrzeit ist mit der Bauleitung abzusprechen Auf Abfrage von Dezember bis Februar. Abgerechnet wird nach Tagessatz: Tagessatz besteht aus: 2 x beräumen von Schnee am Tag 2 x streuen von Taumittel bei Glätte und Eis Wird nur einmal beräumt und gestreut wird ein halber Tagessatz berechnet. Bei Glätte ohne Schnee und 2 x streuen wird ein halber Tag berechnet. bei einmal streuen ein 1/4 Tag berechnet. Beräumungsprotokoll wird wöchentlich der Bauleitung vorgelegt. Protokolle dienen gleichzeitig der Abrechnung.	40,0	Tag	.....	.....
<b>1.4.2.</b>	Meterriß Anlegen und über die Bauzeit hinweg kontrollieren. in jedem Geschoss wie folgt: - Je Treppenhaus 1x - Je Flur 2x	1	psch	.....	.....
<b>1.4.3.</b>	Meterriß versetzen Versetzen v.g. Meßpunkte aufgrund erf. Arbeitsfreiheit oder Verlust der Meßmarke.	5,0	St	.....	.....
<b>1.4.4.</b>	Meterriß übernehmen Übernahme der Höhenpunkte aus Fluren und Treppenhäusern in die zu sanierenden Einzel-Räume bzw. -Bereiche	1	psch	.....	.....
	<b>Summe 1.4.</b>		<b>Sonstiges</b>	.....	.....

# Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Dresden I

E-mail: [bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de](mailto:bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de)

01099 Dresden, Königsbrücker Str. 80, Tel. 0351 / 8093-0 Fax -104

## Leistungsverzeichnis

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.	BAUSTELLENEINRICHTUNG		.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>2.</b>	<b>SICHERUNGSMABNAHMEN</b>				
<b>2.1.</b>	<b>Sicherungsmaßnahmen</b>				
<b>2.1.1.</b>	4,0 St ..... Schutz Fallrohre liefern, vorhalten, rückbauen 3-seitige Holzverschalung an Fallrohr fixieren, Höhe 2,0m, Fassade schützen Grundeinsatzzeit: 15 Monate Ausführungsort: Aussenfassade				
<b>2.1.2.</b>	4,000 StWo ..... Vorhaltung Schutz Fallrohre über die Grundeinsatzzeit hinaus				
<b>2.1.3.</b>	5,0 St ..... Baumschutz Brettermantel liefern, vorhalten, rückbauen für Bäume mit Stammdurchmesser von ca. 30cm. Grundeinsatzzeit: 15 Monate Ausführungsort: Innenhof				
<b>2.1.4.</b>	10,000 StWo ..... Vorhaltung Baumschutz Brettermantel über die Grundeinsatzzeit hinaus				
<b>2.1.5.</b>	5,000 m <sup>2</sup> ..... Staubschutzwand gedämmt liefern, vorhalten, rückbauen. Bestehend aus - OSB-Platte 8 mm - UK aus Dachlatten o.ä. - 10mm Mineralwolle - Folie einlegen und seitlich verkleben - OSB-Platte 8 mm Schilder anbringen: "KEIN BAUZUGANG" bzw. "KEIN DURCHGANG" Grundeinsatzzeit 15 Monate Einbauort: Übergang Verbinder - Schule				
<b>2.1.6.</b>	8,000 StWo ..... Vorhaltung Staubschutzwand gedämmt über die Grundeinsatzzeit hinaus				
<b>2.1.7.</b>	2,0 St ..... Umsetzen von Staubschutzwand, Bautür oder				

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bauwerksschutz gemäß vorbenannter Position. Einbauorte: KG bis DG			
2.1.8.	Schutz Treppenbeläge und Handlauf liefern, vorhalten, rückbauen. Terrazzostufen sind wie folgt zu schützen - Malervlies unterlegen - Holzbelag auf Trittstufe, OSB-3 gem. EN-300 - Begleitholz an Wand fixieren, Holzbeläge anschließen - Begleitholz an Geländer klammern, Holzbeläge anschließen Verschraubungen in Treppenstufen sind unzulässig Der einseitige Holz-Handlauf ist mit Malervlies und Gewebband zu schützen. Grundeinsatzzeit 15 Monate Einbauort: Bestandstreppen 01 und 02	46,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
2.1.9.	Vorhaltung Schutz Treppenbeläge über die Grundeinsatzzeit hinaus	300,000 m <sup>2</sup> Wo	.....	.....
2.1.10.	Schutz Ausgangstüren liefern, vorhalten, rückbauen. Ausgangstüren mit feststehenden Seitenteilen im EG wie folgt schützen - raumseitig Holz-UK - raumseitig Holzplatten Schilder anbringen: "KEIN BAUZUGANG" bzw. "KEIN DURCHGANG" Grundeinsatzzeit 15 Monate Einbauort: EG, 2 Türanlagen Innenhof	10,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
2.1.11.	Schutz Ausgangstür liefern, vorhalten, rückbauen. Ausgangstür mit feststehenden Seitenteilen im EG wie folgt schützen - beidseitig Holz-UK - beidseitig Holzplatten - Öffnungsflügel (Rahmen und Verglasung) mit Pappe abkleben. - Schloss und Garnitur ausbauen, Baubeschlag Drücker-Knauf einsetzen Schilder anbringen: "KEIN BAUZUGANG" bzw. "NUR NOTAUSGANG" Grundeinsatzzeit 15 Monate Einbauort: EG, Haupteingang Nord	5,000 m <sup>2</sup>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.12.	Zulage temporärer Bauzugang zu v.g. Pos. Drücker-Drücker-Garnitur einsetzen und wieder rückbauen. Beschilderung anpassen, Rahmenprofile abkleben.	1	psch	.....	.....
2.1.13.	Bauzugang 1 liefern, vorhalten, rückbauen. Raumhohe Verglasung umbauen: Seitenelemente 2x B/H 0,70m/2,70m schützen - beidseitig Holz-UK - beidseitig Holzplatten Mittелеlement B/H 1,20m/2,05m - ausbauen und im Keller einlagern, Einbau Mittелеlement erfolgt nach Rückbau bauseits - Demontierbarer Rahmen aus Kanthölzer ca. 10/10 - OSB-Platte 8 mm - Bautüre mit Bauschließung einsetzen Schilder anbringen: "BAUZUGANG 1", "AUSGANG" Grundeinsatzzeit: 15 Monate Einbauort: EG, Nord	5,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
2.1.14.	Bauzugang 2 liefern, vorhalten, rückbauen. Ausgangstür mit feststehenden Seitenteilen im EG wie folgt schützen - beidseitig Holz-UK - beidseitig Holzplatten - Öffnungsflügel demontieren und im Keller einlagern - Bautüre mit Bauschließung einsetzen Schilder anbringen: "BAUZUGANG 2", "AUSGANG" Grundeinsatzzeit: 15 Monate Einbauort: EG, Ost	5,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
2.1.15.	Schutz Holzeinbauten liefern, vorhalten, rückbauen. Einbauschränke unter Dachschräge mit Holzplatten schützen. LB 1,90m x 1,60m i.M. Türen verglast Grundeinsatzzeit 15 Monate Ausführungsort: DG, Bereich Treppenhaus 01	2,0	St	.....	.....
2.1.16.	Vorhaltung Schutz Holzeinbauten über die Grundeinsatzzeit hinaus	8,000	StWo	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.17.	Staubschutz, Folie mit 0,5 mm Kunststoff-Folienbelag Raumabschluss herstellen und rückbauen. Raumhöhe: bis 3,00 m	100,00	m2	.....	.....
2.1.18.	Folienrahmen für die Abdeckung von Fenstern in der Innenfassade herstellen, vorhalten, rückbauen. Fenstergröße: 1,20 x 1,50	100,00	m2	.....	.....
2.1.19.	Fenster / Einbringöffnung schützen, liefern, vorhalten, rückbauen - Fensterflügel abkleben - Raumseitig Brüstung und Fensterbrett schützen, OSB 8mm - Fassadenseitig Fensterbank abdecken, OSB 8mm, in Laibung mit Lastverteilung verkeilen (WDVS), Fassade hierbei schützen. Fenstergröße: 1,20 x 1,50m Grundeinsatzzeit: 15 Monate Einbauorte: Fenster EG bis OG2, Bereich BE	7,0	St	.....	.....
2.1.20.	Vorhaltung Schutz Fenster / Einbringöffnung über die Grundeinsatzzeit hinaus	30,000	StWo	.....	.....
2.1.21.	Umsetzen von Staubschutzwand, Bautür oder Bauwerksschutz gemäß vorbenannter Position. Einbauorte: KG bis DG	2,0	St	.....	.....
2.1.22.	Abdeckung als besonderer Witterungsschutz gegen Regen und Wind der vorbeschriebenen Leistung mittels geeigneter Allwetterplanen liefern, herstellen und vorhalten, und nach bautechnologischer Abfolge im Zusammenhang des Baufortschrittes schrittweise Versetzen und auch wieder abbauen. Dabei ist für eine ausreichende Sicherung gegen Wind und Sturm mittels Heftung (auch unter Anwendung von Brettlagen) oder Ballastierungen zu sorgen! Die Abdeckungen sind regen- und schneesicher herzustellen.	15,000	m <sup>2</sup>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.23.	Schutzabdeckung als Durchtrittschutz Auflegen und demontierbares Verschließen von Öffnungen im Fußbodenbereich. Inklusive Vorhalten und rückbauen. Brettauflage, Größe bis ca. 2 m <sup>2</sup>	10,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
2.1.24.	Fallschutznetz einschließlich der Anschlagpunkte und Befestigungen liefern, herstellen und vorhalten, und nach bautechnologischer Abfolge im Zusammenhang des Ausbaufortschrittes der Sanierung des Dachstuhles umsetzen bzw. abbauen. Zum Einbau und dem Unterhalt gelten die Regeln der BG.	10,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
2.1.25.	Decken- und Bodenöffnung behelfsmäßig umwehren, durch Herstellen von Trag- und Unterkonstruktion, sowie der erforderlichen Aussteifungen, incl. vorhalten und beseitigen. Höhe: 1,10 m Vorhaltdauer: bis 6 Wochen	25,00 lfm	.....	.....
2.1.26.	Vorhaltung Umwehungen über die Grundeinsatzzeit hinaus	12,000 StWo	.....	.....
2.1.27.	Laufstege über Graben liefern, herstellen, vorhalten und rückbauen für den Einsatz im Innenbereich. Bestehend aus - Belag OSB, 22 mm - Unterkonstruktion aus kanthölzern ca. 10/10 - Lagesicherung - Breite ca. 125 cm Grundeinsatzzeit: 12 Wochen Ausführung: EG nach Abbruch Bodenplatte und Aushub Baugrund	60,00 lfm	.....	.....
2.1.28.	Vorhaltung Laufstege über die Grundeinsatzzeit hinaus	30,000 mWo	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
	<b>Summe 2.1.</b>	<b>Sicherungsmaßnahmen</b>		.....
	<b>Summe 2.</b>	<b>SICHERUNGSMABNAHMEN</b>		.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

**3. MAUERARBEITEN**

**3.0. Vorbemerkungen**

5.0 BESONDERER TEIL, MAURERARBEITEN

5.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung aus DIN 18330 - Mauerarbeiten.

Für Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit gilt für die waagerechte Abdichtung in Wänden seit 07/2017 DIN 18533 .

EN 998-2 "Mauermörtel", für diese Norm betreffende Bauprodukte ist eine technische Dokumentation über die Erfüllung des Abschnittes A.1.2.6.1 der MVV TB für den Nachweis der Festigkeiten oder eine vergleichbare Unterlage vorzulegen.

5.2 Stoffe, Bauteile

Die Herkunft der Steine und Ziegel ist auf Verlangen nachzuweisen. Es darf auch hier nur genormtes oder durch ein in Deutschland anerkanntes Zertifikat nachweislich gütegeprüftes Material verwendet werden. Anker aus nichtrostendem Stahl sind nach DIN EN 10088-1 - Verzeichnis der nichtrostenden Stähle - herzustellen.

5.3 Ausführung

Mischmauerwerk, d. h. die Kombination unterschiedlicher Ziegel- bzw. Steinarten, ist untersagt. Mörtel unterschiedlicher Arten und Gruppen dürfen grundsätzlich nicht gleichzeitig an einem Objekt verarbeitet werden. Großformatige Ziegel dürfen nur durch Sägen getrennt werden; Ausgleichsmörtelfugen sind nicht zugelassen.

Wird im Leistungsverzeichnis Mauerwerk ausgeschrieben ohne weitere Forderungen, so ist von Rezeptmauerwerk auszugehen.

Sind für die Ausbildung von Kanten im Außenmauerwerk bei großformatigen Zahnziegeln keine Formsteine vorhanden, sind kleinere Formate gleicher Saugfähigkeit einzubauen unter Beachtung von DIN 1053-1, Abschnitt 9.3.

Die gezahnte Fläche von Zahnziegeln darf nicht in der Ansichtsfläche von Außenwänden zu sehen sein. Das nachträgliche Verstreichen mit Mörtel ist ein Mangel. Das gilt analog für die entsprechenden Schnittflächen von Hochlochziegeln.

Im mit der Bauleitung abzusprechenden Ausnahmefall bei nachträglicher Einbindung ohne Anker ist nur liegende oder stehende Verzahnung zulässig. Loch- oder Stockverzahnung ist verboten.

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	-----------------------------	----------------------------

Zum Ausmauern bestimmte Ziegel sind am Ort einzulagern, um die gleiche Beschaffenheit wie das übrige Mauerwerk zu garantieren.  
Es ist durch geeignete Maßnahmen zu gewährleisten, daß die Beschaffenheit des auf der Baustelle verarbeiteten Mörtels über den Zeitraum der gesamten Leistung hinweg gleich bleibt und auf das Wasseraufnahmevermögen des verarbeiteten Steines abgestimmt ist. Die Auswahl der Zuschlagstoffe ist dementsprechend zu treffen.  
Farbstoffzusätze sind nicht vorgesehen. Grundsätzlich sind alle Stoß-, Lager- und Außenfugen satt und hohlraumfrei auszuführen. Die Fugen sind bis zur Sichtfläche zu vermörteln. Werk-Frischmörtel und Mehrkammer-Silomörtel darf nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch die Bauleitung verwendet werden. Dabei ist zu garantieren, daß er die nach den zutreffenden DIN-Vorschriften geforderten Eigenschaften aufweist und für den Zweck geeignet ist. Bei unvermörtelten Stoßfugen soll der Abstand der Steine nicht größer als 5 mm sein.  
Alle groben Verschmutzungen am Mauerwerk sind täglich zu entfernen, bevor der Abbindeprozeß abgeschlossen ist. Spezielle Reinigungsverfahren bei starker Verschmutzung sind vor Ausführung mit dem Auftraggeber festzulegen.  
Löcher im Mauerwerk (z.B. entstanden durch Gerüste oder das Befestigen von Schalung) sind vor Aufbringen des Putzes oder einer anderen Außenhaut zu beseitigen.

Mauersteinversetzungsgeräte ("Deckenkräne") dürfen nicht eingesetzt werden.  
Ziegelstürze sind so abzusteifen, daß sie beim Betonieren von Decken u.ä. nicht aus ihrer Lage gedrückt werden können oder unzulässigen Belastungen vorübergehend ausgesetzt sind.  
Bei massiven Dachdecken (bzw. bei Geschoßdecken nach Absprache mit der Bauleitung) sind zur Vermeidung der Kantenpressung ca. 3 cm breite und 1 cm hohe Dämmstreifen raumseitig anzubringen.  
Bei Aufbringen von Ortbeton sind die Ziegel Hohlräume grundsätzlich abzudecken.  
Beim Einsetzen von Dübeln ist zu beachten:  
- Bei porierten Lochziegeln ist auch kein Schlagbohren erlaubt; es sind Hartmetallbohrer zu verwenden.  
- Dübelarbeiten an Füllkörperdecken sind im Gewerk nicht vorgesehen und bedürfen grundsätzlich einer Freigabe durch AG/Bauleitung  
Dübel zur Befestigung müssen auf den Untergrund abgestimmt sein; ihre Spreizkräfte dürfen keine zu großen inneren Spannungen erzeugen. Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden.

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen, neu geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten. Bei nachträglich einzubauenden Sturzträgern sind die Auflager nicht zu stemmen, sondern zur Erhaltung der Altbausubstanz zu sägen oder zu fräsen. Ungeschützte Bauteile aus Aluminium dürfen keinen Kontakt mit Zement- oder Kalkmörtel haben. Nicht korrosionsgeschützte Stahlteile dürfen nur mit reinem Zementmörtel eingesetzt oder umhüllt werden. Horizontale Mauerwerksdichtungen sind in den Aussenwänden vorhanden. Die inneren Mauerwerksabdichtungen sind im Zuge der Baumaßnahme zu erkunden, der Umgang mit den Ergebnissen über AG / Bauleitung abzustimmen. Bei Wänden mit Brandschutzforderungen sind unvermörtelte Stoßfugen oberseitig zu verstreichen, Griffaschen sind mit Mörtel zu füllen.

**5.4 Preisinhalte**

Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften:  
In die Preise ist auch einzurechnen:  
- Das Ausgleichen der Deckenaufleger nach Angaben der Bauleitung und des Statikers (das Problem der Kantenpressung beachten)  
- Das Ausgleichen der äußeren und inneren Fenstersohlbänke für die Aufnahme der Sohlbankabdeckungen auf genaue Höhe mit Mörtel  
- Das Entfernen belassener Abdeckungen und Umwehrungen von Öffnungen nach Aufforderung durch die Bauleitung  
- Anschlußbewehrung, z.B. aus Estrichgitter insofern bei Ausmauerungen o.ä. erforderlich und im Lesitungstext nicht gesondert beschrieben  
Baubehelfe im Sinne von Nr. 4.1.1 DIN 18330 sind z.B. Lehrgerüste für Schalungen, Bögen, Gewölbe sowie Transportbrücken für die eigene Tätigkeit und Schalungen.

**5.5 Abrechnungshinweise**

Für den Abzug von Fenster- und Türöffnungen gelten die lichten Öffnungsmaße (Konstruktionsmaße). Werden Durchbrüche oder Schneidarbeiten in Mauerwerk, Beton oder Stahlbeton nach m ausgeschrieben so können technologische Zwischenschnitte nicht gesondert berechnet werden.

Für Nr. 5.1.3 DIN 18330 gilt:

Zur Vereinfachung der Abrechnung wird auf eine genaue Flächenermittlung verzichtet. Bogenförmige Öffnungen werden in Rechtecke verwandelt, deren Breite der Öffnung oder der Nische entspricht und deren Höhe in jedem Fall 2/3 der Stichhöhe beträgt.

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.1.</b>	<b>Innenwand Mauerziegel</b>			
	Erdgeschoss Über den Baustellenzugang ist eine annähernd ebenerdige Materialanlieferung möglich. Materialbewegung im Gebäude nach Wahl AN. Während der Umbaumaßnahmen der Bodenplatte ist mit Einschränkungen zu rechnen.			
<b>3.1.1.</b>	Mauerwerk der abschnittweisen Ergänzung / Ausmauerung von Bestandswänden nach DIN 4123, und nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht, für nachfolgenden Putzauftrag, herstellen. Mauerwerk aus Mauerziegel DIN V 105 - Mz20 -1,8 -2 DF, MG II, Mauerwerksdicke 11,5 cm, Höhe bis 2,70 m, Wandanschlüsse verzahnt oder in Stumpfstoßtechnik (nach DIN 1053) mit Flachanker aus nichtrostendem Stahl (Werkstoff-Nr. 1.4401), nach Wahl AN. Querschnitt gemäß Standsicherheitsnachweis. Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: EG Flurwände	3,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>3.1.2.</b>	Mauerwerk ergänzen, wie v.g., jedoch Mauerwerksdicke 17,5 cm, Ausführungsorte: EG Flurwände	3,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>3.1.3.</b>	Mauerwerk ergänzen, wie v.g., jedoch Mauerwerksdicke 24 cm, Ausführungsorte: EG Flurwände	21,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>3.1.4.</b>	Mauerwerk der abschnittweisen Ergänzung / Ausmauerung	10,000 m <sup>2</sup>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	wie v.g., jedoch Mauerwerksdicke 30 cm, Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: EG			
3.1.5.	Mauerwerk der abschnittweisen Ergänzung / Ausmauerung wie v.g., jedoch Mauerwerksdicke 36 cm, Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: EG	5,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
3.1.6.	Mauerwerkswand aufdoppeln, d = 17,5 cm Mauerwerk F30 vor Bestandswände blenden und kraftschlüssig verbinden, nach DIN 4123, und nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht, für nachfolgenden Putzauftrag, inklusive Auflagertaschen herstellen. Mauerwerk aus Mauerziegel DIN V 105 - Mz-20 -1,8 -2 DF, MG II, Mauerwerksdicke Bestand 17,5 bis 30 cm, Höhe bis 3,00 m, Wandanschlüsse an Mauerenden verzahnt oder in Stumpfstoßtechnik (nach DIN 1053) mit Flachanker aus nichtrostendem Stahl (Werkstoff-Nr. 1.4401), nach Wahl AN. Wandanschlüsse in Fläche nach Vorgaben Statik: s. sep. Pos. Hohlstellen bis ca. 5 cm sind auszumörteln. Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: Treppenhaus 03	19,500 m <sup>2</sup>	.....	.....
3.1.7.	Anmauerungen von Leibungen nach DIN 4123, als Mauerwerk nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht ausgeführt, für nachfolgenden Türeneinbau, Mauerwerk aus Mauerziegel DIN V 105 - Mz-12 -2,0 - 2 / 3 DF, MG IIa, Mauerwerksdicke bis 24 cm, Längen von 0,20 - 0,90 m Höhe bis 2,30 m,	5,000 m <sup>2</sup>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführungsorte: EG			
3.1.8.	Vollziegel-Mauerwerk für Innentrennwand. Steinart : Mz 12/1,8 Format : DF Mörtelgruppe : II Wanddicke : bis 17,5 cm inkl. Einbinden und Verankern von Zwischenwänden mit den anschließenden Böden, Wänden und Decken  Obergeschoss 1 OKFF liegt ca. 2,90m über Gelände. Materialandienung über die Fassadenfenster oder Fassadenaufzug. Materialbewegung im Gebäude nach Wahl AN.	5,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
3.1.9.	Mauerwerk der abschnittweisen Ergänzung / Ausmauerung von Bestandswänden nach DIN 4123, und nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht, für nachfolgenden Putzauftrag, herstellen. Mauerwerk aus Mauerziegel DIN V 105 - Mz-20 -2,0 -2 DF, MG II, Mauerwerksdicke 11,5 cm, Höhe bis 2,70 m, Wandanschlüsse verzahnt oder in Stumpfstoßtechnik (nach DIN 1053) mit Flachanker aus nichtrostendem Stahl (Werkstoff-Nr. 1.4401), nach Wahl AN. Querschnitt gemäß Standsicherheitsnachweis. Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: EG Flurwände	2,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
3.1.10.	Mauerwerk ergänzen, wie v.g., jedoch Mauerwerksdicke 17,5 cm, Ausführungsorte: EG Flurwände	3,000 m <sup>2</sup>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
<b>3.1.11.</b>	Mauerwerk ergänzen, wie v.g., jedoch Mauerwerksdicke 24 cm, Ausführungsorte: EG Flurwände	14,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>3.1.12.</b>	Mauerwerk der abschnittweisen Ergänzung / Ausmauerung wie v.g., jedoch Mauerwerksdicke 30 cm, Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: EG	6,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>3.1.13.</b>	Mauerwerkswand aufdoppeln, d = 17,5 cm Mauerwerk F30 vor Bestandswände blenden und kraftschlüssig verbinden, nach DIN 4123, und nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht, für nachfolgenden Putzauftrag, inklusive Auflagertaschen herstellen. Mauerwerk aus Mauerziegel DIN V 105 - Mz-20 -1,8 -2 DF, MG II, Mauerwerksdicke Bestand 17,5 bis 30 cm, Höhe bis 3,00 m, Wandanschlüsse an Mauerenden verzahnt oder in Stumpfstoßtechnik (nach DIN 1053) mit Flachanker aus nichtrostendem Stahl (Werkstoff-Nr. 1.4401), nach Wahl AN. Wandanschlüsse in Fläche nach Vorgaben Statik: s. sep. Pos. Hohlstellen bis ca. 5cm sind auszumörteln. Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: Treppenhaus 03	5,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>3.1.14.</b>	Zulage Hohlstellen ausmauern zu v.g. Pos. für Abweichungen im Bestand aus der Lotrechten. Neubau und Altbau müssen kraftschlüssig verbunden sein. Steinfestigkeitsklasse 12 d= 6-12 cm	15,000 m <sup>2</sup>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.15.	Anmauerungen von Leibungen nach DIN 4123, als Mauerwerk nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht ausgeführt, für nachfolgenden Türeneinbau, Mauerwerk aus Mauerziegel DIN V 105 - Mz-12 -2,0 - 2 / 3 DF, MG IIa, Mauerwerksdicke bis 24 cm, Längen von 0,20 - 0,90 m Höhe bis 2,30 m,  Ausführungsorte: EG  Obergeschoss 2 OKFF liegt ca. 5,80m über Gelände. Materiallandienung über die Fassadenfenster oder Fassadenaufzug. Materialbewegung im Gebäude nach Wahl AN.	5,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
3.1.16.	Mauerwerk der abschnittweisen Ergänzung / Ausmauerung von Bestandswänden nach DIN 4123, und nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht, für nachfolgenden Putzauftrag, herstellen. Mauerwerk aus Mauerziegel DIN V 105 - Mz-20 -2,0 -2 DF, MG II, Mauerwerksdicke 11,5 cm, Höhe bis 2,70 m, Wandanschlüsse verzahnt oder in Stumpfstoßtechnik (nach DIN 1053) mit Flachanker aus nichtrostendem Stahl (Werkstoff-Nr. 1.4401), nach Wahl AN. Querschnitt gemäß Standsicherheitsnachweis. Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: EG Flurwände	4,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
3.1.17.	Mauerwerk ergänzen, wie v.g., jedoch Mauerwerksdicke 17,5 cm, Ausführungsorte: EG Flurwände	2,000 m <sup>2</sup>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.18.	Mauerwerk ergänzen, wie v.g., jedoch Mauerwerksdicke 24 cm, Ausführungsorte: EG Flurwände	15,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
3.1.19.	Mauerwerk der abschnittweisen Ergänzung / Ausmauerung wie v.g., jedoch Mauerwerksdicke 30 cm, Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: EG	8,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
3.1.20.	Anmauerungen von Leibungen nach DIN 4123, als Mauerwerk nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht ausgeführt, für nachfolgenden Türeneinbau, Mauerwerk aus Mauerziegel DIN V 105 - Mz-12 -2,0 - 2 / 3 DF, MG IIa, Mauerwerksdicke bis 30 cm, Längen von 0,20 - 0,90 m Höhe bis 2,30 m,  Ausführungsorte: EG	6,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
3.1.21.	Vollziegel-Mauerwerk für Innentrennwand. F30 Steinart : Mz 12/2,0 Format : DF Mörtelgruppe : II Wanddicke : 36,5 cm inkl. Einbinden und Verankern von Zwischenwänden mit den anschließenden Böden, Wänden und Decken Einbauort: Treppenhaus 03	17,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>Summe 3.1. Innenwand Mauerziegel</b>			.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.2.</b>	<b>Mauerwerkspfeiler</b>				
<b>3.2.1.</b>	Pfeiler aus Mauerwerk herstellen, KG Herstellen von Stützen nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht, für nachfolgenden Putzauftrag, herstellen. Mauerwerk aus Mauerziegel DIN V 105 - Mz-20 -2,0 -2 DF, MG IIa, kraftschlüssig an Stahlträger anschließen Stützenquerschnitt 24/ 42 cm Höhe: 2,30 m, Ausführungsorte: KG Raum K.03	1,0	Stck	.....	.....
<b>3.2.2.</b>	Stütze halbrund aus Mauerwerk, EG Herstellen von Stützen nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht, für nachfolgenden Putzauftrag, herstellen. Mauerwerk aus Mauerziegel DIN V 105 - Mz-20 -1,8 -2 DF, MG II, Seitlicher Anschluss an halbrundes Wandende, Freies Wand- / Stützenende halbrund ausformen. Stützenquerschnitt 30,0/ 61,0 cm Höhe: 2,70 m, Ausführungsorte: EG Treppenraum 01	1,0	Stck	.....	.....
<b>Summe 3.2.</b>	<b>Mauerwerkspfeiler</b>				.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

**3.3. Aus- Einmauern, Abgleichen**

Erdgeschoss

Über den Baustellenzugang ist eine annähernd ebenerdige Materialanlieferung möglich.

Materialbewegung im Gebäude nach Wahl AN.

Während der Umbaumaßnahmen der Bodenplatte ist mit Einschränkungen zu rechnen.

**3.3.1.**5,000 m<sup>2</sup>

Wandnische herstellen, d= 11,5cm

Sturzausbildung s. sep. Pos.

Aussparungen nach DIN 4123,

als Mauerwerk nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht ausgeführt, für nachfolgenden

Putzauftrag,

aus Bestandsmauerwerk, Zementglattstrich auf Brüstung

Nischentiefe ca. 12 cm,

Einzelflächen bis 1,5 m<sup>2</sup>

Höhe bis 2,50m,

Ausführung in Einzelflächen.

Ausführungsorte: Nischen für Feuerlöscher,

Unterverteiler, etc.

**3.3.2.**20,300 m<sup>2</sup>

Schließen von Wandnischen , d = 11,5 cm

Mauerwerk zum schließen von einzelnen Nischen,

Schlitze, Aussparungen nach DIN 4123,

als Mauerwerk nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht ausgeführt, für nachfolgenden

Putzauftrag,

Mauerwerk aus Mauerziegel

DIN V 105 - Mz-12 -1,8 -2 DF,

MG II,

Nischentiefe ca. 10 - 12 cm,

Einzelflächen bis 1,5 m<sup>2</sup>

Höhe bis 3,00m,

Wandanschlüsse in Stumpfstoßtechnik

(nach DIN 1053) mit Flachanker aus

nichtrostendem Stahl (Werkstoff-Nr.

1.4401), Querschnitt gemäß

Stand sicherheitsnachweis.

Stand sicherheitsnachweis.

Ausführung in Einzelflächen.

Ausführungsorte:

Räume: alle, Heizkörpernische

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.3.	Schließen von Wandnischen , d = 17,5 cm wie v.g., jedoch Nischentiefe ca. 17,5 cm, Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: Räume: EG	10,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
3.3.4.	Türöffnungen ausmauern, d = 24 Mauerwerk der abschnittweisen Ausmauerung von Bestandswänden nach DIN 4123, und nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht, für nachfolgenden Putzauftrag, herstellen, kraftschlüssig bis unter Sturz. Mauerwerk aus Mauerziegel DIN V 105 - Mz-20 -1,8 -2 DF, MG II, Mauerwerksdicke 24 cm, Türöffnungen 0,90 x 2,05m, Wandanschlüsse verzahnt oder in Stumpfstoßtechnik (nach DIN 1053) mit Flachanker aus nichtrostendem Stahl (Werkstoff-Nr. 1.4401), nach Wahl AN. Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: Flurwände	27,680 m <sup>2</sup>	.....	.....
3.3.5.	Türöffnungen ausmauern, d = 30 cm wie v.g., jedoch Mauerwerksdicke 30 cm, Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: Flurwände	10,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
3.3.6.	Schräge Türleibungen begradigen, im Bestand Breite i.M.: 84cm flurseitig, 94 cm raumseitig, durch beimauern auf Sollmaß bringen: 88,5 cm Wandstärke ca. 24 cm Ausführung: Südflügel	49,50 lfm	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfÜLG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Obergeschoss 1 OKFF liegt ca. 2,90m über Gelände. Materialandienung über die Fassadenfenster oder Fassadenaufzug. Materialbewegung im Gebäude nach Wahl AN.			
<b>3.3.7.</b>	Wandnische herstellen, d= 11,5cm Sturz s. sep. Pos. Aussparungen nach DIN 4123, als Mauerwerk nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht ausgeführt, für nachfolgenden Putzauftrag, aus Bestandmauerwerk, Zementglattstrich auf Brüstung Nischentiefe ca. 12 cm, Einzelflächen bis 1,5 m2 Höhe bis 2,50m, Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: Nischen für Feuerlöscher, Unterverteiler, etc.	4,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>3.3.8.</b>	Schließen von Wandnischen , d = 11,5 cm Mauerwerk zum schließen von einzelnen Nischen, Schlitze, Aussparungen nach DIN 4123, als Mauerwerk nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht ausgeführt, für nachfolgenden Putzauftrag, Mauerwerk aus Mauerziegel DIN V 105 - Mz-12 -1,8 -2 DF, MG II, Nischentiefe ca. 10 - 12 cm, Einzelflächen bis 1,5 m2 Höhe bis 3,00m, Wandanschlüsse in Stumpfstoßtechnik (nach DIN 1053) mit Flachanker aus nichtrostendem Stahl (Werkstoff-Nr. 1.4401), Querschnitt gemäß Stand sicherheitsnachweis. Stand sicherheitsnachweis. Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: Räume: alle, Heizkörpernische	20,300 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>3.3.9.</b>	Schließen von Wandnischen , d = 24 cm wie. v.g., jedoch Nischentiefe ca. 24 cm,	5,000 m <sup>2</sup>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: PC-Raum OG			
<b>3.3.10.</b>	Türöffnungen ausmauern, d = 24 Mauerwerk der abschnittweisen Ausmauerung von Bestandswänden nach DIN 4123, und nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht, für nachfolgenden Putzauftrag, herstellen, kraftschlüssig bis unter Sturz. Mauerwerk aus Mauerziegel DIN V 105 - Mz-20-1,8 -2 DF, MG II, Mauerwerksdicke 24 cm, Türöffnungen 0,90 x 2,05m, Wandanschlüsse verzahnt oder in Stumpfstoßtechnik (nach DIN 1053) mit Flachanker aus nichtrostendem Stahl (Werkstoff-Nr. 1.4401), nach Wahl AN. Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: Flurwände	26,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>3.3.11.</b>	Türöffnungen ausmauern, d = 30 cm wie v.g., jedoch Mauerwerksdicke 30 cm, Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: Flurwände	2,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>3.3.12.</b>	Schräge Türleibungen begradigen, im Bestand Breite i.M.: 84cm flurseitig, 94 cm raumseitig, durch beimauern auf Sollmaß bringen: 88,5 cm Wandstärke ca. 24 cm Ausführung: Südflügel	45,00 lfm	.....	.....
	Obergeschoss 2 OKFF liegt ca. 5,80m über Gelände. Materialandienung über die Fassadenfenster oder Fassadenaufzug. Materialbewegung im Gebäude nach Wahl AN.			

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.13.	Wandnische herstellen, d= 11,5cm Sturz s. sep. Pos. Aussparungen nach DIN 4123, als Mauerwerk nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht ausgeführt, für nachfolgenden Putzauftrag, aus Bestandmauerwerk, Zementglattstrich auf Brüstung Nischentiefe ca. 12 cm, Einzelflächen bis 1,5 m <sup>2</sup> Höhe bis 2,50m, Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: Nischen für Feuerlöscher, Unterverteiler, etc.	4,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
3.3.14.	Schließen von Wandnischen , d = 11,5 cm Mauerwerk zum schließen von einzelnen Nischen, Schlitze, Aussparungen nach DIN 4123, als Mauerwerk nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht ausgeführt, für nachfolgenden Putzauftrag, Mauerwerk aus Mauerziegel DIN V 105 - Mz-12 -1,8 -2 DF, MG II, Nischentiefe ca. 10 - 12 cm, Einzelflächen bis 1,5 m <sup>2</sup> Höhe bis 3,00m, Wandanschlüsse in Stumpfstoßtechnik (nach DIN 1053) mit Flachanker aus nichtrostendem Stahl (Werkstoff-Nr. 1.4401), Querschnitt gemäß Stand sicherheitsnachweis. Stand sicherheitsnachweis. Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: Räume: alle, Heizkörpernische	3,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
3.3.15.	Schließen von Wandnischen , d = 24 cm wie. v.g., jedoch Nischentiefe ca. 24 cm, Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: PC-Raum OG	1,000 m <sup>2</sup>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.16.	Türöffnungen ausmauern, d bis 17,5cm Mauerwerk der abschnittweisen Ausmauerung von Bestandswänden nach DIN 4123, und nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht, für nachfolgenden Putzauftrag, herstellen, kraftschlüssig bis unter Sturz. Mauerwerk aus Mauerziegel DIN V 105 - Mz-20 -1,8 -2 DF, MG II, Mauerwerksdicke bis 17,5 cm, Türöffnungen 0,90 x 2,05m, Wandanschlüsse verzahnt oder in Stumpfstoßtechnik (nach DIN 1053) mit Flachanker aus nichtrostendem Stahl (Werkstoff-Nr. 1.4401), nach Wahl AN. Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: Flurwände	10,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
3.3.17.	Türöffnungen ausmauern, d = 24 cm wie v.g., jedoch Mauerwerksdicke 24 cm, Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: Flurwände	4,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
3.3.18.	Türöffnungen ausmauern, d = 30 cm wie v.g., jedoch Mauerwerksdicke 30 cm, Ausführung in Einzelflächen. Ausführungsorte: Flurwände	2,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
3.3.19.	Schräge Türleibungen begradigen, im Bestand Breite i.M.: 84cm flurseitig, 94 cm raumseitig, durch beimauern auf Sollmaß bringen: 88,5 cm Wandstärke ca. 24 cm Ausführung: Südflügel	41,00 lfm	.....	.....



**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301      **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126              **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
<b>3.4.</b>	<b>Öffnungen herstellen und verschließen</b>				
<b>3.4.1.</b>	Türöffnungen herstellen nach - ergänzen der seitlichen Wandstücke (s. ges. Pos.) - Einbringung Türsturz (s. ges. Pos.) Die Position beinhaltet - das bauteiltiefe Schneiden der Türleibungen - Abtransport Schutt zum Sammelcontainer - Baustütungen wo Türlagen Alt und Neu sich überschneiden Wanddicke: bis 17,5 cm, Öffnungsbreite: von 0,885 - 1.01 m Öffnungshöhe: bis 2,135 m herstellen. Ausführungsorte: EG bis OG2	17,0	St	.....	.....
<b>3.4.2.</b>	Türöffnungen herstellen nach - ergänzen der seitlichen Wandstücke (s. ges. Pos.) - Einbringung Türsturz (s. ges. Pos.) Die Position beinhaltet - das bauteiltiefe Schneiden der Türleibungen - Abtransport Schutt zum Sammelcontainer Wanddicke: 24 - 26 cm, Öffnungsbreite: von 0,885 - 1.01 m Öffnungshöhe: bis 2,135 m herstellen. Ausführungsorte: EG bis OG2	23,0	St	.....	.....
<b>3.4.3.</b>	Türöffnungen herstellen wie v.g., jedoch Wanddicke: 30 cm, Öffnungsbreite: von 0,885 - 1.01 m Öffnungshöhe: bis 2,135 m herstellen. Ausführungsorte: EG bis OG2	24,0	St	.....	.....
<b>3.4.4.</b>	Türöffnungen herstellen wie v.g., jedoch Wanddicke: 36 cm, Öffnungsbreite: von 0,885 - 1.01 m Öffnungshöhe: bis 2,135 m herstellen. Ausführungsorte: EG bis OG2	3,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.4.5.	Fensteröffnung herstellen, 1,10x1,20m, EG in Bestandsaußenwand. Die Fassade ist mit einem WDVS versehen. Dieses muss später wieder ergänzt werden, der Abbruch hat somit entsprechend sorgfältig zu erfolgen. Abbruchmaterial sortenrein trennen und zu Containern transportieren. Wanddicke: ca. 36 cm, Öffnungsbreite: 1,10 m Öffnungshöhe: 1,20 m Ausführungsort: EG-Verbinder	2,0	St	.....	.....
3.4.6.	Öffnungen beim Aufmauern herstellen. Wandart : Mauerwerk Lichte Breite: 0,51 bis 1,01 m Lichte Höhe : 0,12 bis 0,51 m Wanddicke : bis 17,5 cm Ausführung : als Auflagernische Ausführungsort: EG bis OG2	8,0	St	.....	.....
3.4.7.	Herstellung von Deckendurchbrüchen in Füllkörperdecke (Ackermanndecke) mittels Kernbohrung, inklusive aller Nebenarbeiten: Vorab kleinflächig Putz abschlagen, Deckenspannrichtung detektieren, alternativ über Probebohrungen M10 schneidend nicht schlagend. Spannglieder der Decke dürfen nicht beschädigt, Füllkörper (Hohlziegel) nicht zerschlagen werden! Danach erfolgt die exakte Verortung der Lage-Bohrung. Inklusive Gerätestellung, Vorhaltung und Entnahme/Entsorgung des Bohrkernes. Bohrdurchmesser bis 50 mm Deckenstärke bis 360 mm Ausführungsort: UG bis OG1	2,0	St	.....	.....
3.4.8.	Herstellung von Deckendurchbrüchen in Füllkörperdecke (Ackermanndecke) mittels Kernbohrung, herstellen wie v.g. jedoch Bohrdurchmesser bis 100 mm Deckenstärke bis 360 mm Ausführungsort: UG bis OG1	268,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
<b>3.4.9.</b>	Herstellung von Deckendurchbrüchen in Füllkörperdecke (Ackermanndecke) mittels Kernbohrung, herstellen wie v.g. jedoch Bohrdurchmesser bis 150 mm Deckenstärke bis 360 mm Ausführungsort: UG bis OG2	103,0	St	.....	.....
<b>3.4.10.</b>	Herstellung von Deckendurchbrüchen in Füllkörperdecke (Ackermanndecke) mittels Kernbohrung, herstellen wie v.g. jedoch Bohrdurchmesser bis 250 mm Deckenstärke bis 360 mm Ausführungsort: EG bis OG2	56,0	St	.....	.....
<b>3.4.11.</b>	Herstellung von Deckendurchbrüchen in Füllkörperdecke (Ackermanndecke) mittels Schneiden und Stemmen von Hand, inklusive aller Nebenarbeiten: Vorab kleinflächig Putz abschlagen, Deckenspannrichtung detektieren, alternativ über Probebohrungen M10 schneidend nicht schlagend. Spannglieder der Decke dürfen nicht beschädigt, Füllkörper (Hohlziegel) nicht zerschlagen werden! Danach erfolgt die exakte Verortung der Lage-Öffnung. Inklusive Gerätstellung, Vorhaltung und Entnahme/Entsorgung des Bauschutts. Öffnung ca. 120x120 mm Deckenstärke bis 360 mm Ausführungsort: UG bis OG1	25,0	St	.....	.....
<b>3.4.12.</b>	Herstellung von Deckendurchbrüchen in Füllkörperdecke (Ackermanndecke) mittels Schneiden und Stemmen von Hand herstellen wie v.g. jedoch Öffnung ca. 200x200 mm Deckenstärke bis 360 mm Ausführungsort: EG bis OG1	2,0	St	.....	.....
<b>3.4.13.</b>	Herstellung von Deckendurchbrüchen in Füllkörperdecke (Ackermanndecke) mittels Schneiden und Stemmen von Hand herstellen wie v.g. jedoch Öffnung ca. 250x500 mm Deckenstärke bis 360 mm Ausführungsort: EG bis OG2	6,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
<b>3.4.14.</b>	Herstellung von Deckendurchbrüchen in Füllkörperdecke (Ackermanndecke) mittels Schneiden und Stemmen von Hand herstellen wie v.g. jedoch Öffnung ca. 400x150 mm Deckenstärke bis 360 mm Ausführungsort: UG	1,0	St	.....	.....
<b>3.4.15.</b>	Herstellung von Wandschlitz in Ziegelmauerwerk durch Schneiden und Stemmen, inklusive aller Nebenarbeiten, Gerätestellung und Vorhaltung und Entnahme/Entsorgung des Bauschuttes Abmessungen: 120 x 120 mm Wandstärke bis 360 mm Einzellängen: 0,2 bis 2,7m Ausführungsorte: UG bis OG2	51,40	lfm	.....	.....
<b>3.4.16.</b>	Herstellung von Wandschlitz in Ziegelmauerwerk durch Schneiden und Stemmen, inklusive aller Nebenarbeiten, Gerätestellung und Vorhaltung und Entnahme/Entsorgung des Bauschuttes Abmessungen: 120 x 60 mm Wandstärke bis 360 mm Einzellängen: 0,2 bis 2,7m Ausführungsorte: UG bis OG2	30,00	lfm	.....	.....
<b>3.4.17.</b>	Wandschlitz schließen 120x60mm im Mauerwerk mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial zwischen Installationen. Flächen bündig mit dem Mauerwerk abgleichen.	50,00	lfm	.....	.....
<b>3.4.18.</b>	Herstellung von Wanddurchbrüchen in Ziegelmauerwerk mittels Kernbohrung, inklusive aller Nebenarbeiten, Gerätestellung, Vorhaltung und Entnahme/Entsorgung des Bohrkernes. Bohrdurchmesser bis 25 mm Wandstärke bis 350 mm Ausführungsort: Leerrohrinstallation Treppenhaus 03	22,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.4.19.	Herstellung von Wanddurchbrüchen in Ziegelmauerwerk mittels Kernbohrung, inklusive aller Nebenarbeiten, Gerätestellung, Vorhaltung und Entnahme/Entsorgung des Bohrkernes. Bohrdurchmesser bis 50 mm Wandstärke bis 170 mm Ausführungsort: UG bis OG2	40,0	St	.....	.....
3.4.20.	Herstellung von Wanddurchbrüchen in Ziegelmauerwerk mittels Kernbohrung, inklusive aller Nebenarbeiten, Gerätestellung, Vorhaltung und Entnahme/Entsorgung des Bohrkernes. Bohrdurchmesser bis 50 mm Wandstärke bis 240 mm Ausführungsort: UG bis OG2	3,0	St	.....	.....
3.4.21.	Herstellung von Wanddurchbrüchen in Ziegelmauerwerk mittels Kernbohrung, inklusive aller Nebenarbeiten, Gerätestellung, Vorhaltung und Entnahme/Entsorgung des Bohrkernes. Bohrdurchmesser bis 50 mm Wandstärke bis 360 mm Ausführungsort: UG bis OG2	10,0	St	.....	.....
3.4.22.	Herstellung von Wanddurchbrüchen in Ziegelmauerwerk mittels Kernbohrung, inklusive aller Nebenarbeiten, Gerätestellung, Vorhaltung und Entnahme/Entsorgung des Bohrkernes. Bohrdurchmesser bis 50 mm Wandstärke bis 450 mm Ausführungsort: UG bis OG2	4,0	St	.....	.....
3.4.23.	Herstellung von Wanddurchbrüchen in Ziegelmauerwerk mittels Kernbohrung, inklusive aller Nebenarbeiten, Gerätestellung, Vorhaltung und Entnahme/Entsorgung des Bohrkernes.	2,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bohrdurchmesser bis 100 mm Wandstärke bis 175 mm Ausführungsort: UG bis OG2				
3.4.24.	Herstellung von Wanddurchbrüchen in Ziegelmauerwerk mittels Kernbohrung, inklusive aller Nebenarbeiten, Gerätstellung, Vorhaltung und Entnahme/Entsorgung des Bohrkernes. Bohrdurchmesser bis 100 mm Wandstärke bis 250 mm Ausführungsort: UG bis OG2	96,0	St	.....	.....
3.4.25.	Herstellung von Wanddurchbrüchen in Ziegelmauerwerk mittels Kernbohrung, wie v.g. jedoch Bohrdurchmesser bis 100 mm Wandstärke bis 400 mm Ausführungsort: UG bis OG1	17,0	St	.....	.....
3.4.26.	Herstellung von Wanddurchbrüchen in Ziegelmauerwerk mittels Kernbohrung, wie v.g. jedoch Bohrdurchmesser bis 100 mm Wandstärke bis 450 mm Ausführungsort: UG bis EG	28,0	St	.....	.....
3.4.27.	Herstellung von Wanddurchbrüchen in Ziegelmauerwerk mittels Kernbohrung, wie v.g. jedoch Bohrdurchmesser bis 100 mm Wandstärke bis 600 mm Ausführungsort: UG	15,0	St	.....	.....
3.4.28.	Herstellung von Wanddurchbrüchen in Ziegelmauerwerk mittels Kernbohrung, wie v.g. jedoch Bohrdurchmesser bis 150 mm Wandstärke bis 170 mm Ausführungsort: UG	1,0	St	.....	.....
3.4.29.	Herstellung von Wanddurchbrüchen in Ziegelmauerwerk mittels Kernbohrung, wie v.g. jedoch	21,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bohrdurchmesser bis 150 mm Wandstärke bis 250 mm Ausführungsort: UG bis OG2				
3.4.30.	Herstellung von Wanddurchbrüchen in Ziegelmauerwerk mittels Kernbohrung, wie v.g. jedoch Bohrdurchmesser bis 150 mm Wandstärke bis 320 mm Ausführungsort: UG	1,0	St	.....	.....
3.4.31.	Herstellung von Wanddurchbrüchen in Ziegelmauerwerk mittels Kernbohrung, wie v.g. jedoch Bohrdurchmesser bis 150 mm Wandstärke bis 450 mm Ausführungsort: UG	3,0	St	.....	.....
3.4.32.	Herstellung von Wanddurchbrüchen in Ziegelmauerwerk mittels Kernbohrung, wie v.g. jedoch Bohrdurchmesser bis 250 mm Wandstärke bis 600 mm Ausführungsort: UG bis OG2	29,0	St	.....	.....
3.4.33.	Zulage schräges Bohren zu v.g. Kernbohrungen für winkliges Ansätzen des Bohrgeräts im Bereich um 45° zur Wandsenkrechten.	5,00	lfm	.....	.....
3.4.34.	Herstellung von Wanddurchbrüchen in Ziegelmauerwerk mit WDVS mittels Kernbohrung, inklusive aller Nebenarbeiten, Gerätstellung, Vorhaltung und Entnahme/Entsorgung des Bohrkernes. Bohrdurchmesser bis 180 mm Wandstärke 450 mm Wärmedämmverbundsystem 140 mm Ausführungsort: OG 2	2,0	St	.....	.....
3.4.35.	Herstellung von Wanddurchbrüchen in Ziegelmauerwerk durch Schneiden und Stemmen, inklusive aller Nebenarbeiten, Gerätstellung und	10,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Vorhaltung und Entnahme/Entsorgung des Bauschuttes Abmessungen: 120 x 80 mm Wandstärke bis 240 mm Ausführungsorte: EG, OG1				
3.4.36.	Herstellung von Wanddurchbrüchen in Ziegelmauerwerk durch Schneiden und Stemmen, inklusive aller Nebenarbeiten, Gerätestellung und Vorhaltung und Entnahme/Entsorgung des Bauschuttes Abmessungen: 120 x 80 mm Wandstärke bis 360 mm Ausführungsorte: EG, OG1	6,0	St	.....	.....
3.4.37.	Herstellung von Wanddurchbrüchen in Ziegelmauerwerk durch Schneiden und Stemmen, inklusive aller Nebenarbeiten, Gerätestellung und Vorhaltung und Entnahme/Entsorgung des Bauschuttes Abmessungen: 400 x 150 mm Wandstärke bis 450 mm Ausführungsorte: UG	1,0	St	.....	.....
3.4.38.	Wanddurchbruch im Mauerwerk schließen mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial zwischen Installationen. Flächen bündig mit dem Mauerwerk abgleichen. Lochquerschnitt: bis 100 cm <sup>2</sup> Wanddicke : bis 20 cm	50,0	St	.....	.....
3.4.39.	Wanddurchbruch im Mauerwerk schließen mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial zwischen Installationen. Flächen bündig mit dem Mauerwerk abgleichen. Lochquerschnitt: bis 100 cm <sup>2</sup> Wanddicke : bis 30 cm	20,0	St	.....	.....
3.4.40.	Wanddurchbruch im Mauerwerk schließen mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial zwischen Installationen. Flächen bündig	20,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301      **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126              **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit dem Mauerwerk abgleichen. Lochquerschnitt: bis 100 cm <sup>2</sup> Wanddicke : bis 40 cm				
3.4.41.	Wanddurchbruch im Mauerwerk schließen mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial zwischen Installationen. Flächen bündig mit dem Mauerwerk abgleichen. Lochquerschnitt: bis 100 cm <sup>2</sup> Wanddicke : bis 60 cm	10,0	St	.....	.....
3.4.42.	Wanddurchbruch im Mauerwerk schließen mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial zwischen Installationen. Flächen bündig mit dem Mauerwerk abgleichen. Lochquerschnitt: über 100 bis 500 cm <sup>2</sup> Wanddicke : bis 20 cm	10,0	St	.....	.....
3.4.43.	Wanddurchbruch im Mauerwerk schließen mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial zwischen Installationen. Flächen bündig mit dem Mauerwerk abgleichen. Lochquerschnitt: über 100 bis 500 cm <sup>2</sup> Wanddicke : bis 30 cm	10,0	St	.....	.....
3.4.44.	Wanddurchbruch im Mauerwerk schließen mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial zwischen Installationen. Flächen bündig mit dem Mauerwerk abgleichen. Lochquerschnitt: über 100 bis 500 cm <sup>2</sup> Wanddicke : bis 40 cm	10,0	St	.....	.....
3.4.45.	Wanddurchbruch im Mauerwerk schließen mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial zwischen Installationen. Flächen bündig mit dem Mauerwerk abgleichen. Lochquerschnitt: über 500 bis 1000 cm <sup>2</sup> Wanddicke : bis 20 cm	5,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.4.46.	Wanddurchbruch im Mauerwerk schließen mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial zwischen Installationen. Flächen bündig mit dem Mauerwerk abgleichen. Lochquerschnitt: über 500 bis 1000 cm <sup>2</sup> Wanddicke : bis 30 cm	5,0	St	.....	.....
3.4.47.	Wanddurchbruch im Mauerwerk schließen mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial zwischen Installationen. Flächen bündig mit dem Mauerwerk abgleichen. Lochquerschnitt: über 500 bis 1000 cm <sup>2</sup> Wanddicke : bis 40 cm	5,0	St	.....	.....
<b>Summe 3.4.</b>	<b>Öffnungen herstellen und versch..</b>				.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

**3.5. Öffnungen überdecken**

Erdgeschoss  
Über den Baustellenzugang ist eine annähernd ebenerdige Materialanlieferung möglich. Materialbewegung im Gebäude nach Wahl AN. Während der Umbaumaßnahmen der Bodenplatte ist mit Einschränkungen zu rechnen.

<b>3.5.1.</b>	Fertigteilsturz in Stahlbeton liefern und einbauen. - Auflagerdurchbrüche über gesamte Wandtiefe herstellen - Mörtelglattstrich min 5cm , MG III - Decke flurseitig stützen, 80cm vor Wand, 6 KN/m, Decke raumseitig stützen, 80cm vor Wand, 15 KN/m, per Joche quer zur Deckenspannrichtung und Stützen. - Wand einseitig auf halbe Wandtiefe schlitzten und Sturz einbauen. Nach oben mit Mörtel MG III verfüllen, nach unten abstützen. - Wand Gegenseite schlitzten, Einbau wie v.g. - Abbruch Wand, Leibungen sägen, s. ges. Pos. Öffnungsweite: bis 0,90m Wandstärke: bis 17,5 cm	3,0 St	.....	.....
<b>3.5.2.</b>	Fertigteilsturz in Stahlbeton liefern und einbauen. wie v.g., jedoch Öffnungsweite: bis 1,20m Wandstärke: bis 17,5 cm	1,0 St	.....	.....
<b>3.5.3.</b>	Fertigteilsturz in Stahlbeton liefern und einbauen. wie. v.g., jedoch Öffnungsweite: bis 0,90m Wandstärke: 24 cm	22,0 St	.....	.....
<b>3.5.4.</b>	Fertigteilsturz in Stahlbeton liefern und einbauen. wie v.g., jedoch Öffnungsweite: bis 0,90m Wandstärke: 30 cm	6,0 St	.....	.....
<b>3.5.5.</b>	Fertigteilsturz in Stahlbeton liefern und einbauen.	4,0 St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	wie v.g., jedoch Öffnungsweite: bis 1,20m Wandstärke: 24 cm				
3.5.6.	Fertigteilsturz in Stahlbeton liefern und einbauen. wie v.g., jedoch Öffnungsweite: bis 1,20m Wandstärke: 30 cm	3,0	St	.....	.....
3.5.7.	Fertigteilsturz in Stahlbeton liefern und einbauen. wie v.g., jedoch Höhe 25 cm Beton C25/30 Öffnungsweite: bis 1,20m Wandstärke: 36 cm Einbauorte: EG-Türen EG-Verbinder-Fenster	3,0	St	.....	.....
3.5.8.	STLB-Bau: 10/2017 012 Öffnung überdecken mit Betonsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Sturzbreite 11,5 cm, Wanddicke 11,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 126 cm.	4,0	St	.....	.....
3.5.9.	Türsturz 36,5 x 25cm, C25/30 Sturz als Sonder-Fertigteil nach Vorgabe Statik. Öffnungsbreite: 1,30 Wandstärke: > 36 cm Einbauort: EG Treppenhaus 03  Obergeschoss 1 OKFF liegt ca. 2,90m über Gelände. Materialandienung über die Fassadenfenster oder Fassadenaufzug. Materialbewegung im Gebäude nach Wahl AN.	1,0	St	.....	.....
3.5.10.	Fertigteilsturz in Stahlbeton liefern und einbauen.	20,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	wie v.g., jedoch Öffnungsweite: bis 0,90m Wandstärke: 24 cm				
3.5.11.	Fertigteilsturz in Stahlbeton liefern und einbauen. wie v.g., jedoch Öffnungsweite: bis 0,90m Wandstärke: 30 cm	7,0	St	.....	.....
3.5.12.	Fertigteilsturz in Stahlbeton liefern und einbauen. wie v.g., jedoch Öffnungsweite: bis 1,20m Wandstärke: 30 cm	2,0	St	.....	.....
3.5.13.	Fertigteilsturz in Stahlbeton liefern und einbauen. wie v.g., jedoch Höhe 25 cm Beton C25/30 Öffnungsweite: bis 1,20m Wandstärke: 36 cm Einbauorte:	1,0	St	.....	.....
3.5.14.	STLB-Bau: 10/2017 012 Öffnung überdecken mit Betonsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Sturzbreite 11,5 cm, Wanddicke 11,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 126 cm.	2,0	St	.....	.....
3.5.15.	Türsturz 24 x 20cm, C25/30 Sturz als Sonder-Fertigteil nach Vorgabe Statik. Öffnungsbreite: 1,30 Wandstärke: ca. 30 cm Einbauort: OG1 Treppenhaus 03  Obergeschoss 2 OKFF liegt ca. 5,80m über Gelände. Materialandienung über die Fassadenfenster oder Fassadenaufzug. Materialbewegung im Gebäude nach Wahl AN.	1,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.5.16.	Fertigteilsturz 2-teilig in Stahlbeton liefern und einbauen. - Auflagerdurchbrüche über gesamte Wandtiefe herstellen - Mörtelglattstrich min 5cm , MG III - Decke flurseitig stützen, 80cm vor Wand, 3 KN/m, Decke raumseitig stützen, 80cm vor Wand, 7 KN/m, per Joche quer zur Deckenspannrichtung und Stützen. - Wand einseitig auf halbe Wandtiefe schlitzten und Sturz einbauen. Nach oben mit Mörtel MG III verfüllen, nach unten abstützen. - Wand Gegenseite schlitzten, Einbau wie v.g. - Abbruch Wand, Leibungen sägen, s. ges. Pos. Öffnungsweite: bis 0,90m Wandstärke: bis 17,5 cm	21,0	St	.....	.....
3.5.17.	Zulage Kürzen zu v.g. Pos für Ablängen auf 106 cm für Einbau in Querwände Einbauort: Zimmertrennwände	8,0	St	.....	.....
3.5.18.	Fertigteilsturz 2-teilig in Stahlbeton liefern und einbauen. wie v.g., jedoch Öffnungsweite: bis 0,90m Wandstärke: 24 cm	1,0	St	.....	.....
3.5.19.	Fertigteilsturz in Stahlbeton liefern und einbauen. wie v.g., jedoch Öffnungsweite: bis 0,90m Wandstärke: 30 cm	6,0	St	.....	.....
3.5.20.	Fertigteilsturz in Stahlbeton liefern und einbauen. wie v.g., jedoch Höhe 25 cm Beton C25/30 Öffnungsweite: bis 1,20m Wandstärke: 36 cm Einbauorte:	1,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.5.21.	Ziegelsturz 24x24 ungedämmt U-Schale ausbetonieren An einem Auflager wenig Arbeitsraum aufgrund Dachschräge. Öffnungsbreite: 1,30 Wandstärke: 24 cm Einbauort: OG2 Treppenhaus 03	1,0	St	.....	.....
3.5.22.	STLB-Bau: 10/2017 012 Öffnung überdecken mit Betonsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Sturzbreite 11,5 cm, Wanddicke 11,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 126 cm.	2,0	St	.....	.....
3.5.23.	Stahlsturz Hohlprofil 70/50/4 liefern und montieren seitlich in Mauerwerkswände einbinden, Einbindetiefe ca. 10 cm, Einzellänge ca. 250cm Qualität S235, inklusive Mauerbolzen und Grundierung Einbauort: Rauchschutztüren Flure OG	7,50	m	.....	.....
3.5.24.	Stahlsturz Formstahlprofil HEA 140 liefern und montieren seitlich in Mauerwerkswände einbinden, Einbindetiefe ca. 10 cm, Gesamtlänge ca. 500 cm Qualität S235, Eigengewicht ca. 125kg - Ausführung geteilt mit Montagestoß, geschraubt, für Einbringung - inklusive Mauerbolzen und Grundierung Einbauort: F-Fassade Flur, OG2	5,50	m	.....	.....
<b>Summe 3.5.</b>	<b>Öffnungen überdecken</b>			.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.6.</b>	<b>Schornstein</b>				
<b>3.6.1.</b>	Schornsteinkopfabdeckung als Stahlbetonplatte ca. 15 cm nach außen allseitig abschrägen, einschl. Überstand und Wassernase; die Sichtflächen als Sichtbeton herstellen. Es binden 2 Edelstahlrohre (DN 200) in den Kopf ein. Es steht bauseits kein Kran zur Verfügung, Montagehilfen und Sicherungen sind einzupreisen. Größe: b/t= bis 185/95 cm OK 50 cm über Dachfirst	1,0	St	.....	.....
<b>3.6.2.</b>	Außenmauerwerk mit Steinersatz wie folgt ergänzen: - Fehlstellen lotrecht spitzen - Haftgrund streichen - mit Steinersatzmasse ergänzen - ggf. nachretuschieren	12,90	m2	.....	.....
<b>3.6.3.</b>	Außenmauerwerksfugen in Teilbereichen wie folgt erneuern: - lose Teile entfernen - Fuge vorbehandeln und ggf. mit geeignetem Material hinterfüllen - Fuge mit geeignetem Material gemäß Bestand ausfugen	12,90	m2	.....	.....
<b>Summe 3.6.</b>	<b>Schornstein</b>				.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.7.</b>	<b>Sanierung</b>				
<b>3.7.1.</b>	Ausspitzen bis 0,5m <sup>2</sup> , nicht bauteiltief bspw. zum Herstellen von Auflagertaschen	5,0	St	.....	.....
<b>3.7.2.</b>	Zementglattstrich nachträglich herstellen	5,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>3.7.3.</b>	Mörtelfuge nachträglich herstellen Mörtelgruppe II	10,00	m	.....	.....
<b>3.7.4.</b>	Mörtelfuge nachträglich herstellen Mörtelgruppe III	5,00	m	.....	.....
<b>3.7.5.</b>	Schadhafte Fuge auskratzen, einschließlich reinigen, Auskratzt-/Ausbrechtiefe bis 3 cm. Ausführung im Kreuzverband, Stoffe in Container des AN sammeln und geordnet entsorgen. Wände mit Wandhöhen bis 2,40 m. Fenster- und Türleibungen sind Bestandteil dieser Leistung und werden nicht gesondert vergütet. Ort: alle Geschosse	150,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>3.7.6.</b>	Trocknen des Untergrundes auf besondere Anordnung des AG. Trocknung nach Wahl des AN. Flächen waagerecht. Untergrund: Ziegelmauerwerk Ort: alle Geschosse	20,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>3.7.7.</b>	Nadelanker D = 10 mm zur rissüberbrückenden Verankerung in einer MW-Scheibe, Bohrungen D = 30 mm Neigung zwischen +/-15° zur horizontalen (10 ... 20° zur Mauerwerksoberfläche), Setztiefe 1,0 m, Drehbohrverfahren, Wasserspülung möglich, inkl. aller Nebenarbeiten setzen. Bei Bohrlochverbruch vorinjizieren, nach 72 h wieder aufbohren. Bohrlöcher gründlich reinigen, ausblasen, vornässen	4,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gerippter Nadelanker D = 10 mm, L = ca. 1,0 m, Verankerung durch Verbund Verpressen mit Traßzementsuspension w/b > 0,5/< 0,8. Ausführung nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung/Statiker. Ort: Mauerwerk in allen Geschossen			
<b>3.7.8.</b>	Nadelanker D = 12 mm zur rissüberbrückenden Verankerung in einer MW-Scheibe, Bohrung D = 30 mm Neigung zwischen +- 15° zur Horizontalen (rechtwinklig zur Maueroberfläche) Setztiefe 1,5 ... 2,0 m, Drehschlagbohrverfahren, Wasserspülung möglich, inkl. aller Nebenarbeiten setzen. Bei Spülgutverlust oder Nachfall ins Bohrloch Bohrung abbrechen, vorinjizieren, nach 72 h wieder aufbohren, Bohrlöcher gründlich reinigen, ausblasen Gewindestange D = 12, L = 2,0 ... 3,0 m mit dem Bohrloch entsprechenden Abstandshaltern, Endverankerung, D = 100 mit Ankermuttern gleicher Güte. Bohrlochaufweitung D = 120, 60 mm tief. Einbau Injizierschläuche für die Verpressung aus der Bohrtiefe heraus an den Abstandshaltern befestigen und mit den Ankern einbauen, vornässen und Verpressen mit Traßzementsuspension w/b > 0,5 / < 0,8. Ausführung nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung/Statiker. Ort: Mauerwerk in allen Geschossen	2,0 St	.....	.....
<b>3.7.9.</b>	Spiralanker D = 10 mm zur rissüberbrückenden Verankerung in einer MW-Scheibe z. B. gerissene Sturzbereiche, inkl. aller Nebenarbeiten setzen. Horizontale Mauerwerksfugen, ggf. mit Steinanteil 2 cm hoch, 7 cm tief auffräsen, Spiralanker D = 10, L = 1,0...2,5 m in Spiralankermörtel eingebettet einbauen. Ausführung nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung/Statiker. Ort: Mauerwerk in allen Geschossen	10,00 m	.....	.....
<b>3.7.10.</b>	Verpressen von Rissen < 10 mm im Ziegelmauerwerk Stärken 24 cm ... 60 cm Risse bis 10 mm Breite freilegen, von Hand mit Kratzeisen von losem Material so weit wie möglich freikratzen, mit Druckwasser auswaschen und mit Druckluft ausblasen, Risse mit zum vorhandenen Bestand abgestimmtem	40,00 m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Feinmörtel abdichten, Entlüftungs- und Injektionsröhrchen nach Festlegung vor Ort bis in gezielte Tiefe einsetzen, Verpressen, Verpressarbeiten hohlraumfrei mit Injektionsmörtel auf Traßbasis mit Traßzementsuspension w/b &gt;0,5/&lt;0,8 ausführen. Ausführung nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung/Statiker.                      Ort: Mauerwerk in allen Geschossen</p>			
<b>3.7.11.</b>	<p>Verpressen von Rissen &gt; 10 mm im Ziegelmauerwerk, Stärken 24 cm ... 60 cm, Risse größer 10 mm Breite mit Kratzeisen bzw. mit leichtem Stemmerhammer freilegen, loses Material ausbauen, Rissflanken säubern, mit Druckwasser auswaschen und mit Druckluft ausblasen, vorgehästete Risse mit geeigneten Mörtel kraftschlüssig im Spritzverfahren schließen. Ausführung nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung/Statiker.                      Ort: Mauerwerk in allen Geschossen</p>	40,00 m	.....	.....
<b>3.7.12.</b>	<p>Einzelsteinersatz im freigelegten Mauerwerk entsprechend vorgefundenem Bestandsformat.</p>	10,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>Summe 3.7.</b>	<b>Sanierung</b>			.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.8.</b>	<b>Sonstiges</b>			
<b>3.8.1.</b>	Stundelohn Polier, Mauerarbeiten auf Anweisung AG	10,000 h	.....	.....
<b>3.8.2.</b>	Stundenlohn Fachwerker, Mauerarbeiten Auf Anweisung AG	10,000 h	.....	.....
<b>3.8.3.</b>	Stundenlohn elfer, Mauerarbeiten Auf Anweisung AG	10,000 h	.....	.....
<b>3.8.4.</b>	Ankerschiene HTA 25/15mm und HMS Anschlusschienen-Edelstahl für Anschluss von Mauerwerk an Massivbauteil in Lagerlängen liefern und ablängen, inkl. 4 stück feuerverzinkte Anschlussanker je m aufzumauernder Wand. Abmessungen: 25 x 15mm Ausführung nur auf Anweisung Bauleitung  Erdgeschoss Über den Baustellenzugang ist eine annähernd ebenerdige Materialanlieferung möglich. Materialbewegung im Gebäude nach Wahl AN, während Arbeiten an der Bodenplatte ist mit Einschränkungen zu rechnen.	30,00 m	.....	.....
<b>3.8.5.</b>	Stahlsturz liefern und montieren in handelsüblichen Profilgrößen bis HEA 180 in Bauteillängen bis 510 cm Qualität S235, inklusive Befestigungsmittel und Grundierung Einbauort Achse A-B / 7-8	110,000 kg	.....	.....
<b>3.8.6.</b>	Stahlstütze liefern und montieren in handelsüblichen Profilgrößen bis HEB 120 in Bauteillängen bis 270 cm	45,000 kg	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Qualität S235, inklusive Befestigungsmittel und Grundierung Einbauort Achse A-B / 7-8			
	Obergeschoss 1 OKFF liegt ca. 2,90m über Gelände. Materiallandienung über die Fassadenfenster oder Fassadenaufzug. Materialbewegung im Gebäude nach Wahl AN.			
3.8.7.	Stahlsturz liefern und montieren in handelsüblichen Profilgrößen bis HEA 180 in Bauteillängen bis 510 cm Qualität S235, inklusive Befestigungsmittel und Grundierung Einbauort Achse A-B / 7-8	110,000 kg	.....	.....
3.8.8.	Stahlstütze liefern und montieren in handelsüblichen Profilgrößen bis HEA 100 in Bauteillängen bis 270 cm Qualität S235, inklusive Befestigungsmittel und Grundierung Einbauort Achse A-B / 7-8	40,000 kg	.....	.....
	Obergeschoss 2 OKFF liegt ca. 5,80m über Gelände. Materiallandienung über die Fassadenfenster oder Fassadenaufzug. Materialbewegung im Gebäude nach Wahl AN.			
3.8.9.	Stahlsturz liefern und montieren in handelsüblichen Profilgrößen bis HEA 180 in Bauteillängen bis 510 cm Qualität S235, inklusive Befestigungsmittel und Grundierung Einbauort Achse A-B / 1-2	40,000 kg	.....	.....
3.8.10.	Stahlstütze liefern und montieren in handelsüblichen Profilgrößen bis HEA 100 in Bauteillängen bis 270 cm Qualität S235, inklusive Befestigungsmittel und Grundierung Einbauort Achse A-B / 7-8	30,000 kg	.....	.....

# Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Dresden I

E-mail: bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de

01099 Dresden, Königsbrücker Str. 80, Tel. 0351 / 8093-0 Fax -104

## Leistungsverzeichnis

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.8.11.	Mauerwerkskrone im Dachgeschoß abschrägen und mit Mauermörtel an die jeweilige Dachneigung abgleichen, unter Berücksichtigung evtl. Dämmung der Oberfläche bis einschl. Sparrenoberkante (Dämmung gesondert). Mörtelgruppe: II Wanddicke : 36,5 cm Einbauort: OG2, TH03	6,00 m	.....	.....
<b>Summe 3.8.</b>	<b>Sonstiges</b>			.....
<b>Summe 3.</b>	<b>MAUERARBEITEN</b>			.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

**4. BETON- UND STAHLBETONARBEITEN**

**4.0. Vorbemerkungen**

**6.0 BESONDERER TEIL, BETON- UND STAHLBETONARBEITEN**

6.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage  
Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung grundsätzlich aus DIN 18331 - Beton- und Stahlbetonarbeiten sowie aus den Regelungen der VOB und den Berufsgenossenschaften. Weiterhin sind in ihrer aktuellen Fassung zu beachten:

- DIN EN 1992 "Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetonbauwerken" einschließlich nationaler Anhänge
- DIN EN 206 "Beton - Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität"
- DIN EN 13670 "Ausführung von Tragwerken aus Beton"
- DIN 1045-3 "Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton - Teil 3: Bauausführung-Anwendungsregeln zu DIN EN 13670"
- DIN 18217 "Betonflächen und Schalhaut"
- Richtlinien des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton
- Merkblätter des Deutschen Betonvereins
- Merkblätter des Bundesverbandes der Deutschen Zementindustrie
- EN 450-1 "Flugasche für Beton", für diese Norm betreffende Bauprodukte ist für den Nachweis gefährlicher Stoffe eine ETA oder vergleichbare Unterlage vorzulegen.
- EN 1504-3 bis -7 "Flugasche für Beton", für diese Norm betreffende Tragende Bauteile ist eine ETA oder vergleichbare Unterlage vorzulegen.

**6.2 Stoffe, Bauteile**

Die Herkunft von Zement, Zuschlagstoffen, Wasser, Zusatzmitteln und Zusatzstoffen sowie Schalungstrennmitteln ist der Bauleitung auf Anforderung nachzuweisen.

Eine Ausfertigung der Protokolle über die Güteprüfung des Betons (Würfelprüfung) sowie des Abnahmeprotokolls der Bewehrung ist dem Auftraggeber zu übergeben.

**Zement**

Vorübergehend im Freien gelagerter Sackzement muß eine belüftete Unterlage erhalten. Folien zum Abdecken dürfen die Zementsäcke nicht unmittelbar berühren. Die Verwendung von Zement auch mit leichter Klumpenbildung ist grundsätzlich nicht gestattet. Sackzement Z 55 darf maximal einen Monat, die übrigen Zemente dürfen maximal zwei Monate gelagert sein. Auf Verlangen ist

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
	<p>der Bauleitung eine Zementprobe von 5 kg je Lieferung zu übergeben. Das gilt auch für Silozement.</p> <p><b>Zuschläge</b> Zuschläge für Normalbeton müssen DIN 4226 - Zuschlag für Beton - entsprechen. Der Nachweis der Eigen- und Fremdüberwachung kann verlangt werden. Für den Einsatz bei Stahlbeton oder Spannbeton ist eine Alkali-Kieselsäure-Reaktion auszuschließen. Die maximale Korngröße ist auf den Abstand der Bewehrung abzustimmen, wobei die Knotenpunkte der Stahlbetonkonstruktion die kritischen Stellen sind. Diese Regelung geht dem Einhalten der genormten Anteile von Überkorngrößen vor.</p> <p><b>Betonzusatzmittel</b> Bei Betonzusatzmitteln dürfen - außer bei Fließmitteln - nicht mehrere Zusatzmittel derselben Wirkungsgruppe verwendet werden. Zusatzmittel dürfen für Spannbeton nur dann verwendet werden, wenn dafür die Zulassung im Prüfbescheid ausdrücklich erfolgt ist. Bei Stahlbeton bedarf der Einsatz von Stabilisierern der ausdrücklichen Genehmigung durch die Bauleitung. Das gilt analog beim Einsatz von Dichtungsmitteln für wasserundurchlässigen Beton. Bei Stahlbeton sind chloridhaltige Zusatzmittel nicht zugelassen.</p> <p><b>Betonzusatzstoffe</b> Betonzusatzstoffe müssen genormt sein oder ein Prüfzeichen besitzen. Eine Eignungsprüfung kann verlangt werden. Sie dürfen keine korrosionsfördernden Bestandteile haben.</p> <p>Betonschalungssteine dürfen nur nach Zustimmung der Bauleitung verwendet werden.</p> <p>Dämmplatten aus Polystyrol-Hartschaum müssen zur Vermeidung von Schwindfugen ausreichend abgelagert sein. Die Bauleitung kann einen Nachweis über das Herstellungsdatum verlangen.</p> <p>Im Beton dürfen keine organischen Bestandteile (Holz, Kohle u. dgl.) enthalten sein. Auf Verlangen hat der Auftragnehmer den Nachweis über die Herkunft von Transportbeton zu führen, die Rezeptur und die Kornzusammensetzung nachzuweisen.</p> <p><b>6.3 Ausführung</b> <b>6.3.1 Allgemeines</b> Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsausführung über die genaue Lage von Hindernissen, wie Leitungen, Kabel, Kanäle, Vermarkungen u. dgl. zu informieren. Wird im freiem Fall des Betons betoniert, sind Verlängerungsrohre zu verwenden, um das Entmischen zu verhindern; das gilt insbesondere bei Kraneinsatz. Auf frisch betonierten Decken dürfen keine Arbeiten ausgeführt werden. Dies gilt im besonderen für das Lagern von Material, Aufstellen von Gerüsten etc.; bei niedrigen Temperaturen verlängern sich die</p>			

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Belastungsfristen auf frisch betonierten Decken entsprechend. Für das Verdichten durch Rütteln ist DIN 4235 zu beachten. Das Reinigen von Maschinen und Fahrzeugen für Transportbeton darf nur an mit der Bauleitung abgestimmten Orten erfolgen. Das Verlegen von Stahl- oder flexiblen Kunststoffpanzerrohren in Beton, insbesondere in Sichtbeton, soll nur unter Anwesenheit des Elektrikers erfolgen. Auf die entsprechende Fixierung ist zu achten. Die Art der Nachbehandlung des frischen Betons richtet sich nach den angegebenen Vorschriften bzw. nach dem Ermessen des Auftragnehmers sowie vorrangig nach den Projektunterlagen und den Anweisungen der Bauleitung. Wird die Entscheidung dem Auftragnehmer überlassen, kommen nach dessen Wahl zur Anwendung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Längere Ausschalungsfristen</li><li>- Abdeckung mit Folie oder feuchtzuhaltenden Materialien</li><li>- Aufbringen spezieller Nachbehandlungsmittel; sie müssen farbig erkennbar sein.</li><li>- Kontinuierliches Besprühen mit Wasser; der Beton darf in diesem Fall nicht zeitweise trocken sein; das Feuchthalten ist also auch nach Arbeitsende zu gewährleisten.</li></ul> <p>Das Besprühen aus dem Schlauch ohne Brauseeinrichtung ist unzulässig. Ein Temperaturschock ist zu vermeiden. Nachbehandlungsmittel dürfen die Haftung späterer Nutzsichten (z.B. Fliesen, Verbundestrich) nicht negativ beeinflussen. Beim Einziehen von Stahlbetondecken in vorhandene Bausubstanz sind die statischen Berechnungen für die Auflager anzufordern. Einfüllöffnungen für die Auflager sind nach oben abzuschrägen.</p> <p><b>6.3.2 Schalung</b> Das Aufbringen von Trennmitteln im Sprühverfahren nach Einbringung der Bewehrung bedarf der Zustimmung der Bauleitung; die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind dazu vorzulegen. Gegen die Verwendung von zugelassenem Schalungsöl besteht kein Einwand, sofern keine Schäden, Verfärbungen und dergleichen entstehen. Das Einlegen von Rohrleitungen in die Schalung durch andere Unternehmen, z. B. Stahlpanzerrohre der elektr. Leitungen, Rohre für die sanitäre Installation usw. sowie Anker und sonstige Befestigungseisen, ist zu gestatten. Die Löcher der Schalungsabstandhalter sind nach dem Ausschalen zu schließen. Holzschalungen sind gleichbleibend feucht zu halten,</p>			

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
	<p>damit durch Schwinden keine klaffenden Fugen entstehen und sich die Schalungsbretter nicht werfen. Vor dem Betonieren sind die - entsprechend ausgebildeten - Schalungen von Fremdkörpern zu reinigen.</p> <p>6.3.3 Bewehrung Das Einbringen der Bewehrung ohne Abstandhalter ist unzulässig. Bei Abstandhaltern aus Kunststoff ist zu garantieren, daß keine Verformung durch Erwärmen oder kein Spröbruch eintritt; ein Prüfnachweis kann verlangt werden. Die Angaben über die Überdeckung der Bewehrung sind den Ausführungsplänen für die Bewehrung und den Schalungszeichnungen zu entnehmen. Aus Gründen des Brandschutzes oder der Gefahr der schnellen Karbonatisierung des Betons können wesentlich höhere Werte als die Mindestwerte nach DIN 1045 gefordert sein. Wird (spätestens) beim Einbringen der Bewehrung im Bereich von Kreuzungspunkten, z.B. an Stützen mit Unterzügen oder Haupt- und Nebenunterzügen, erkannt, daß ein ordnungsgemäßes Einbringen oder Verdichten des Betons nicht möglich ist, ist unverzüglich der Tragwerksplaner zu konsultieren, um Rüttellücken und Betoniergassen festzulegen. Das ist nicht erforderlich, wenn entsprechende Angaben in den Ausführungsplänen enthalten sind.</p> <p>6.3.4 Gründungen - Vor Einbringen des Betons bzw. von Sauberkeits- oder kapillARBrechenden Schichten ist die Zustimmung der Bauleitung einzuholen. - Es darf grundsätzlich nur auf ein ungestörtes Planum bzw. eine Fundamentsohle aus gewachsenem Erdreich gegründet werden. - Rohrleitungen dürfen durch Fundamente nicht belastet werden. Aussparungen sind vorzunehmen. - Anschlußbögen für Grundleitungen in Bodenplatten sind mit einer flexiblen Umhüllung zu versehen. - Sind aus den Planungsunterlagen betonangreifende Böden oder Wässer ersichtlich oder können diese nach Durchführung der Erdarbeiten vermutet werden, sind mit der Bauleitung entsprechende Maßnahmen abzusprechen. - Fundamentübergänge, z.B. von unterkellerten zum nichtunterkellerten Teil eines Gebäudes, sind treppenartig auszubilden Für Unterfahrungen bestehender Fundamente ist zu beachten: - Das vorhandene Fundament darf nur in Abschnitten von 1,0 m Länge unterfahren werden. Der Betoniervorgang hat abschnittsweise, und versetzt zu erfolgen. - Der Beton ist über höherliegende Einfüllöffnungen</p>			

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
	<p>einzubringen und intensiv zu verdichten. Nach 30 - 45 Minuten ist zwecks Schließung der eventuellen Setzung ohne nochmalige Verdichtung fließfähiger Beton nachzufüllen oder Quellschutt zu verwenden. Vertikale Trennfugen sind anzuordnen.</p> <p>6.3.5 Fugen Die Lage von Fugen ist den Projektunterlagen zu entnehmen. In Bereichen dicht liegender Bewehrung dürfen keine Arbeitsfugen ausgebildet werden. Besteht in langgestreckten Bauteilen die Gefahr von Spaltrissen (abhängig von Jahreszeit, Anzahl der Fugen), so ist dem durch geeignete Maßnahmen (W/Z-Faktor, Zement mit niedriger Hydratationswärme, längere Ausschalfristen) entgegenzuwirken. Das Ausbilden von Arbeitsfugen ist eine Nebenleistung; außer im Zusammenhang mit - aus statischen, bauphysikalischen oder aus gestalterischen Gründen - geforderten Fugen.</p> <p>6.3.6 Transportbeton Eine nachträgliche Wasserzugabe zum Transportbeton auf der Baustelle ist untersagt! Die Eigenüberwachung ist vom Auftragnehmer eigenverantwortlich durchzuführen; sie darf nicht ausschließlich dem Lieferer von Transportbeton überlassen werden.</p> <p>6.4 Preisinhalte Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften: In die Einheitspreise ist einzurechnen: - Das Einlegen von Dreikantleisten in die Schalung zur Kantenausbildung der sichtbaren Stützen und Unterzüge. - Das Herstellen technologisch bedingter Arbeitsfugen. - Bei Fertigteilen, auch bei Filigrandecken und -wänden, die werkseitig eingebrachte Bewehrung, die Schalung sowie das Schließen der Fugen an der Untersicht bei Decken und der Stoß- und Lagerfugen bei Wänden. - Das Entfernen belassener Abdeckungen und Umwehrungen von Öffnungen nach Aufforderung durch die Bauleitung. - Das Mitbenutzen von Gerüsten des Auftragnehmers während dessen Tätigkeitszeitraumes durch andere Auftragnehmer, sofern keine Behinderungen entstehen. - Das Vorhalten von Abdeckungen und Umwehrungen bis zu 4 Wochen über die eigene Benutzungszeit hinaus. - Der Schutz des Betons gegen Austrocknen (besonders bei kühler Witterung). - Das Reinigen von Fugen - Das Ausschalen, auch wenn das im</p>			

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Leistungsverzeichnis nicht erwähnt ist.  
- Auf- und Abbau sowie Vorhaltung von Montagehalterungen für Fertigteile  
- Bei Unterfahrungen von Fundamenten oder beim Einziehen von Decken die nachträgliche kraftschlüssige Verbindung mit Quellschutt.  
Werden Mehrdicken als Zulageposition oder in anderer Form ausgeschrieben, so gilt bei Nichteinhaltung der genormten Toleranzen durch den vorhandenen Untergrund der Preis für die Mehrdicke bereits bei geringer Überschreitung der ursprünglich vorgesehenen Gesamtdicke, sofern in der gleichen Position kein angemessener Ausgleich für die Mehrleistung enthalten ist.  
In allen anderen Fällen wird der Gesamteinzelpreis für eine bestimmte vorgegebene Dicke aus dem Grundpreis zuzüglich der Mehrdicke je angefangene Einheit gebildet.  
Konstruktions- und Ausführungspläne, die nur für das vom Bieter angebotene Erzeugnis bzw. Fabrikat gelten bzw. erforderlich sind, sind in den Preis einzurechnen. Dazu gehört auch das Maßnehmen auf der Baustelle zwecks Erarbeitung dieser Pläne.

6.5 Abrechnungshinweise  
Für das Aufmaß werden nur die technisch erforderlichen und technologisch möglichen Maße maximal anerkannt. Mehrleistungen einschließlich der Folgeleistungen gehen zu Lasten des Verursachers.

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
<b>4.1.</b>	<b>Fundamentertüchtigungen</b>			
<b>4.1.1.</b>	Bestand säubern und nässen zur Vorbereitung von Anschlussarbeiten als Betonierarbeiten	30,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>4.1.2.</b>	Bodenplatte ertüchtigen, Pfeiler KG Bodenplatte Stahlbeton öffnen und Untergrund auf vorhandene Gründung hin sondieren, Fachgerechtes Schließen der Bodenplatte nach Freigabe Statiker / Bauleitung. Dicke Bodenplatte: 15 - 20 cm Einbauort: KG Raum K 03	4,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>4.1.3.</b>	Einzelfundamente incl. Schalung Herstellen von kleineren Fundamenten in verschiedenen Abmessungen. Beton: C25/30, XC, WF schwindarm, Größtkorn 16 Abmessungen: Von 50 x 40 x 40 cm bis 100 x 100 x 50 Einbauort: KG, EG unter Bodenplatte	2,000 m <sup>3</sup>	.....	.....
<b>4.1.4.</b>	Fundamentstreifen ergänzen, 45x40cm Herstellen eines Fundamentes in Stahlbetonbauweise zur Ergänzung eines Bestandsfundamentes. Schalung ist in den EP einzurechnen. Beton: C25/30, XC, WF schwindarm, Größtkorn 16 Abmessungen: 45 x 40 cm Einbauort: EG, TH 03	10,50 m	.....	.....
<b>4.1.5.</b>	Bewehrung Stabstahl Betonstabstahl BSt500B, in Durchmessern 8-12mm und verschiedenen Längen, biegen und verlegen. Einbauorte: Fundamente, Bodenplatte	210,000 kg	.....	.....
<b>4.1.6.</b>	Zulage Edelstahl	20,000 kg	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	auf v.g. Pos. für Ausführung Bewehrungsstahl in Edelstahl. Einbauorte: Fundamente, Bodenplatte			
4.1.7.	Ankerstangen liefern und einbauen Dübelgröße M12, in Bestandsmauerwerk enkleben. Ankerstangen d= 12mm A2, l=250mm alle 40 cm (2,5/m <sup>2</sup> ) 15 cm tief in Bestand einkleben.	5,00 m	.....	.....
4.1.8.	Magerbeton liefern und einbauen, unbewehrt, erdfeucht, für Auffüllungen aller Art im Gründungsbereich; Schalung (falls erforderlich) in gesonderter Po- sition. Einbau in Kleinmengen, 0,5m <sup>3</sup> bis 1,0 m <sup>3</sup>	4,650 m <sup>3</sup>	.....	.....
<b>Summe 4.1.</b>	<b>Fundamentertüchtigungen</b>			.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>4.2.</b>	<b>Bodenplatte</b>			
<b>4.2.1.</b>	vorbereitende Stemmarbeiten Nach erfolgtem Abbruch der Bestandsbodenplatte die frei gelegten Fundamente begradigen etc. Ausführung nach Freigabe Statik, Abrechnung nach bearbeiteter Oberfläche	50,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>4.2.2.</b>	Baugrund vorbereiten Nach erfolgtem Abbruch der Bestandsbodenplatte den anstehenden Baugrund im Gebäudeinneren für die Einbringung der Sauberkeitschicht vorbereiten. Beräumen, nivellieren, teilverdichten auf > 40MN/m <sup>2</sup> , etc.	665,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>4.2.3.</b>	Lastplattenversuche zur Ermittlung der Pressung des anstehenden Baugrundes. Grenzwert: Ev2 > 40 MN/m <sup>2</sup>	5,0 St	.....	.....
<b>4.2.4.</b>	Kiesfilterschicht, d= 20 cm kapillarbrechend, unter Boden- oder Fundamentplatten, incl. Verdichten, glatt abgezogen. Einhaltung des geforderten Verdichtungsgrades ist nachzuweisen. Verdichtungsgrad: Ev2>80MN/m <sup>2</sup> Körnung: 16-32 mm, Spitzkorn Dicke : 20 cm	915,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>4.2.5.</b>	Trennlage auf verdichtete Kiesfilterschicht, mit PE-Folie; 2-lagigi, Stöße der Einzellagen überlappt. Foliendicke : 0,2 mm Stoßüberlappung: 15 cm	700,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>4.2.6.</b>	Bodenplatte, C25/30, d=15 cm unbewehrt, auf verdichtetem Kiesunterbau, Trennlagen oder Sauberkeitsschichten, Oberfläche rauh verrieben; Einbau im Gebäudeinneren gegen	655,00 m <sup>2</sup>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	aufgehende Bauteile. Beton : C25/30 XC2, WF Plattendicke: 15 cm			
4.2.7.	Bodenplatte, C25/30, d=15 cm bewehrt, auf verdichtetem Kiesunterbau, Trennlagen oder Sauberkeitsschichten, Oberfläche rauh verrieben; Bewehrung s. sep. Pos. Einbau im Gebäudeinneren gegen aufgehende Bauteile. Beton : C25/30 XC2, WF Plattendicke: 15 cm	10,00 m2	.....	.....
4.2.8.	Zulage Höhenversprung Bodenplatte Höhenversprung in Oberkante und Sohle, incl. Schalung und Abfasen der entstehenden Stufe. Höhe : 15 bis 30 cm	15,00 m	.....	.....
4.2.9.	Scheinfugen schneiden nach 1 Tag Abbinden-Beton Fugen schneiden Schnitttiefe: 5cm	75,00 m	.....	.....
4.2.10.	Fugen mittels Schleifgerät beidseitig abfasen. Fase: 2 x 2/2 mm Ausführungsorte: EG Bereich Bodenplatte, Bestand und Neubau	60,00 m	.....	.....
4.2.11.	Randfugen der Bodenplatte durch Anheften von Randdämmstreifen herstellen. Die Überstände sind abzuschneiden. Polystyrol: d= ca. 10 mm Bodenplatte: d= 15 cm	640,00 m	.....	.....
4.2.12.	Ausgleichsbeton, mit Schalung Unbewehrter Beton zum Ausgleich von Höhendifferenzen, wie bei Bodenplattenabtreppungen und dgl.; incl. Schalung.	4,000 m³	.....	.....

# Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Dresden I

E-mail: bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de

01099 Dresden, Königsbrücker Str. 80, Tel. 0351 / 8093-0 Fax -104

## Leistungsverzeichnis

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Beton : Magerbeton Höhenunterschied: 15 bis 25cm Böschungswinkel : max. 1/3			
4.2.13.	Zementgebundene Schüttung, d=15cm als Lastverteilung unter Fußbodenaufbau, nach Installation von Leitungen liefern und einbauen. Einbauort: Flure EG	110,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
4.2.14.	STLB-Bau: 10/2017 013 Ortbeton Aufkantung, als Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, als RC-Baustoff zugelassen.	0,300 m <sup>3</sup>	.....	.....
4.2.15.	STLB-Bau: 10/2017 013 Schalung Aufkantung, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, aus Schalungsplatten DIN 18215, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '0,5' m, Aufstellebene Abstützung waagrecht.	7,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
4.2.16.	STLB-Bau: 10/2017 013 Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, Längen bis 7 m.	50,000 kg	.....	.....
<b>Summe 4.2.</b>	<b>Bodenplatte</b>			.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>4.3.</b>	<b>Treppen und Podeste</b>			
<b>4.3.1.</b>	41,00 m2 Schalung für geradläufige Treppenanlagen (Treppenpodeste, Laufplatten mit aufbetonierten Keilstufen), glatt, aus nicht-saugenden Schalungsplatten, incl. Abfasen der Kanten mit Dreikantleisten, für spätere malermäßige Nachbehandlung. An den Zwischenpodesten im Bereich Bestandsfenster ist auf einer Breite von 140 cm ebenfalls glatt abzuschalen. Einbauort: EG bis OG2, TH 03		.....	.....
<b>4.3.2.</b>	16,00 m2 Treppenlauf, Ortbeton, gerade, aus Stahlbeton mit aufbetonierten Keilstufen für Fliesenbelag auf Tritt- und Setzstufen; Laufuntersicht mit glatter Oberfläche, mit gefasten Kanten, Betonwarzen und Grate abschleifen; incl. Einlegen eines 1 cm dicken Dämmstreifens in die Trennfuge zwischen Treppenlauf und Treppenwand; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Beton : C25/30, XC1 WO schwindarm, Größtkorn 16 Steigungsverhältnis: 18,1/26 cm Laufbreite : 138 cm Plattendicke: 18 cm Ort: Treppenhaus 03		.....	.....
<b>4.3.3.</b>	34,00 m2 Treppenpodeste aus Stahlbeton in Ortbetonbauweise einbauen, inklusive Auflagerfinger gemäß Vorgabeplanung. Untersicht mit glatter Oberfläche, mit gefasten Kanten, Betonwarzen und Grate abschleifen; incl. Einlegen eines Randdämmstreifens d=2cm in die Trennfuge zwischen Treppenpodest und Aussenwand; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Beton: C25/30, XC1 WO schwindarm, Größtkorn 16 Plattendicke: 22 cm Ort: Treppenhaus 03		.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.3.4.	Bewehrung als Stabstahl und Korbstahl BSt500B, in Durchmessern 8-12mm und verschiedenen Längen, biegen und verlegen. Einbauorte: Treppen 03	1.100,000 kg	.....	.....
4.3.5.	Anschweißplatten liefern und vor Betonage in Treppenwange einlegen. Bestehend aus: - Blech 10x100x200mm - 4x BSt500B, l=700mm, Randabstand 20 - 30 mm Einbauort: TH 03	16,0 St	.....	.....
4.3.6.	Sackbohrung, d=48 mm in Aussenwänden zur Einbindung Treppenpodeste herstellen. Inklusive Ausspitzen und Aufweiten des unteren Lochrandes. Schutt fachgerecht entsorgen. Bohrtiefe: 20 - 25cm	16,0 St	.....	.....
4.3.7.	Betonabgleich C20/25, d= 5 - 10cm Einbau in Kleinflächen 0,2 - 0,5 m <sup>2</sup> , inklusive erf. Brettschalung. Einbauort: EG bis OG2, TH 03	4,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
4.3.8.	Schallentkopplung Treppenlauf seitlich Einbau eines selbstklebenden Fertigelementes als PE-Schaum-Platte gem. DIN 14313 vor Betonage. Baustoffklasse B2, DIN 4102 Dynamische Steifigkeit nach EN 29052-1: 90 MN/m <sup>3</sup> Raumgewicht nach EN ISO 845: 28 kg/m <sup>3</sup> Wasseraufnahme nach 7 Tagen: < 1% Unterseite bündig mit Treppenlauf, Oberseite mit 3 cm Überstand dem Stufenverlauf folgend Fugenbreite 15mm	12,00 m	.....	.....
4.3.9.	Schallentkopplung Treppenaufleger, Elastomerlager als Sandwichfugenprofil mit abZ, einbetonieren jeweils am Übergang zum Podest. Feuerwiderstand: R90 mit Prüfzeugnis	8,0 St	.....	.....

# Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Dresden I

E-mail: bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de

01099 Dresden, Königsbrücker Str. 80, Tel. 0351 / 8093-0 Fax -104

## Leistungsverzeichnis

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Querkrafttragstufe: 28 KN (V4) Höhe: 22cm Länge: 138 cm			
4.3.10.	Stahlwinkel 50/50/5 für Lagesicherung Treppenlauf auf Bodenplatte. Einbauort: EG	5,00 m	.....	.....
<b>Summe 4.3.</b>	<b>Treppen und Podeste</b>			.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>4.4.</b>	<b>Ortbetonsturz, Ringanker</b>				
<b>4.4.1.</b>	Türsturz Beton 24/20 Stürze aus Stahlbeton im Bereich von Fenstern und Türen nach statischen Erfordernissen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Beton: C25/30, XC1 WO schwindarm, Größtkorn 16 Querschnitte: 24/20 cm Einbauorte: EG bis OG2	2,00	m	.....	.....
<b>4.4.2.</b>	Türsturz Beton 36/25 Stürze aus Stahlbeton im Bereich von Fenstern und Türen nach statischen Erfordernissen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Beton: C25/30, XC1 WO schwindarm, Größtkorn 16 Querschnitte: 36,5/25 cm Einbauorte: EG bis OG2	2,00	m	.....	.....
<b>4.4.3.</b>	Sturz Beton 40/20 Stürze aus Stahlbeton im Deckenbereich nach statischen Erfordernissen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Beton: C25/30, XC1 WO schwindarm, Größtkorn 16 Querschnitte: ca. 40x20 cm Einbauorte: EG-Flur, Übergang Medien in KG	2,50	m	.....	.....
<b>4.4.4.</b>	Sturz Schalung Kleinteilige Schalung zur Herstellung von Öffnungsstürzen liefern und einbauen, rückbauen. Öffnungsweiten: bis 1,50 m Arbeitshöhen: bis 2,70 über FFB Einbauorte: EG bis OG2	14,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>4.4.5.</b>	Bewehrung Stabstahl Betonstabstahl BSt500B, in Durchmessern 8-12mm und	120,000	kg	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	verschiedenen Längen, biegen und verlegen. Arbeitshöhen: bis 3,50 über FFB Einbauorte: EG bis OG2			
4.4.6.	Ringanker aus Stahlbeton, über Giebel bzw. Trennwänden in der Dachneigung verlaufend; incl. Schalung; Bewehrung in gesonderter Position. Beton : C25/30, XC1 WO schwindarm, Größtkorn 16 Querschnitt: 36,5/20 cm Einbauort: OG2, TH3	3,00 m	.....	.....
4.4.7.	Ringanker aus Stahlbeton, nachträglich einbauen, nach statischen Angaben, incl. Schalung; Bewehrung in gesonderter Position. Beton: C25/30, XC1 WO schwindarm, Größtkorn 16 Querschnitt: 36,5/24 cm Einbauort: OG2, TH 03	4,00 m	.....	.....
4.4.8.	Mehrpriis zum Stahlbeton der Stürze/ Ringanker, für 1 cm Mehrstärke.	5,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>Summe 4.4.</b>	<b>Ortbetonsturz, Ringanker</b>			.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>4.5.</b>	<b>Decken und Öffnungen</b>				
4.5.1.	Öffnungen, eckig, für Fenster, Türen u.ä. in Stahlbetonwänden, einschalen; Kanten umlaufend, beidseitig gefast. Wanddicke: 30 cm Abmessung: 200/200 cm	10,0	St	.....	.....
4.5.2.	Deckenaussparungen und -durchbrüche mit Beton in Güte C25/30 nachträglich schließen sowie Angleichen der Oberfläche an angrenzende Bauteile, incl. Schalung und Anarbeiten an die Leibungen, Durchführungen und Einbauteile. Einzelgröße: bis 0,5 m2	30,0	St	.....	.....
4.5.3.	Deckenaussparungen und -durchbrüche mit Beton in Güte C25/30 nachträglich schließen sowie Angleichen der Oberfläche an angrenzende Bauteile, incl. Schalung und Anarbeiten an die Leibungen, Durchführungen und Einbauteile. Einzelgröße: bis 1,0 m2	2,0	St	.....	.....
4.5.4.	Zulage für die Einbindung der neuen Stb.-Füllungen der Vorposition für die Herstellung von Auflagertaschen zur Einbindung im bestehenden Ziegelmauerwerk Auflagertaschen 10 x 20 cm, Höhe 10 cm	1,0	St	.....	.....
4.5.5.	Bewehrung Stabstahl Betonstabstahl BSt500B, in Durchmessern 8-12mm und verschiedenen Längen, biegen und verlegen. Arbeitshöhen: bis 3,50 über FFB Einbauorte: EG bis OG2	50,000	kg	.....	.....
<b>Summe 4.5. Decken und Öffnungen</b>				.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

**4.6. Einlegearbeiten**

Die nachfolgend genannten Dosen sind auf der Schalung respektive in der Bewehrung zu befestigen. Maße sind den Plänen zu entnehmen und vor Ausführung am Bau zu prüfen. Die Bauteile sind gegen Verschiebung während der Betonarbeiten ausreichend zu sichern. Nach der Ausführung der Arbeiten sind diese umfassend zu dokumentieren. Dazu gehört eine ausführliche Fotodokumentation der verlegten Leerrohre, Inbeton-, Verbindungs- und Anschlussdosen. Die Zuordnung der Fotos ist in Grundrissplänen zu verzeichnen. Die Unterlagen sind den Nachfolgegewerken zur Verfügung zu stellen sowie in Papier und digital den Revisionsunterlagen beizufügen.

**4.6.1.** 24,0 Stk .....

STLB-Bau: 04/2017 053  
 Geräteverbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) und DIN 49073, mit Einführungen für glatte oder gewellte Elektroinstallationsrohre, aus Kunststoff, Durchmesser 60 mm, Tiefe mind. 60 mm, Arbeitshöhe bis 4 m, auf Schalung.

**4.6.2.** 120,00 m .....

STLB-Bau: 04/2017 053  
 Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus PE-HD, Außendurchmesser 25 mm, Druckbeanspruchung mittel, Schlagbeanspruchung mittel, min. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur - 5 Grad C, max. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur 60 Grad C, Verlegung in Beton, Arbeitshöhe bis 4 m.

---

**Summe 4.6. Einlegearbeiten** .....

**Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement****Niederlassung Dresden I**E-mail: [bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de](mailto:bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de)

01099 Dresden, Königsbrücker Str. 80, Tel. 0351 / 8093-0 Fax -104

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>4.7.</b>	<b>Sonstiges</b>			
<b>4.7.1.</b>	Stundenlohn Meister, Betonarbeiten Auf Anweisung des AG	10,000 h	.....	.....
<b>4.7.2.</b>	Stundensatz Fachwerker, Betonarbeiten Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Aus- führung kommen: Helfer	10,000 h	.....	.....
<b>4.7.3.</b>	Stundenlohn Helfer, Betonarbeiten Auf Anweisung des AG	10,000 h	.....	.....
<b>Summe 4.7.</b>	<b>Sonstiges</b>			.....
<b>Summe 4.</b>	<b>BETON- UND STAHLBETONARBEITEN</b>			.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

**5. ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN****5.0. Vorbemerkungen****7.0 BESONDERER TEIL, ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN****7.1 Geltungsbereich**

- EN 13986 "Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen", für diese Norm betreffende Bauprodukte ist für den Nachweis gefährlicher Stoffe eine ETA oder vergleichbare Unterlage vorzulegen.

- EN 14081 "Holzbauwerke", hier Holzschutzmittel mit CE, für diese Norm betreffende Bauprodukte ist für den Nachweis gefährlicher Stoffe die Zulassungsnummer anzugeben.

- EN 14250, in puncto Holzschutz analog oben

- EN 14545 "Holzbauwerke - Verbindungsmittel", für diese Norm betreffende Bauprodukte ist für den Nachweis der Ausziehfestigkeit eine ETA oder vergleichbare Unterlage vorzulegen.

**7.2 Ausführung****7.2.1 Allgemeines**

Gefahrbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

Für die Ausführung erforderliche Maße sind zuvor am Bau zu nehmen. Sofern nicht aus Detailzeichnungen ersichtlich, sind Maße für Vorleistungen für andere Gewerke (z. B. Stützungen, Wechsel) mit der Bauleitung oder dem nachfolgenden Unternehmer abzusprechen.

Die abgebundenen Dachteile sind grundsätzlich vom Statiker abzunehmen. Hierüber ist ein

Abnahme-Protokoll zu erstellen und in dreifacher Ausfertigung dem Auftraggeber auszuhändigen.

Abweichend von Nr. 3.1.10 der DIN 18334 sind tragende Konstruktionen aus Bauschnittholz mindestens nach der Sortierklasse S 10 bzw. MS 10 gemäß DIN 4074-1 auszuführen.

Eine statisch beanspruchte Nagelverbindung ist mit mindestens vier Nägeln herzustellen.

Während der Montage ist die Konstruktion im Außenbereich gegen Witterungseinflüsse, insbesondere gegen Sturm, im erforderlichen Maß zu schützen. Das gilt vor allem bei Arbeitsunterbrechungen.

Wenn bei Umbauarbeiten nicht den Plänen oder der Ausschreibung entsprechende Bedingungen oder Umstände auftreten oder Holzschädigungen vorgefunden werden, ist umgehend die Bauleitung zu verständigen.

Holzteile, die auf Bauteilen aus Beton oder Mauerwerk aufliegen, sind ohne zusätzliche Vergütung mit einer Lage unbesandeter Bitumenpappe oder gleichwertigem

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
	<p>Material von diesem zu trennen. Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden. Mechanische Verbindungen in Hirnholz sind nur mit speziellen Hirnholzdübeln ausnahmsweise zugelassen. Dabei ist eine statische Wirkung nur in Brettschichtholz anzunehmen. Stabdübelverbindungen aus Stahl sind - im Unterschied zu flächig wirkenden Bolzenverbindungen - nur mit Paßbolzen spielfrei herzustellen. Statisch wirksame Verbindungen mit Balkenschuhen und anderen Blechformteilen sind nur entsprechend der bauaufsichtlichen Zulassung vorzunehmen; diese ist auf Verlangen nachzuweisen. Alle Nagellöcher sind - wenn die statische Berechnung nichts anderes aussagt - mit zugehörigen Rillennägeln auszunageln. Auf ein vollflächiges Aufliegen der Hölzer an den Metallteilen ist zu achten; verzogene Hölzer oder solche mit Drehwuchs sind somit ausgeschlossen. Klammerverbindungen - auch mit Holzwerkstoffplatten - dürfen nur mit speziellen Geräten hergestellt werden; das Einschlagen mit dem Hammer ist untersagt.</p> <p><b>7.2.2 Dämmungen</b> Beim Umgang mit Mineralfaserdämmstoffen (Einbau und Ausbau) ist für gute Durchlüftung der Räume zu sorgen. Eventuelle Staubablagerungen sind zu entfernen (Kehren ist untersagt). Beim Trennen ist keine Säge zu verwenden. Beim Ausbau sind diese Dämmstoffe nach Möglichkeit zu befeuchten. Bei der Verarbeitung, vor allem bei Trennung, entstehende Rückstände von Mineralwolle dürfen nicht gefegt werden. Es sind zugelassene Staubsauger zu verwenden. Verschnitt, Abfälle und Staubsaugerinhalte sind in staubdicht schließenden Behältern (auch Plastiksäcke sind zulässig) zu sammeln.</p> <p><b>7.3 Preisinhalte</b> Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Mit den Preisen sind die aus den übergebenen Unterlagen erkennbaren oder gewerksüblichen Bohrungen, Fräsungen, Abfasungen, Zapfenverbindungen, Versatzausbildungen, Auflagerausbildungen, Maßnahmen gegen Aufspaltung, Transport- und Montagestöße und -verbindungen sowie alle Montagehilfsmittel und -geräte abgegolten, soweit sie keine Besonderen Leistungen gemäß DIN 18299 und DIN 18334 darstellen.</li><li>- Das Nachimprägnieren von Schnittstellen sowie das Liefern und Anbringen einer Kennzeichnung nach DIN 68800-3 sind im Preis enthalten.</li><li>- Werkzeugzeichnungen zu handwerksgerechten Verbindungen und das Herstellen von Lehren sind in die Preise einzurechnen.</li></ul>			

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

7.4 Abrechnungshinweise

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine genaue, prüffähige Holzliste als Abrechnungsgrundlage für den Auftraggeber zu erstellen.

7.5 Besondere Angaben zur Bauausführung

Es liegt ein bauvorhabenbezogenes Holzschutz-Gutachten vor welches im Auftragsfalle dem AN zur Verfügung gestellt wird.

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>5.1.</b>	<b>Dachtragwerk</b>				
<b>5.1.1.</b>	<p>Verstärkung Bestandsgratsparren über TH02                      Aufgrund Entfall einer Stütze Dachtragwerk ist der Gratsparren (ca. 14/14) gemäß Vorgaben Statik zu ertüchtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Füllholz unterbauen, L 6,50m, Breite 14cm, Höhe 0 bis 30cm, Mittelpfette ist auszuklinken</li> <li>- Verstärkungsprofil (14/16) unterbauen, KVH-NSi Nicht keilgezinktes Konstruktionsvollholz KVH NSi, C24 nach DIN EN 14081-1, Fichte, gemäß Vereinbarung KVH (09/2015) aus überwachter Produktion.</li> <li>- Unteres Auflager ist zu unterfüttern und an Fußholz-Bestand schubfest anzuschließen</li> <li>- Oberes Auflager ist temporär zu stützen, nach Fertigstellung neue Treppenhauswand mit Stütze 14/14, L 0,70m anzuschließen</li> </ul> <p>Erschwernis Materialtransport:                      Zur Einbringung der Profilhölzer ist eine Einbingöffnung in der Dachhaut herzustellen und wieder zu schließen. Per LKW-Ladekran kann max. der nördliche Dach- / Gerüstbereich erreicht werden. Resttransport im Gebäudeflügel händisch.                      Gratsparren ist während der Arbeiten auf Geschossdecke abzulasten, zur Befestigung Bolzenverbindungen sind Gratziegel aufzunehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abrechnung Stützungen s. ges. Pos.</li> <li>- Abrechnung Befestigungsmittel s. ges. Pos.</li> </ul> <p>Es handelt sich grundsätzlich um eine Drempe-Pfettenkonstruktion mit 2- und 3-fach stehenden Stuhlsäulen sowie Fuß-, Mittel- und Fristpfetten.</p>	1	psch	.....	
<b>5.1.2.</b>	<p>Instandsetzung Pfettenstoß                      Offenen Pfettenstoß und vergleichbare Stöße beidseitig mit hochfester Holzwerkstoffplatte bekleiden.                      Abmessungen 350cm x 16cm x 3,3cm                      Befestigungsmittel s. ges. Pos.</p>	4,0	St	.....	.....
<b>5.1.3.</b>	<p>Gelöste Firstgelenke oder vergleichbare Verbindungen nach Wahl AN wieder kraftschlüssig verbinden.                      Spaltbreiten betragen ca. 5cm                      Sparren ca. 12/16cm</p>	5,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
5.1.4.	Unterstützungen zur temporären Abfangung Dachtragwerk erstellen, verkeilen und verschrauben, entsprechend Baufortschritt teiltrückbauen. Nach Fertigstellung neues Bauteil vollständig rückbauen und kraftschlüssigen Anschluss an Neubau herstellen. Dacheigenlasten 190 kg/m <sup>2</sup> Bauschnittholz 14/14 Nicht keilgezinktes Konstruktionsvollholz KVH NSi, C24 nach DIN EN 14081-1, Fichte, gemäß Vereinbarung KVH (09/2015) aus überwachter Produktion. Auf- und Abbau der Stützungen muss Hand in Hand mit dem Nachfolgewerk erfolgen. Einbauorte: OG 2, DG	91,00 m	.....	.....
5.1.5.	Unterstützungen zur temporären Abfangung Dachtragwerk erstellen, verkeilen und verschrauben, entsprechend Baufortschritt teiltrückbauen. Nach Fertigstellung neues Bauteil vollständig rückbauen und kraftschlüssigen Anschluss an Neubau herstellen. Dacheigenlasten 190 kg/m <sup>2</sup> Bauschnittholz 16/16 Nicht keilgezinktes Konstruktionsvollholz KVH NSi, C24 nach DIN EN 14081-1, Fichte, gemäß Vereinbarung KVH (09/2015) aus überwachter Produktion. Auf- und Abbau der Stützungen muss Hand in Hand mit dem Nachfolgewerk erfolgen. Einbauorte: Dachflächenfenster OG 2, DG	78,00 m	.....	.....
5.1.6.	Zum Einbau Dachflächenfenster Querriegel 12/12, KVH-NSi einbauen. Nicht keilgezinktes Konstruktionsvollholz KVH NSi, C24 nach DIN EN 14081-1, Fichte, gemäß Vereinbarung KVH (09/2015) aus überwachter Produktion.	24,00 m	.....	.....
5.1.7.	Zum Einbau Dachflächenfenster Zulagesparren 8/14, KVH-NSi einbauen. Nicht keilgezinktes Konstruktionsvollholz KVH NSi, C24 nach DIN EN 14081-1, Fichte, gemäß Vereinbarung KVH (09/2015) aus überwachter Produktion.	20,00 m	.....	.....
5.1.8.	Zum Einbau Dachflächenfenster Verstärkung / Füllholz 6/12, KVH-NSi einbauen.	10,00 m	.....	.....

# Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

## Niederlassung Dresden I

E-mail: bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de

01099 Dresden, Königsbrücker Str. 80, Tel. 0351 / 8093-0 Fax -104

### Leistungsverzeichnis

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nicht keilgezinktes Konstruktionsvollholz KVH NSi, C24 nach DIN EN 14081-1, Fichte, gemäß Vereinbarung KVH (09/2015) aus überwachter Produktion.			
5.1.9.	Dachsparren teilausbauen Ungedämmten Dachsparren freilegen, kürzen / ausschneiden	10,00 m	.....	.....
5.1.10.	Verstärkung Mittelfette 12/16 liefern und einbauen Nicht keilgezinktes Konstruktionsvollholz KVH NSi, C24 nach DIN EN 14081-1, Fichte, gemäß Vereinbarung KVH (09/2015) aus überwachter Produktion. Einbauort: OG2 Achse 7-8 / A-B	10,00 m	.....	.....
<b>Summe 5.1.</b>	<b>Dachtragwerk</b>			.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>5.2.</b>	<b>Fachwerkwände OG2</b>			
<b>5.2.1.</b>	Konstruktionsvollholz, nicht sichtbar, nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herztrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, Breite 12 cm, Höhe 12 cm, Einzellänge bis 6 m. Einbauort: OG2 Fachwerkwände	0,560 m3	.....	.....
<b>5.2.2.</b>	gemäß Position 5.2.1. wie v.g. jedoch, Breite 10 cm, Höhe 16 cm. Einbauort: OG2, Deckenverstärkungen über Wände-Neu	0,720 m3	.....	.....
<b>5.2.3.</b>	Abbinden und Aufstellen oder Verlegen des Bauschnittholzes, bis Querschnitt 16/18 cm, als Holzrahmenkonstruktion und als Verstärkung Deckenbalken	110,00 m	.....	.....
<b>5.2.4.</b>	STLB-Bau: 10/2017 020 Wandschalung als Unterlage für Dachabdichtung, aus OSB-Platten DIN EN 13986, Plattentyp OSB/3 DIN EN 300, Dicke 15 mm, Untergrund Holz, Befestigung mit Nägeln.	40,00 m2	.....	.....
<b>Summe 5.2.</b>	<b>Fachwerkwände OG2</b>			.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
<b>5.3.</b>	<b>Geschossdecke</b>			
<b>5.3.1.</b>	Sturz 20/24 C24 KVH Sturzträgers aus Holz liefern und in Mauerseitig vorbereitete Auflagertaschen einbauen Nicht keilgezinktes Konstruktionsvollholz KVH® NSi, C24 nach DIN EN 14081-1, Fichte, gemäß Vereinbarung KVH (09/2015) aus überwachter Produktion. - Auflagerdurchbrüche über gesamte Wandtiefe herstellen (Maurer) - Mörtelglattstrich min 5cm , MG III (Maurer) - Decke beidseitig stützen, per Joche quer zur Deckenspannrichtung und Stützen. - Wand schlitzen und Sturz einbauen. Nach oben mit Mörtel MG III verfüllen, (Maurer) nach unten abstützen (Zimmerer). - Wand Gegenseite schlitzen, Einbau wie v.g. - Abbruch Wand (Maurer) Öffnungsweite: bis 2,80m Wandstärke: 24 bis 30 cm Einbauorte: OG2	6,00 m	.....	.....
<b>5.3.2.</b>	Sturz 16/20 KVH wie v.g., jedoch Öffnungsweite: bis 1,50m Wandstärke: 17,5 cm Einbauorte: OG2	2,00 m	.....	.....
<b>5.3.3.</b>	Nicht keilgezinktes Konstruktionsvollholz KVH NSi, C24 nach DIN EN 14081-1, Fichte, gemäß Vereinbarung KVH (09/2015) aus überwachter Produktion. Bauschnittholz für Zimmerarbeiten in handelsüblichen Querschnitten liefern, abbinden und unter Verwendung zimmermannsmäßiger Verbindungen einbauen. Konkrete Ausführung ist anhängig von Bestandsbefunden im Bauverlauf. Holzart : Fichte / Tanne / Kiefer / Lärche Holzfeuchte : um 15 +/- 3% Einschnittart: herzgetrennt Baumkante : <= 10% der kleineren Querschnittseite (schräg gemessen) Einbauort: Holzbalkendecken über EG und OG2	8,000 m <sup>3</sup>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.3.4.	Keilgezinktes Konstruktionsvollholz KVH NSi, C24 nach DIN EN 14081-1, Fichte, gemäß Vereinbarung KVH (09/2015) aus überwachter Produktion. Bauschnittholz für Zimmerarbeiten in handelsüblichen Querschnitten liefern, abbinden und unter Verwendung zimmermannsmäßiger Verbindungen einbauen. Konkrete Ausführung ist anhängig von Bestandsbefunden im Bauverlauf. Holzart : Fichte / Tanne / Kiefer / Lärche Holzfeuchte : um 15 +/- 3% Einschnittart: herzfrei, bei Dicke <= 100 mm, herzgetrennt bei Dicke > 100 mm Baumkante : nicht zulässig Einzellängen : bis 8 m Einbauort: Dach	2,000 m3	.....	.....
5.3.5.	Bauschnittholz als Kantholz; als Zulage. Holzart : Fichte, Tanne, Kiefer Querschnitte: bis 20/24 cm Einzellänge : über 8,00 m	1,000 m3	.....	.....
5.3.6.	Ausschnitt zwischen Deckenbalken herstellen bis 0,5m2, - Belag / Dielung ausbauen - Öffnung seitlich abschalen, s. sep. Pos - Schlackefüllung aufnehmen, neben des Öffnungsbereichs wieder einbauen. Hierfür Staubmaske und Schutzanzug tragen. - Öffnung im Fehlboden herstellen Balkenabstand ca. 70cm Ausführung: im begehbaren Dachspitz	28,0 St	.....	.....
5.3.7.	Ausschnitte zwischen Deckenbalken herstellen > 0,5m2, wie v.g. jedoch inkl. Teilrückbau von Deckenbalken nach Vorgabe Statik	42,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
5.3.8.	Öffnungsrand von Öffnungen in Holzbalkendecke fachgerecht anarbeiten und für den späteren Ausbau vorbereiten. Deckenstärke 22 bis 25 cm Einbauort: Holzbalkendecke über OG2	30,00 m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.3.9.	Holzbalkenkopf freilegen. Einbauort: Holzbalkendecken über EG, OG2	2,0	St	.....	.....
5.3.10.	Holzbalkendecken, Balkenköpfe instandsetzen Einbauort: Holzbalkendecken über EG, OG2	2,0	St	.....	.....
5.3.11.	Holzbalkenkopf verschließen. Einbauort: Holzbalkendecken über EG, OG2	2,0	St	.....	.....
5.3.12.	Holzbalkendecke Dielung öffnen	10,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
5.3.13.	STLB-Bau: 10/2017 016 Bretter nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, max. Holzfeuchte 20 %, Dicke 20 mm, Breite 100 mm, Einzellänge bis 3 m.	50,00	m <sup>2</sup>	.....	.....
5.3.14.	Abbinden und Aufstellen oder Verlegen des Bauschnittholzes, bis Querschnitt 16/18 cm, als Fehlboden oder Ergänzung Dielung	50,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
5.3.15.	Zulage zu v.g. Pos. für Anarbeiten an Medien	30,0	St	.....	.....
5.3.16.	STLB-Bau: 10/2017 039 Füllung als Schüttung, aus Perlit, Körnung von 2 bis 4 mm, einschl. Rieselschutz, zwischen Lagerholz, lichter Abstand über 60 bis 70 cm, Schüttungsdicke 70 mm.	40,00	m <sup>2</sup>	.....	.....
5.3.17.	Wärmedämmschicht zwischen Deckenbalken, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DZ, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), einlagig, als Platte, stumpf, Dämmschichtdicke 100 mm, Flächenanteil Dämmung '80' %,	10,00	m <sup>2</sup>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbau von oben, Abdeckung aus porösen Holzfaserplatten, Dicke 8 mm. Inklusive Lüften der Räume und das Staubsaugen in geschlossenen Räumen nach der Verarbeitung oder dem Trennen von Mineralfasererzeugnissen.			
5.3.18.	Dachelemente OSB-Platten, D = 18 mm inkl. Unterbau/Lagerung und Befestigung. Einbauart: Abdeckung, Laufwege Einbauort: Dachspitz	15,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
5.3.19.	Abdeckungen über bodenseitige Öffnungen aus Holz herstellen, Belastungsklasse 3,0 KN/m <sup>2</sup> , bauzeitlich vorhalten und nach Baufortschritt zur Schließung der Holzbalkendecken wieder beseitigen. Abdeckungsbreite: max. 2,00 m Abdeckungslänge: max. 3,00 m je Abdeckung Abrechnung in m <sup>2</sup> .	20,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>Summe 5.3.</b>	<b>Geschossdecke</b>			.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>5.4.</b>	<b>Sonstiges</b>			
<b>5.4.1.</b>	Baustahlteile für Anschlüsse und Verankerungen, Stahlsorte DIN 10027-1 S235JR (St 37-2) feuerverzinkt nach DIN 1052: 2004-08 Tabelle 2, mittlere Zinkschichtdicke = 30 µm, Abrechnung nach DIN 18360, Blechdicken 10 - 15 mm. Schwierigkeitsgrad: VE 3	50,000 kg	.....	.....
<b>5.4.2.</b>	Baustahlteile für Anschlüsse und Verankerungen, Stahlsorte DIN 10027-1 S235JR (St 37-2) feuerverzinkt nach DIN 1052: 2004-08 Tabelle 2, mittlere Zinkschichtdicke = 30 µm, Abrechnung nach DIN 18360, Blechdicken über 15 mm. Schwierigkeitsgrad: V 2 nach obiger Darstellung der Vorposition!	40,000 kg	.....	.....
<b>5.4.3.</b>	Stahlteile, Drahtnagel Runder Drahtnagel DIN EN 10230-1, Durchmesser über 6 mm. Verzinkt.	15,000 kg	.....	.....
<b>5.4.4.</b>	Sondernagel DIN 1052 Teil 2, Bezeichnung/Tragfähigkeit 'Sparrennagel (Schraubnagel)/Klasse I', Maße in mm '4,2 x 100'. Stahl verzinkt.	15,000 kg	.....	.....
<b>5.4.5.</b>	Holzschraube DIN 571 mit Scheibe, Durchmesser 8 bis 12 mm, Länge 80 bis 120 mm. Stahl verzinkt.	8,000 kg	.....	.....
<b>5.4.6.</b>	Holzschrauben und Bolzen DIN 571 mit Scheibe,	16,000 kg	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Durchmesser 8 bis 12 mm, Länge 120 bis 300 mm. Stahl verzinkt.			
5.4.7.	Vorbeugender chemischer Holzschutz für tragende sichtbar bleibende Bauteile DIN 68800 Teil 3 durch werkseitiges Tauchen oder anderes Holzschutzverfahren, Gebrauchsklasse 1, Prüfprädiat Iv, wasserlöslich ausführen. Auftragsmenge nach Angabe des Herstellers bzw. der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung. Sachkundenachweis Verarbeiter erf. Ausführung nach Anweisung AG / Bauleitung und an Schnittstellen	20,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
5.4.8.	Zulage Gebrauchsklasse 2 zu v.g. Pos. für Verwendung in Gebaruchsklasse2, Prüfprädiat Iv, P	10,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
5.4.9.	Stundenlohn Meister, Zimmerarbeiten Auf Anordnung des AG	10,000 h	.....	.....
5.4.10.	StundenlohnFachwerker, Zimmerarbeiten Auf Anordnung des AG	10,000 h	.....	.....
5.4.11.	Stundenlohn Helfer, Zimmerarbeiten Arbeiten, welche nicht in den Positionen	10,000 h	.....	.....
<b>Summe 5.4.</b>	<b>Sonstiges</b>		.....	.....
<b>Summe 5.</b>	<b>ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN</b>		.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

**6. ABDICHTUNG**

**6.0. Vorbemerkungen**

8. BESONDERER TEIL, ABDICHTUNG

8.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung grundsätzlich aus DIN 18533.

8.2 Ausführung

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Ein Feuerlöscher, tragbar, der Klasse C nach DIN EN 2 - oder vergleichbar einsetzbar - muß bei Arbeiten mit brennbaren Gasen vorhanden sein.

Die Überprüfung des Untergrundes umfaßt auch den Hinweis auf vorstehende Teile, z. B. Drähte, Rundstahlenden, Anker und dergleichen sowie auf unverschlossene Öffnungen von Spanndrähten, Verbindungsstäben u. ä.

Nach erfolgter Erkundung ist die Lage der Nahtstelle zwischen waagerechten und senkrechten Flächen gesondert mit dem Auftraggeber abzusprechen, falls die in den Planungsunterlagen dargestellte Lösung nicht voll umsetzbar ist.

Für Anschlüsse, Detailausbildungen etc. gelten die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers des gewählten Abdichtungssystems vorrangig. Bei Widersprüchen zur Planung ist die Bauleitung zu informieren.

8.3 Preisinhalte

Soweit in der Ausschreibung nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften:

Mit den Preisen sind abgegolten:

- das Zuarbeiten von Zwickel-, Rest- und Ergänzungsstücken

- Schutzabdeckungen für angrenzende Bauteile zur Vermeidung der Verschmutzung.

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>6.1.</b>	<b>Vorbereitung</b>			
<b>6.1.1.</b>	Untergrund vorbereiten Reinigung des Untergrundes von grober Verschmutzung, Flächen scharf abkehren, Kehrgut aufnehmen und entsorgen. Die Betonflächen müssen ausreichend erhärtet, oberflächentrocken, stetig verlaufend, geschlossen und frei von Nestern und Graten sein. Bodenplatte bei Bedarf mit Voranstrich passend zum gewählten System vorstreichen. Ausführungsbereich: EG	1.020,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>6.1.2.</b>	Toleranzausgleich Mörtel Boden Unebenheiten egalisieren, Glattstrich, zur normgerechten Aufbringung der Abdichtung. Fugen Ausbrüche, etc. mit Mörtel schließen. Einbauort: EG	150,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>6.1.3.</b>	Toleranzausgleich Mörtel Wand Unebenheiten egalisieren, Glattstrich, zur normgerechten Aufbringung der Abdichtung. Randbereiche Wanddurchbrüche, etc. mit Mörtel schließen. Einbauort: EG	60,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>Summe 6.1. Vorbereitung</b>				.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>6.2.</b>	<b>Abdichtung radonzertifiziert</b>			
<b>6.2.1.</b>	<p>Bodenabdichtung radondicht                      Abdichtung nach DIN 18533                      Polymerbitumenabdichtung BA-PYE-G 200 S4,                      einlagig, vollflächig verschweißt, DIN 52123                      und 18533-2, W1.1-E, RN2-E, R3-E, VK2-E,                      Sd mind 1500 m; radonzertifiziert;                      10 cm überlappend verlegt, Nähte abgedichtet u.                      an Wänden wannenartig hochgeführt bis OKFFB;                      Verlegung nach Herstellervorschrift.                      Bitumenbahn muss als Dampfsperrbahn auf Bodenplatten                      zum Schutz gegen Radon geeignet sein.                      Verlegung auf die Sauberkeitsschicht. Absprache mit                      dem Gewerk Rohbau erforderlich.                      Ausführungsort:                      Bodenplatte</p>	1.020,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>6.2.2.</b>	<p>Randabdichtung PMBC                      überputzbar, radondicht, entsprechend System mit                      Grundierung, Abdichtungsmasse und Dichtspachtel                      vollflächig auf Sockelbereich (ca. 35 cm vert. Höhe)                      aufbringen.</p>	875,00 lfm	.....	.....
<b>6.2.3.</b>	<p>Anschluss an Horizontalsperre                      Zulage zu v.g. Pos.                      Abdichtung über bestehende Horizontalsperre führen und                      fachgerecht anarbeiten.</p>	500,00 lfm	.....	.....
<b>6.2.4.</b>	<p>Ausbildung Kehle analog Systemen wie vor beschrieben,                      nach Herstellervorgabe wasserdampfundurchlässig                      verkleben.                      Kehlausbildung mit PU-Keil, Ausbildung 45°.</p>	875,00 lfm	.....	.....
<b>6.2.5.</b>	<p>Innen- und Außenecken radondicht                      wie in der Position // Bodenabdichtung Radondicht //                      beschrieben, jedoch für die Außen- und Innenecken nach                      Herstellervorgabe wasserdampfundurchlässig verkleben.</p>	250,0 St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.2.6.	Zulage Überbrückung Bauteilfuge Wie in der Position // Bodenabdichtung Radondicht // beschrieben, nach Herstellervorgabe wasserdampfundurchlässig verkleben.	24,00	lfm	.....	.....
6.2.7.	Abdichtung Bodeneinläufe Den bauseits gelieferten Abdichtungsflansche für Bodeneinläufe an die Bodenabdichtung nach Installation gem. Herstellervorschriften andichten. Rohrdurchmesser bis DN 100 Absprache mit dem Gewerk HLS ist zwingend erforderlich!  Ausführungsort: EG	1,0	Stck	.....	.....
6.2.8.	Abdichtung Leitungen Boden Den bauseits gelieferten Abdichtungsflansches für Rohrdurchführungen an die Bodenabdichtung nach Installation gemäß den herstellervorschriften andichten. Rohrdurchmesser bis DN 160 Absprache mit dem Gewerk HLS ist zwingend erforderlich!  Ausführungsort: Bodenplatte / Estrichebene	80,0	St	.....	.....
6.2.9.	Zulage Rohrschelle zu v.g. Pos., im v.g. System, Abdichtung an druckstabile Rohre / Leitungen ohne bauseitigen Klebeflansch mittels Klemmschelle, bis d= 150 mm	22,0	St	.....	.....
6.2.10.	Abdichtung Rohrdurchführungen Wandbereich Vertikale Abdichtung an bauseits gelieferte und verbaute Rohrdurchführungen nach Herstellervorschriften andichten. Rohrdurchmesser bis DN 160	85,0	Stck	.....	.....
<b>Summe 6.2. Abdichtung radonzertifiziert</b>					.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301      **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126              **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
<b>6.3.</b>	<b>Sonstiges</b>			
<b>6.3.1.</b>	STLB-Bau: 10/2017 018 Vorübergehender Schutz der Abdichtung, auf Böden, durch Abdeckung aus Vlies, Masse 200 g/m2, herstellen und beseitigen.	400,00 m2	.....	.....
<b>6.3.2.</b>	Stundenlohn Fachwerker, Abdichtung Auf Anordnung des AG	5,000 h	.....	.....
<b>6.3.3.</b>	Stundenlohn Helfer, Abdichtung Auf Anordnung des AG	5,000 h	.....	.....
<b>Summe 6.3.</b>	<b>Sonstiges</b>			.....
<b>Summe 6.</b>	<b>ABDICHTUNG</b>			.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

**7. PUTZ- UND STUCKARBEITEN****7.0. Vorbemerkungen****9.0 BESONDERER TEIL, PUTZARBEITEN****9.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage**

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung grundsätzlich aus:

DIN 18350 - Putz- und Stuckarbeiten (bezüglich der Vorschriften für nasse Bauweisen)

**9.2 Stoffe, Bauteile**

Die Verarbeitungsrichtlinien der Werkmörtelhersteller sollen eingehalten werden, auf Verlangen ist dem Auftraggeber Einsicht in diese zu gewähren.

Werkfrischmörtel und Mehrkammer-Silomörtel sind nur mit Zustimmung der Bauleitung zu verwenden.

**9.3 Ausführung****9.3.1 Allgemeines**

Alle Stellen, an denen Risse im Putzgrund sichtbar sind oder wo Risse erwartet werden müssen, sind vor Beginn mit dem Auftraggeber zu besichtigen und festzulegen. Die erforderlichen Maßnahmen zur Risserverhinderung sind vor Beginn der Arbeiten mit dem Auftraggeber abzusprechen und deren Vergütung zu regeln. Das gilt besonders für Stoßstellen unterschiedlicher Materialien (Mauerwerk, Beton, Dämmmaterial) als Putzgrund und dabei vor allem an unterschiedlichen Bauteilen (z. B. Decke/Unterzug). Putzträger über Holzfachwerk sollen keine Verbindung mit dem Holzwerk haben.

Fenster, Fensterstöcke, Türen, Türfutter, Türrahmen, Türzargen, Verglasungen, Sichtbeton-Bauteile, angrenzende Bauteile etc. sind sorgfältig abzudecken.

Beim Entfernen von Putzschichten sind Geräte, Einrichtungen u. ä. staubsicher abzudecken.

Das Klammern, die Verwendung von Reißzwecken oder ähnlichen Befestigungsmitteln, die die abzudeckende Oberfläche verletzen oder Rost verursachen, ist ausdrücklich untersagt. Bei Nichtbeachtung gehen auch Folgeschäden zu Lasten des Auftragnehmers.

Klebebänder dürfen die Beschichtungen der Fensterrahmen und Türzargen nicht angreifen. Im Zweifel sind Proben an unsichtbarer Stelle vorzunehmen.

Alle Elektrodosen, Auslässe und später freizulegenden Einbauteile sind zu kennzeichnen oder es ist zu veranlassen, daß sie vor dem Putzen gekennzeichnet werden. Sie sind nach dem Putzen freizulegen.

Eingebaute Teile, die durch Mörtel verschmutzt werden, sind sofort ohne Beschädigung zu reinigen.

Vor Einputzen von Metallteilen ist die Materialverträglichkeit zu beachten; ungeschützte

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Stahlteile dürfen nicht mit gipshaltigem Putz, Aluminiumteile nicht mit Kalk- oder Zementputz in Berührung kommen. Kontakte von Kupfer und frischem Mörtel sind zu vermeiden.</p> <p>Wandputz im Innenbereich darf keine unmittelbare Verbindung zu Treppenläufen und -podesten haben, wenn Maßnahmen zum Trittschallschutz vorgesehen sind.</p> <p>Ist Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleibt die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und ist auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.</p> <p>Fensterbänke, Rohre, Einbauten u. dgl. sind so einzuputzen, daß durch temperaturbedingte Längenänderungen keine Schäden am Putz entstehen können.</p> <p>Innenputz ist grundsätzlich sauber an die Rohdecke anzuschließen, sofern der Fußbodenaufbau keine andere Lösung vorsieht. Mörtelreste sind unbedingt von der Rohdecke vor der Erhärtung zu entfernen.</p> <p>Bei Abnahme der Putzarbeiten sind die geputzten Räume besenrein zu übergeben.</p> <p>In Feuchträumen sind Bindemittel ohne Gips zu verwenden.</p> <p>Fehlstellen, zu tiefe oder zu breite Fugen sind mit besonderen Maßnahmen auszugleichen; sie dürfen nicht im Zusammenhang mit der ersten Putzlage ausgeglichen werden.</p> <p>9.4 Preisinhalte</p> <p>Soweit in der Ausschreibung nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften:</p> <p>Mit den Preisen sind abgegolten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Das gewerksübliche Reinigen bzw. Schützen der Türen und Fenster, Nr. 4.2.7 DIN 18350 wird davon nicht berührt</li><li>- Kellenschnitte im Zusammenhang mit Anschlüssen gemäß Nr. 4.1.7 DIN 18 350</li><li>- Das Einputzen der ausgeschriebenen Putzprofile, Eckschutzschienen und Einputzleisten</li></ul>			

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.1.	<b>Innenputz</b>				
7.1.1.	Bauteile und Einrichtungsgegenstände zum Schutz mit Folie abkleben oder staubdicht abdecken, incl. Beseitigung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Putz- und Stuckarbeiten.	2.500,00	m2	.....	.....
7.1.2.	Untergrundprüfung auf Maßtoleranzen und Tragfähigkeit und Untergrund von Innenwandflächen, Wandvorsprüngen und -vorlagen etc. reinigen von grober Verschmutzung oder losen Bestandteilen mittels Stahlbesen, o.ä. als Putzgrundvorbehandlung für den weiteren Putzaufbau. Es muß eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 N/mm2 gewährleistet sein. Der Nachweis der Haftzugfestigkeit ist durch ein Prüflabor zu bestätigen und ist mit dem EP abgegolten. Ausführungsbereich: gesamte Innenputzflächen	4.400,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
7.1.3.	Sämtliche Befestigungsmittel und -massen aller Art wie Dübel, Schrauben, insbesondere Gipsreste, vorsichtig lösen und entsorgen. Zur Abrechnung kommen nur nachweislich behandelte Flächen. Ausführungsbereich: Putzflächen Bestandswände	2.500,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
7.1.4.	Ausgleichsputz bei Unebenheiten des Putzgrundes über +/- 10 mm als Kalkzementputz. Die Ausführung des Ausgleichsputzes darf nur nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung erfolgen. Putzgrund : Ziegel Mörtelgruppe: P IIb Oberfläche : abgezogen	1.230,00	m2	.....	.....
7.1.5.	Haftgrundspachtel bei glatten Untergründen für Putz auftragen. Putzgrund : Beton Auftragsdicke : ca. 5 mm Ausführungsorte: Türstürze o.ä.	176,50	m2	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.1.6.	Voranstrich als Putzgrundvorbereitung zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe. Putzgrund : Unterputz MG P II	600,00	m2	.....	.....
7.1.7.	Auffüllen und Ausgleichen von Löchern, Fehlstellen und Ausbrüchen, auch im Bereich von nicht fachgerecht erstelltem Mauerwerk sowie Rohrdurchführungen und Türleibungen, mit einem Spezialverfüllmörtel Baustoffklasse A 1, schnell abbindend, mineralisch DIN V 18550 P II; DIN EN 998-1 CS III, W 1 als Schlitzverfüllmörtel.	550,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
7.1.8.	Ausgleichsputz an Decken bei Unebenheiten des Putzgrundes über +/- 10 mm mit Kalkzementputz. Ausführung des Ausgleichsputzes nur nach Absprache mit der Bauleitung. Putzgrund : Stahlsteindecke Mörtelgruppe: P IIb Oberfläche : abgezogen	140,00	m2	.....	.....
7.1.9.	Haftbrücke als Putzgrundvorbereitung bei glatten Untergründen durch Aufspachteln, an Decken. Putzgrund : Beton Auftragsdicke : 3 - 5 mm	5,00	m2	.....	.....
7.1.10.	Putzkantenprofil aus verzinktem Stahlblech mit Streckmetallschenkel. Putzdicke bis ca. 30 mm. Zum Anschluss des Innenwandputzes an Einbauteile (Fenster, Metall-Glas-Elemente) und zur Aufnahme von Bewegungen. Ausführung: Einbauteile Fenster, Türen, Glas oder Metallelemente	1.100,00	lfm	.....	.....
7.1.11.	Putzkantenprofil aus Edelstahl mit	40,00	lfm	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Streckmetallschenkel für Naßräume. Putzdicke bis 30 mm. Ausführungsort: EG bis OG2			
<b>7.1.12.</b>	Korrosionsgeschützter Putzträger, Einzelflächen Liefen u. fachgerechtes Anbringen von korrosionsgeschütztem Putzträger in Einzelflächen über Mauer Schlitz, stumpfen Mauerstößen und sonstigen Rohbaumaterialwechseln. Mit Überlappung im Stoßbereich von mind. 10 cm bzw. nach Herstellervorschrift. Ausführung auf Anweisung Bauleitung	10,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>7.1.13.</b>	Kalkzementputz, Decke, 2-lagig, Oberfläche gefilzt, incl. Spritzbewurf auf Bestand und neuen Teilabschnitten, auch in Kleinflächen und unter beengten Platzverhältnissen. In die Leistung ist auch der Zuschlag für das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten mit Arbeitsbühnen entsprechend den Raumhöhen (3,00 bis 3,50m) einzukalkulieren. Bestandsmauerwerk aus Ziegeln, neues Ziegel-Mauerwerk, StB-Stürze und -RInganker Spritzbewurf: volldeckend für starksaugenden Untergrund P III, CS IV Wandputz als Kalk-Zement-Maschinenputz, zweilagig, Mörtelgruppe DIN EN 998-1: GP, CS II, W 1, (DIN V 18 550, P II) für Innen und Feuchträume, rein mineralisch. Erste Lage: ca. 12 mm dick lot- und fluchtgerecht verzogen, nach mind. 12 Std. mit gleichem Material ca. 3 mm dick überzogen und Oberfläche anstrichbereit sauber abgefilzt Oder: Unterputz, wie oben beschrieben, fluchtgerecht abrichten u. rabbotieren, Oberfläche geeignet für Oberputz. Putzdicke i.M. = 15 mm. Standzeit des Unterputzes nach Herstellerangabe. Oberputz: fein, PII, CS II innerhalb von max. 3 Tagen auftragen u. abfilzen, Körnung Oberputz 0,5 mm. Druckfestigkeit >2,5 N/mm <sup>2</sup> . Putzdicke i.M. = 5 mm. Putzdicke: bis ca. 30 mm (Gesamtstärke) Hinweise: Alle Innenputzarbeiten sind abschnittsweise	770,000 m <sup>2</sup>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	nach Freigabe der Wände durch den Elektriker zu verputzen. Orte: EG bis OG2			
<b>7.1.14.</b>	Kalkzementputz, Wand, 2-lagig, Oberfläche gefilzt, incl. Spritzbewurf auf Bestand und neuen Teilabschnitten, auch in Kleinflächen und unter beengten Platzverhältnissen. In die Leistung ist auch der Zuschlag für das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten mit Arbeitsbühnen entsprechend den Raumhöhen (3,00 bis 3,50m) einzukalkulieren. Bestandsmauerwerk aus Ziegeln, neues Ziegel-Mauerwerk, StB-Stürze und -RInganker Spritzbewurf: volldeckend für starksaugenden Untergrund P III, CS IV Wandputz als Kalk-Zement-Maschinenputz, zweilagig, Mörtelgruppe DIN EN 998-1: GP, CS II, W 1, (DIN V 18 550, P II) für Innen und Feuchträume, rein mineralisch. Erste Lage: ca. 12 mm dick lot- und fluchtgerecht verzogen, nach mind. 12 Std. mit gleichem Material ca. 3 mm dick überzogen und Oberfläche anstrichbereit sauber abgefilzt Oder: Unterputz, wie oben beschrieben, fluchtgerecht abrichten u. rabbotieren, Oberfläche geeignet für Oberputz. Putzdicke i.M. = 15 mm. Standzeit des Unterputzes nach Herstellerangabe. Oberputz: fein, PII, CS II innerhalb von max. 3 Tagen auftragen u. abfilzen, Körnung Oberputz 0,5 mm. Druckfestigkeit >2,5 N/mm2. Putzdicke i.M. = 5 mm. Putzdicke: bis ca. 30 mm (Gesamtstärke) Hinweise: Alle Innenputzarbeiten sind abschnittsweise nach Freigabe der Wände durch den Elektriker zu verputzen. Orte: EG bis OG2	4.100,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>7.1.15.</b>	Kalk-Zementputz, Leibungen 25-35 cm, nachträglich Wie in der Vorposition Kalk-Zementputz Wand, 2-lagig, Oberfläche gefilzt // beschrieben, jedoch in verschiedenen Bauteilen wie Laibungen/Sturz von Türen und Fenstern.	400,00 lfm	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Leibungstiefe: von 24 bis 35 cm Ausführungsbereich: Fenster-/Tür-/Nischenlaibungen wie vorher beschrieben			
7.1.16.	Kalk-Zementputz, Leibungen 35 bis 50 cm, nachträglich Wie in der Vorposition Kalk-Zementputz Wand, 2-lagig, Oberfläche gefilzt // beschrieben, jedoch Laibungstiefe: von 35 bis 50 cm Ausführungsbereich: Fenster-/Tür-/Nischenlaibungen wie vorher beschrieben	40,00 lfm	.....	.....
7.1.17.	Zementputz Fliesen/Feuchtraum Zementwandputz, mehrlagig als Unterputz einschl. Haftbrücke und Anbringen der verzinkten Abziehleisten alle 80 cm für zu fliesende Wandflächen im Bereich der Feuchträume - Oberflächen in Fliesenhöhe rabottiert, ungeflieste Bereich (oberhalb ca. 2,25 m Höhe) glatt ausgerieben. Putzgrund: Bestandsmauerwerk Ziegel In die Leistung ist auch der Zuschlag für das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten mit Arbeitsbühnen über 2,0 m Höhe entsprechend den Raumhöhen einzukalkulieren. Raumhöhe: ca. 3,00 m Mörtelgruppe P III, CS IV W2. Druckfestigkeit 10 N/mm2. Putzdicke i.M. 15 mm. Hinweise: Alle Innenputzarbeiten sind abschnittsweise auszuführen. Ausführungsbereich: EG bis OG2 nach Anweisung Architekt / Bauleitung.	50,000 m²	.....	.....
7.1.18.	Zementputz Fliesen Feuchtraum Leibungen Wie in der Vorposition Zementputz Fliesen/ Feuchtraum beschrieben, jedoch in den Bereichen der Leibungen. Leibungstiefe: bis 35 cm Mörtelgruppe P III, CS IV W2. Druckfestigkeit 10 N/mm2. Putzdicke i.M. 15 mm. Ausführungsbereich: nach Anweisung Architekt / Bauleitung.	10,00 lfm	.....	.....
7.1.19.	Fensterbänke einputzen, nachträglich Allseitiges und nachträgliches Einputzen der Fensterbänke samt Anschlüssen an die bestehenden	95,00 lfm	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Putzflächen. Die Eckschutzschienen sind in diesen Bereichen während des Flächenputzens auszusparen und für die Fensterbänke ist mit einer Putzlehre der Einschubbereich freizulassen. Ausführungsort: EG bis OG2			
7.1.20.	Türen einputzen, nachträglich Zulage zu den Vorpositionen Kalk-Zementputz Wand, 2-lagig, Oberfläche gefilzt und Zementputz Fliesen/Feuchtraum für das nachträgliche beidseitige Einputzen von Metalltürzargen im vorher beschriebenen Putzsystem., einschl. 3-seitiger Kellenschnitt und Versiegelung überstreichbar. Der Innenputz ist in den Türbereichen durch geeignete Putzlehren sauber abzustellen. Die nachträglich geputzten Bereiche sind an die vorher verputzten Flächen anzupassen. Ggfs. sichtbare Übergänge sind zu überschleifen.	865,50 lfm	.....	.....
7.1.21.	Zulage zu den Innenputzpositionen ( Kalk-Zementputz, Zementputz) für den erhöhten Aufwand der beim Putzen hinter bereits eingebauten Installationsleitungen, Kabeltrassen u.ä. entsteht. Ausführungsort: nach Angabe Bauleitung	40,000 m²	.....	.....
7.1.22.	STLB-Bau: 10/2017 023 Einlagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Nische, aus Kalkzement-Putzmörtel DIN EN 998-1, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm²), Dicke 10 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gerieben.	15,00 m2	.....	.....
7.1.23.	Kellenschnitte im Stoßbereich verschiedener Bauwerksteile, wie Übergang Wände/Decken etc., herstellen.	150,00 lfm	.....	.....
7.1.24.	Installationsschlitz mit Mineralwolle ausstopfen, mit verzinktem Drahtgewebe überspannen, verputzen und an den vorhandenen Putz angleichen. Schlitzbreite: bis 200 mm Schlitztiefe: bis 150 mm Oberfläche: gefilzt	70,00 lfm	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.1.25.	Installationsschlitz bis b = 50 mm, verputzen und an den vorhandenen Putz angleichen. Wandhöhen bis ca. 3.00m Schlitzbreite: bis 50 mm Oberfläche: gefilzt Ausführung: Wände und Decken EG bis OG2	50,00 lfm	.....	.....
7.1.26.	Installationsschlitz mit Armierungsgewebe überziehen und mit den ausgeschriebenen Putzen überputzen. Querschnitt: 20 / 15 cm Ausführungsort: Nach Angabe Bauleitung / Architekten	10,00 lfm	.....	.....
7.1.27.	Wanddurchbrüche teilweise mit haustechnischen Installationen, nachträglich einseitig verputzen incl. Angleichen an vorhandenen Putz. Ansichtsfläche bis 0,5 m2.	95,0 St	.....	.....
7.1.28.	STLB-Bau: 10/2017 023 Putzträger aus Holzwolle-Leichtbauplatten DIN EN 13168 WW, zementgebunden, Gesamtdicke der Platte 15 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), für Bekleidung von Decken, innen.	20,00 m2	.....	.....
7.1.29.	STLB-Bau: 10/2017 023 Putzträger aus Holzwolle-Leichtbauplatten DIN EN 13168 WW, zementgebunden, Gesamtdicke der Platte 15 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), für Überdeckung von Öffnungen, innen.	20,00 m2	.....	.....
<b>Summe 7.1.</b>	<b>Innenputz</b>			.....

# Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Dresden I

E-mail: bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de

01099 Dresden, Königsbrücker Str. 80, Tel. 0351 / 8093-0 Fax -104

## Leistungsverzeichnis

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>7.2.</b>	<b>Sonstiges</b>			
<b>7.2.1.</b>	Stundenlohn Fachwerker, Putzarbeiten Auf Anordnung des AG	10,000 h	.....	.....
<b>7.2.2.</b>	Stundenlohn Helfer, Putzarbeiten Auf Anordnung des AG	10,000 h	.....	.....
<b>Summe 7.2.</b>	<b>Sonstiges</b>			.....
<b>Summe 7.</b>	<b>PUTZ- UND STUCKARBEITEN</b>			.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

**8. ESTRICHARBEITEN****8.0. Vorbemerkungen**

10.0 BESONDERER TEIL; ESTRICHARBEITEN  
10.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage  
Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung grundsätzlich aus:  
DIN 18353 - Estricharbeiten  
DIN 18560 - Estriche im Bauwesen  
DIN 18354 - Gußasphaltarbeiten.  
DIN EN 13162 bis DIN EN 13171- Wärmedämmstoffe für Gebäude; Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung  
Die Richtlinien der Herstellerwerke sollen beachtet werden.  
10.2 Stoffe, Bauteile  
Es dürfen nur trittfeste Wärmedämmstoffe (Kennzeichnung WD) verwendet werden.  
Polystyrol-Hartschaumplatten müssen zur Vermeidung von Schwindfugen ausreichend abgelagert sein. Der Nachweis über das Herstellungsdatum kann verlangt werden.  
10.3 Ausführung  
10.3.1 Allgemeines  
Gemäß gesonderter Position ist eine Höhenkote und ein Höhenbezugspunkt je Geschoß vorzugeben. Vom AN wird ein Meterriß in jedem Raum angebracht  
Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.  
Werden Mehrdicken gegenüber dem Leistungsverzeichnis erforderlich, sind diese vor Beginn der unmittelbar betroffenen Leistung zu vereinbaren.  
Ausgleichstoleranzen werden nur dann vergütet, wenn sie die nach DIN 18202 vorgegebenen Werte bzw. bei Fließestrich 20 % der Nenndicke überschreiten.  
Die Stellflächen für Misch- und Fördereinrichtungen sind mit der Bauleitung vorher abzusprechen.  
Auf die Rohdecke gestellte, selbstklebende Randstreifen sind stoßüberlappend so anzubringen, daß alle Bauteile wirksam getrennt sind und eine Überlänge über OK-Estrich gewährleistet ist. Der Randstreifenüberstand darf vom Estrichleger grundsätzlich nicht abgeschnitten werden. Er wird vom Bodenleger, Fliesenleger etc. belagbündig abgeschnitten, um zu gewährleisten, daß die Kontakttrennung im Randanschluß erhalten bleibt. Ist die Wandbekleidung nicht bis zur Rohdecke geführt und befindet sich der Absatz noch innerhalb des Fußbodenaufbaus, so müssen zur Vermeidung von

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
	<p>Schallbrücken Dämmstoffstreifen als Auflage für die abgewinkelten Randstreifen eingebracht werden. Bei zweilagigen Dämmschichten ist der abgewinkelte Schenkel des Randstreifens auf die erste Dämmschichtlage zu stellen. Auch bei Rohr- und Kanaldurchführungen sind Randstreifen zu verlegen. Randedämmstreifen sind wie die Dämmung abzudecken. Wird ein Schalldämmmaß ohne nähere Erläuterung im Leistungsverzeichnis angegeben, so genügt die Einhaltung des Labor-Dämmmaßes nicht. Der Auftragnehmer hat nach seinem voraussetzenden Wissensstand Bedenken geltend zu machen, wenn der effektiv gewollte oder nach Vorschrift erforderliche Wert vor Ort mit der ausgeschriebenen Konstruktion nicht erreicht wird. Zur Schalldämmung ist zu beachten: Erkennbare Mängel am Baukörper sowie in den Vorleistungen, die sich nachteilig auf die Schalldämmung auswirken können, sind dem Auftraggeber mitzuteilen. Metallteile wie Abläufe, Rohre, Standkonsolen, Trennschienen u. dgl. dürfen grundsätzlich keine starre Verbindung mit dem Estrich haben; sie sind mit Dämmstreifen zu ummanteln und ggf. gegen chemische Einflüsse aus dem Estrich zu schützen. Bei mehrlagigen Dämmschichten ist eine allseitige Fugenüberdeckung vorzunehmen. In der Regel ist die Dämmung unter Anschlagsschienen durchzuführen. Dämmstoffe dürfen keinesfalls Hohlstellen im Fußboden ergeben. Falls die Rohdecke unzulässige Toleranzen aufweist, ist ein Ausgleichsestrich - nach Rücksprache mit der Bauleitung - aufzubringen. Dämmschichten sind an im Fußbodenaufbau befindliche Rohrleitungen kantengerade zu verlegen. Eine akustische Entkopplung ist zu garantieren. Insbesondere dürfen Rohrbefestigungen keinen Schall auf die Decke übertragen. Trittschalldämmungen sollen nur einlagig verlegt werden: Im Bereich von Estrichtransportwegen wie Fluren, Vorplätzen etc. ist die Dämmung erst kurz vor Estricheinbau zu verlegen, um Schäden am Dämmmaterial durch Transportbewegungen etc. auszuschließen. Dämmschichten unter Estrichaufbau sind mit geeignetem Abdeckmaterial abzudecken. Die Verlegerichtung ist entgegengesetzt der Dämmschichtverlegung auszuführen. An den Stößen überlappt sich das Abdeckmaterial um 10 cm und ist an allen seitlichen, senkrechten Abschlüssen hochzuführen, sofern keine Randstreifen mit Folienlappen verwendet werden. Sofern Fließestrich auf die Dämmung aufgebracht wird, ist die Folienabdeckung wasserundurchlässig durch Kleben oder Schweißen der Überlappungen auszuführen. Für Zargeneinstand in Estrichstärke sind Türöffnungen entsprechend auszusparen. Nach Zargen-Montage ist der</p>			

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
	<p>Estrich in diesem Bereich fachgerecht oberflächenvernäht zu schließen. Aussparungen sind zu schalen. Haftbrücken müssen grundsätzlich vollständig abtrocknen. Trennschichten - mit Ausnahme von Dampfdruck-Ausgleichsschichten - müssen eine glatte Oberfläche besitzen. Die Estrichoberfläche ist so auszuführen, daß Nutzbeläge üblicher Art, wie Teppich, PVC, Parkett, Fliesen etc. aufgebracht werden können. Somit sind Estrichoberkanten genau einzuhalten und Schwindrisse zu vermeiden. Ist Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleibt die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und ist auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen. Die mit frisch ausgeführtem Estrich fertiggestellten Räume sind ohne Inanspruchnahme fremder Hilfe abzusperrern, einschließlich des benötigten Absperrmaterials und, soweit erforderlich, gegen rasches, ungleichmäßiges Austrocknen zu schützen, insbesondere gegen Zugluft. Die Estrichoberfläche muß nach Freigabe zur Begehbarkeit so widerstandsfähig sein, daß sie den normal üblichen Handwerkerverkehr ohne Schaden bis zur Verlegung des Oberbodens aufnehmen kann. Vor dem Verlegen der Oberbeläge sind Fugen, die sich evtl. gebildet haben, fachgerecht mit Kunstharz zu verdübeln und auszugießen. Vorhandene Dehnungsfugen sind entsprechend zu berücksichtigen. Fugen sind nach einem Fugenplan anzulegen. Die Felder sollen nicht größer als 40 m<sup>2</sup> sein. Es sind auch Unterleibungen vorzunehmen, wenn die Flächen verspringen. Die einzelnen Felder sind ohne Arbeitsunterbrechung herzustellen. Fugen sind auch dort anzulegen, wo Körperschallübertragung zu vermeiden ist. Bei Dämmschichten über 60 mm Dicke sowie bei Verkehrslasten über 1,5 kN/m<sup>2</sup> sollten die Dicken erhöht werden. Nr. 3.2.5 DIN 18353 wird insoweit ergänzt. Bei den Bauarten A sollen Bewegungs- und Randfugen nur von Anbindeleitungen und nur in einer Ebene überquert werden; die Leitungen sind in diesem Bereich flexibel zu umhüllen.</p> <p>10.3.2 Gußasphaltbeläge Zur Baustelleneinrichtung für Gußasphaltestrich gehört die Absperrung des Bereiches der Asphaltkocher sowie das gründliche Reinigen der genutzten Flächen. Werden Gußasphaltestriche auf alten und dichten Zementestrich aufgebracht, ist mit der Bildung von</p>			

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

Gasblasen zu rechnen. Diese sind auszuschneiden und neu zu belegen.  
10.4 Preisinhalte  
Arbeitsunterbrechungen sowie Ortswechsel innerhalb der Baustelle, bedingt durch paralleles Arbeiten mit anderen Gewerken, werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, daß das hierbei allgemein übliche Maß überschritten wird.

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>8.1.</b>	<b>Vorbereitung</b>			
<b>8.1.1.</b>	Einschneiden Fußboden-Aufbau, für Neueinbau Trennwände bis OK RD, Gussasphaltestrich und teilweise Zementestrich d= ca. 3-4cm Ausführungsort: OG1, OG2	115,00 lfm	.....	.....
<b>8.1.2.</b>	Reinigen des Untergrundes Partielle nicht selbst verursachte Beton- und Gipsputzreste. Besenrein abkehren, überstehende Stein- und Betonspitzen sind zu entfernen Orte: alle Geschosse	1.050,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>8.1.3.</b>	Vorbereiten Gussasphalt-Bestand OG Beschädigten Bestandestrich auf lose Ausbrüche, Hohllagen etc. prüfen. Nicht haftfähigen Grund vorsichtig abtragen, abtransprotieren und fachgerecht entsorgen, besenrein abkehren. Orte: Obergeschosse	170,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>8.1.4.</b>	Abscheifen Estrichoberfläche Entfernen von Rückständen wie bspw. Zementschleier und fachgerecht entsorgen. Ausführung: EG bis OG2	750,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>Summe 8.1.</b>	<b>Vorbereitung</b>			.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>8.2.</b>	<b>Fußboden Typ 1</b>				
<b>8.2.1.</b>	<p>Trittschalldämmung Gummi, d=8mm                      Trittschalldämmbahn aus Gummifasern gebunden mit hochelastischem Polyurethankautschuk, volumenelastisch.</p> <p>Dicke : 8 mm                      maximale Dauerlast : 30 kN/m<sup>2</sup>                      dynamische Steifigkeit s' =&lt; 50 MN/m<sup>3</sup>                      Zusammendrückbarkeit c =&lt; 1 mm                      Trittschallverbesserungsmaß ?Lw &gt;= 22 dB                      Die Estrichdämmbahn ist gestoßen zu verlegen und in den Stößen mit geeignetem Klebeband miteinander zu verkleben, um Schallbrücken zu vermeiden.                      Einbauort: Erdgeschoss</p>	120,00	m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>8.2.2.</b>	<p>Liefern und Verlegen von einer Lage PE- Folie der Dicke 0,2 mm auf der Dämmung, die Stöße sind mind. 10 cm zu überlappen, an den Rändern ist die Folie bis OK FFB hochzuziehen oder mit Randstreifen und dessen Folie zu verbinden</p>	130,00	m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>8.2.3.</b>	<p>Randdämmstreifen EPS                      Liefern und Verlegen eines Randstreifens in einer Höhe, sodass dieser mind. 3 cm über OK FFB hinausragt. Eine Dehnmöglichkeit der Fußbodenkonstruktion von mind. 5 mm muß gewährleistet sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Material EPS</li> <li>- Dicke: 10 mm</li> <li>- Estrichdicke 45 mm</li> </ul>	160,00	m	.....	.....
<b>8.2.4.</b>	<p>Zementestrich liefern und höhengerecht und raumweise einbringen.                      Estrich nach DIN 18 560-2:                      CT -F4 - S45</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkehrslast: 2 kN/m<sup>2</sup></li> <li>- Estrichdicke: 45 mm</li> </ul> <p>Güteüberwacht durch RAL-RG-818                      - Oberflächenausführung: Für Linoleum-Belag - verklebt</p> <p>Einbauort: Zimmer EG über unterkellertem Bereich</p>	120,00	m <sup>2</sup>	.....	.....

# Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

## Niederlassung Dresden I

E-mail: bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de

01099 Dresden, Königsbrücker Str. 80, Tel. 0351 / 8093-0 Fax -104

### Leistungsverzeichnis

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
8.2.5.	Höhen-/ Toleranzausgleich bis 10 mm zu v.g. Pos. Estrichmehrstärke bis 10 mm	60,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
8.2.6.	Zur LV-Pos. Wärme- und Trittschalldämmung - Zulage für das Anarbeiten von Abflussrohren und Reinigungsverschlüssen - bis DN 150	5,0	St	.....	.....
8.2.7.	Zur LV-Pos. Estrich - Zulage für das Anarbeiten von Abflussrohren und Reinigungsverschlüssen - bis DN 150	5,0	St	.....	.....
<b>Summe 8.2.</b>	<b>Fußboden Typ 1</b>				.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

**8.3. Fußboden Typ 2**

<b>8.3.1.</b>		90,00 m2	.....	.....
---------------	--	----------	-------	-------

Trittschalldämmung Gummi, d=8mm  
 Trittschalldämmbahn aus Gummifasern gebunden mit hochelastischem Polyurethankautschuk, volumenelastisch.

Dicke : 8 mm  
 maximale Dauerlast : 30 kN/m2  
 dynamische Steifigkeit s' =< 50 MN/m3  
 Zusammendrückbarkeit c =< 1 mm  
 Trittschallverbesserungsmaß ?Lw >= 22 dB  
 Die Estrichdämmbahn ist gestoßen zu verlegen und in den Stößen mit geeignetem Klebeband miteinander zu verkleben, um Schallbrücken zu vermeiden.  
 Einbauort: Erdgeschoss

<b>8.3.2.</b>		100,00 m2	.....	.....
---------------	--	-----------	-------	-------

Liefern und Verlegen von einer Rippenpappe auf der Dämmung, die Stöße sind mind. 10 cm zu überlappen, an den Rändern ist die Trennlage bis OK FFB hochzuziehen oder mit Randstreifen zu verbinden.  
 Dicke: 2,5mm  
 Druckfestigkeit: 20t/m2

<b>8.3.3.</b>		100,00 m	.....	.....
---------------	--	----------	-------	-------

Randdämmstreifen Rippenpappe  
 Liefern und Verlegen eines Randstreifens in einer Höhe, sodass dieser mind. 3 cm über OK FFB hinausragt. Eine Dehnmöglichkeit der Fußbodenkonstruktion von mind. 5 mm muß gewährleistet sein.  
 - Material Rippenpappe 2-lagig  
 - Dicke: 5 mm  
 - Estrichdicke 45 mm

<b>8.3.4.</b>		90,000 m²	.....	.....
---------------	--	-----------	-------	-------

Gussasphaltestrich liefern und höhengerecht und raumweise einbringen.  
 Estrich nach DIN 18 560-2, DIN EN 13813:  
 AS-IC10-S45  
 - Verkehrslast: 3 kN/m2  
 - Estrichdicke: 45 mm  
 - Härteklasse (Eindringtiefe): IC10  
 - Oberflächenausführung: Für Linoleum-Belag - verklebt  
  
 Einbauort: Flur EG über unterkellertem Bereich

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
8.3.5.	Höhen-/ Toleranzausgleich bis 10 mm zu v.g. Pos. Estrichmehrstärke bis 10 mm	40,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
8.3.6.	Zur LV-Pos. Wärme- und Trittschalldämmung - Zulage für das Anarbeiten von Abflussrohren und Reinigungsverschlüssen - bis DN 150	2,0	St	.....	.....
8.3.7.	Zur LV-Pos. Estrich - Zulage für das Anarbeiten von Abflussrohren und Reinigungsverschlüssen - bis DN 150	2,0	St	.....	.....
<b>Summe 8.3. Fußboden Typ 2</b>					.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
8.4.	<b>Fußboden Typ 2a</b>				
8.4.1.	Randdämmstreifen Rippenpappe Liefern und Verlegen eines Randstreifens in einer Höhe, sodass dieser mind. 3 cm über OK FFB hinausragt. Eine Dehnmöglichkeit der Fußbodenkonstruktion von mind. 5 mm muß gewährleistet sein. - Material Rippenpappe 2-lagig - Dicke: 5 mm - Estrichdicke 45 mm	20,00	m	.....	.....
8.4.2.	Gussasphaltestrich liefern und höhengerecht und raumweise einbringen. Estrich nach DIN 18 560-2, DIN EN 13813: AS-IC10-S35 - Verkehrslast: 3 kN/m <sup>2</sup> - Estrichdicke: 35 mm - Härteklasse (Eindringtiefe): IC10 - Oberflächenausführung: planeben geschliffen und gespachtelt als Unterlage für Einlegematte - Flüssigkeitsdichter Anstrich für Wanne-Sauberlaufmatte Einbauort: Sauberlaufzone EG über unterkellertem Bereich	15,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
8.4.3.	Höhen-/ Toleranzausgleich bis 10 mm zu v.g. Pos. Estrichmehrstärke bis 10 mm	15,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
8.4.4.	Sauberlaufzonen liefern und einbauen, - Abmessung b/l: 3,00*2,30 m - für Innenraum geeignet - Ausführung zweigeteilt - Pos. einschl. Aluminium-Einbaurahmen mit Estrichanker liefern, einsetzen und befestigen, Mattenbett planeben geschliffen und gespachtelt. mit flüssigkeitsdichtem Anstrich Aufrollbare, strapazierfähige Eingangsmatte für die aufliegende und freitragende Verlegung. Verbindung durch kunststoffummanteltes Stahlseil. Berollbar, auch zum Überfahren. Passgenaue Anfertigung in der Breite und Gehentiefe ohne Ausgleichsprofil. Für Innenbereich, Belastung extrem Begehung ab 2000	1,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Begehungen/Tag Beroll- und Befahrbarkeit Rollstühle, Transportkarren, Hubwagen                      Trittlfläche: Eingelassene, widerstandsfähige, witterungsbeständige Grobfaserripsstreifen (Markenfaser), kombiniert mit Cassettenprofilen, bestückt mit parallel angeordneten Borstenbündeln. Standard Profilabstand ca. 5 mm, Abstandhalter aus Gummi                      Brandverhalten Cfl-s1                      Rutschsicherheit rutschhemmende Eigenschaft R 10 nach DIN 51130.                      Trägerprofil: Verstärkte Trägerprofile aus verwindungssteifem Aluminium mit unterseitiger Trittschalldämmung ca. Höhe 17mm.                      Farbe: Anthrazit                      Einbauort: EG, Haupteingang, TH1</p>				
<b>8.4.5.</b>	<p>Sauberlaufzonen liefern und einbauen,                      - Abmessung b/l: 2,40*4,00 m                      - für Innenraum geeignet                      - Ausführung zweigeteilt                      - Pos. einschl. Aluminium-Einbaurahmen mit Estrichanker                      liefern, einsetzen und befestigen,                      Mattenbett planeben geschliffen und gespachtelt. mit flüssigkeitsdichtem Anstrich                      Aufrollbare, strapazierfähige Eingangsmatte für die aufliegende und freitragende Verlegung. Verbindung durch kunststoffummanteltes Stahlseil. Berollbar, auch zum Überfahren. Passgenaue Anfertigung in der Breite und Gehöhe ohne Ausgleichsprofil. Für Innenbereich, Belastung extrem Begehung ab 2000                      Begehungen/Tag Beroll- und Befahrbarkeit Rollstühle, Transportkarren, Hubwagen                      Trittlfläche: Eingelassene, widerstandsfähige, witterungsbeständige Grobfaserripsstreifen (Markenfaser), kombiniert mit Cassettenprofilen, bestückt mit parallel angeordneten Borstenbündeln. Standard Profilabstand ca. 5 mm, Abstandhalter aus Gummi                      Brandverhalten Cfl-s1                      Rutschsicherheit rutschhemmende Eigenschaft R 10 nach DIN 51130.                      Trägerprofil: Verstärkte Trägerprofile aus verwindungssteifem Aluminium mit unterseitiger Trittschalldämmung ca. Höhe 17mm. Anordnung z.T. nicht rechtwinklig.                      Farbe: Anthrazit                      Einbauort: EG, Nebeneingang, Verbinder</p>	1,0	St	.....	.....



**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

**8.5. Fußboden Typ 3**

**8.5.1.** 28,00 m2 .....

Trittschalldämmung Gummi, d=8mm  
 Trittschalldämmbahn aus Gummifasern gebunden mit hochelastischem Polyurethankautschuk, volumenelastisch.

Dicke : 8 mm  
 maximale Dauerlast : 30 kN/m2  
 dynamische Steifigkeit s' =< 50 MN/m3  
 Zusammendrückbarkeit c =< 1 mm  
 Trittschallverbesserungsmaß ?Lw >= 22 dB  
 Die Estrichdämmbahn ist gestoßen zu verlegen und in den Stößen mit geeignetem Klebeband miteinander zu verkleben, um Schallbrücken zu vermeiden.  
 Einbauort: Erdgeschoss

**8.5.2.** 30,00 m2 .....

Liefern und Verlegen von einer Rippenpappe auf der Dämmung, die Stöße sind mind. 10 cm zu überlappen, an den Rändern ist die Trennlage bis OK FFB hochzuziehen oder mit Randstreifen zu verbinden.  
 Dicke: 2,5mm  
 Druckfestigkeit: 20t/m2

**8.5.3.** 60,00 m .....

Randdämmstreifen Rippenpappe  
 Liefern und Verlegen eines Randstreifens in einer Höhe, sodass dieser mind. 3 cm über OK FFB hinausragt. Eine Dehnmöglichkeit der Fußbodenkonstruktion von mind. 5 mm muß gewährleistet sein.  
 - Material Rippenpappe 2-lagig  
 - Dicke: 5 mm  
 - Estrichdicke 45 mm

**8.5.4.** 28,000 m² .....

Gussasphaltestrich liefern und höhengerecht und raumweise einbringen.  
 Estrich nach DIN 18 560-2, DIN EN 13813:  
 AS-IC10-S45  
 - Verkehrslast: 2 kN/m2  
 - Estrichdicke: 30 mm  
 - Härteklasse (Eindringtiefe): IC10  
 - Oberflächenausführung: Für Fliesen mit Verbundabdichtung  
 Einbauort: Sanitär EG über unterkellertem Bereich

# Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Dresden I

E-mail: bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de

01099 Dresden, Königsbrücker Str. 80, Tel. 0351 / 8093-0 Fax -104

## Leistungsverzeichnis

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
8.5.5.	Höhen-/ Toleranzausgleich bis 10 mm zu v.g. Pos. Estrichmehrstärke bis 10 mm	28,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>Summe 8.5.</b>	<b>Fußboden Typ 3</b>			.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>8.6.</b>	<b>Fußboden Typ 4</b>				
<b>8.6.1.</b>	<p>Wärmedämmung EPS-040-DEO, d=100 mm, liefern, höhengerecht und raumweise auslegen.                      Polystyrolhartschaum nach DIN EN 13 163,                      - Qualitätstyp EPS-040-DEO                      - WLG 040                      - mittlere Druckbelastbarkeit, DIN 4108-10                      - Dicke: 100 mm                      - Einbau zweilagig, Stöße versetzt</p>	455,00	m2	.....	.....
<b>8.6.2.</b>	<p>Trittschalldämmung Steinwolle, d=35mm                      Trittschalldämmbahn aus Steinwolle.                      Dicke : 35 mm                      maximale Dauerlast : 20 kN/m2                      dynamische Steifigkeit s' =&lt; 10 MN/m3                      Zusammendrückbarkeit c =&lt; 5 mm                      Wärmeleitfähigkeit =&lt;0,043 W/m2K                      Die Trittschalldämmung ist dicht gestoßen und flächig zu verlegen, um Schallbrücken zu vermeiden.                      Inkl. Lüften der Räume und das Staubsaugen nach der Verarbeitung oder dem Trennen von Mineralfasererzeugnissen.                      Einbauort: Erdgeschoss</p>	460,00	m2	.....	.....
<b>8.6.3.</b>	<p>Liefern und Verlegen von einer Lage PE- Folie der Dicke 0,2 mm auf der Dämmung, die Stöße sind mind. 10 cm zu überlappen, an den Rändern ist die Folie bis OK FFB hochzuziehen oder mit Randstreifen und dessen Folie zu verbinden</p>	460,00	m2	.....	.....
<b>8.6.4.</b>	<p>Randdämmstreifen EPS                      Liefern und Verlegen eines Randstreifens in einer Höhe, sodass dieser mind. 3 cm über OK FFB hinausragt. Eine Dehnmöglichkeit der Fußbodenkonstruktion von mind. 5 mm muß gewährleistet sein.                      - Material EPS                      - Dicke: 10 mm                      - Estrichdicke 45 mm</p>	495,00	m	.....	.....
<b>8.6.5.</b>	<p>Zementestrich liefern und höhengerecht und raumweise einbringen.</p>	455,00	m2	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Estrich nach DIN 18 560-2: CT -F4 - S45 - Verkehrslast: 2 kN/m <sup>2</sup> - Estrichdicke: 45 mm Güteüberwacht durch RAL-RG-818 - Oberflächenausführung: Für Linoleum-Belag - verklebt  Einbauort: Zimmer EG über nicht-unterkellertem Bereich				
8.6.6.	Zur LV-Pos. Wärme- und Trittschalldämmung - Zulage für das Anarbeiten von Abflussrohren und Reinigungsverschlüssen - bis DN 150	5,0	St	.....	.....
8.6.7.	Zur LV-Pos. Estrich - Zulage für das Anarbeiten von Abflussrohren und Reinigungsverschlüssen - bis DN 150	5,0	St	.....	.....
8.6.8.	Estrich in der Fläche für Weiterbearbeitung durch Folgegewerk abstellen und Kante entsprechend schützen. Schutz nach Anweisung AG / Bauleitung aufnehmen und fachgerecht entsorgen. Ausführungsort: EG bodengleiche Duschen	35,00	lfm	.....	.....
<b>Summe 8.6.</b>	<b>Fußboden Typ 4</b>				.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
8.7.	<b>Fußboden Typ 5</b>				
8.7.1.	Wärmedämmung EPS-040-DEO, d=100 mm, liefern, höhengerecht und raumweise auslegen. Polystyrolhartschaum nach DIN EN 13 163, - Qualitätstyp EPS-040-DEO - WLG 040 - mittlere Druckbelastbarkeit, DIN 4108-10 - Dicke: 100 mm - Einbau zweilagig, Stöße versetzt	180,00	m2	.....	.....
8.7.2.	Trittschalldämmung Steinwolle, d=15mm Dicke : 15 mm maximale Dauerlast : 30 kN/m2 dynamische Steifigkeit $s' \leq 30$ MN/m3 Zusammendrückbarkeit $c \leq 5$ mm Wärmeleitfähigkeit $\leq 0,043$ W/m2K Die Trittschalldämmung ist dicht gestoßen und flächig zu verlegen, um Schallbrücken zu vermeiden. Einbauort: Erdgeschoss	190,00	m2	.....	.....
8.7.3.	Liefern und Verlegen von einer Lage PE- Folie der Dicke 0,2 mm auf der Dämmung, die Stöße sind mind. 10 cm zu überlappen, an den Rändern ist die Folie bis OK FFB hochzuziehen oder mit Randstreifen und dessen Folie zu verbinden	190,00	m2	.....	.....
8.7.4.	Randdämmstreifen EPS Liefern und Verlegen eines Randstreifens in einer Höhe, sodass dieser mind. 3 cm über OK FFB hinausragt. Eine Dehnmöglichkeit der Fußbodenkonstruktion von mind. 5 mm muß gewährleistet sein. - Material EPS - Dicke: 10 mm - Estrichdicke 45 mm	200,00	m	.....	.....
8.7.5.	Zementestrich liefern und höhengerecht und raumweise einbringen. Estrich nach DIN 18 560-2: CT -F5 - S65 - Verkehrslast: 3 kN/m2 - Estrichdicke: 65 mm	180,00	m2	.....	.....

# Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

## Niederlassung Dresden I

E-mail: bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de

01099 Dresden, Königsbrücker Str. 80, Tel. 0351 / 8093-0 Fax -104

### Leistungsverzeichnis

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Güteüberwacht durch RAL-RG-818 - Oberflächenausführung: Für Linoleum-Belag - verklebt  Einbauort: Flur EG über nicht-unterkellertem Bereich				
8.7.6.	Zur LV-Pos. Wärme- und Trittschalldämmung - Zulage für das Anarbeiten von Abflussrohren und Reinigungsverschlüssen - bis DN 150	1,0	St	.....	.....
8.7.7.	Zur LV-Pos. Estrich - Zulage für das Anarbeiten von Abflussrohren und Reinigungsverschlüssen - bis DN 150	1,0	St	.....	.....
<b>Summe 8.7.</b>	<b>Fußboden Typ 5</b>				.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>8.8.</b>	<b>Fußboden Typ 5b</b>				
<b>8.8.1.</b>	Wärmedämmung EPS-040-DEO, d=80 mm, liefern, höhengerecht und raumweise auslegen. Polystyrolhartschaum nach DIN EN 13 163, - Qualitätstyp EPS-040-DEO - WLG 040 - mittlere Druckbelastbarkeit, DIN 4108-10 - Dicke: 80 mm - Einbau einlagig	7,00	m2	.....	.....
<b>8.8.2.</b>	Trittschalldämmung Steinwolle, d=20mm Dicke : 20 mm maximale Dauerlast : 30 kN/m2 dynamische Steifigkeit s' =< 18 MN/m3 Zusammendrückbarkeit c =< 5 mm Wärmeleitfähigkeit =<0,043 W/m2K Die Trittschalldämmung ist dicht gestoßen und flächig zu verlegen, um Schallbrücken zu vermeiden. Einbauort: Erdgeschoss	7,00	m2	.....	.....
<b>8.8.3.</b>	Liefern und Verlegen von einer Lage PE- Folie der Dicke 0,2 mm auf der Dämmung, die Stöße sind mind. 10 cm zu überlappen, an den Rändern ist die Folie bis OK FFB hochzuziehen oder mit Randstreifen und dessen Folie zu verbinden	8,00	m2	.....	.....
<b>8.8.4.</b>	Randdämmstreifen EPS Liefern und Verlegen eines Randstreifens in einer Höhe, sodass dieser mind. 3 cm über OK FFB hinausragt. Eine Dehnmöglichkeit der Fußbodenkonstruktion von mind. 5 mm muß gewährleistet sein. - Material EPS - Dicke: 10 mm - Estrichdicke 45 mm	10,00	m	.....	.....
<b>8.8.5.</b>	Zementestrich liefern und höhengerecht und raumweise einbringen. Estrich nach DIN 18 560-2: CT -F5 - S65 - Verkehrslast: 3 kN/m2 - Estrichdicke: 65 mm	7,00	m2	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Güteüberwacht durch RAL-RG-818                      - Oberflächenausführung: planeben geschliffen und gespachtelt als Unterlage für Einlegematte                      - Flüssigkeitsdichter Anstrich für Wanne-Sauberlaufmatte                      Einbauort: Sauberlaufzone EG über nicht-unterkellertem Bereich</p>				
<b>8.8.6.</b>	<p>Sauberlaufzonen liefern und einbauen,                      - Abmessung b/l: 3,10*2,10 m                      - für Innenraum geeignet                      - Ausführung zweigeteilt                      - Pos. einschl. Aluminium-Einbaurahmen mit Estrichanker                      liefern, einsetzen und befestigen,                      Mattenbett planeben geschliffen und gespachtelt. mit flüssigkeitsdichtem Anstrich                      Aufrollbare, strapazierfähige Eingangsmatte für die aufliegende und freitragende Verlegung. Verbindung durch kunststoffummanteltes Stahlseil. Berollbar, auch zum Überfahren. Passgenaue Anfertigung in der Breite und Gehöhe ohne Ausgleichsprofil. Für Innenbereich, Belastung extrem Begehung ab 2000 Begehungen/Tag Beroll- und Befahrbarkeit Rollstühle, Transportkarren, Hubwagen                      Trittschallfläche: Eingelassene, widerstandsfähige, witterungsbeständige Grobfaserripsstreifen (Markenfaser), kombiniert mit Cassettenprofilen, bestückt mit parallel angeordneten Borstenbündeln. Standard Profilabstand ca. 5 mm, Abstandhalter aus Gummi                      Brandverhalten Cfl-s1                      Rutschsicherheit rutschhemmende Eigenschaft R 10 nach DIN 51130.                      Trägerprofil: Verstärkte Trägerprofile aus verwindungssteifem Aluminium mit unterseitiger Trittschalldämmung ca. Höhe 17mm.                      Farbe: Anthrazit                      Einbauort: EG, Haupteingang, TH2</p>	1,0	St	.....	.....
<b>Summe 8.8.</b>	<b>Fußboden Typ 5b</b>				.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>8.9.</b>	<b>Fußboden Typ 6</b>				
<b>8.9.1.</b>	Wärmedämmung EPS-040-DEO, d=100 mm, liefern, höhengerecht und raumweise auslegen. Polystyrolhartschaum nach DIN EN 13 163, - Qualitätstyp EPS-040-DEO - WLG 040 - mittlere Druckbelastbarkeit, DIN 4108-10 - Dicke: 100 mm - Einbau zweilagig, Stöße versetzt	95,00	m2	.....	.....
<b>8.9.2.</b>	Trittschalldämmung Steinwolle, d=20mm Dicke : 20 mm maximale Dauerlast : 30 kN/m2 dynamische Steifigkeit s' =< 18 MN/m3 Zusammendrückbarkeit c =< 5 mm Wärmeleitfähigkeit =<0,043 W/m2K Die Trittschalldämmung ist dicht gestoßen und flächig zu verlegen, um Schallbrücken zu vermeiden. Einbauort: Erdgeschoss	100,00	m2	.....	.....
<b>8.9.3.</b>	Liefern und Verlegen von einer Lage PE- Folie der Dicke 0,2 mm auf der Dämmung, die Stöße sind mind. 10 cm zu überlappen, an den Rändern ist die Folie bis OK FFB hochzuziehen oder mit Randstreifen und dessen Folie zu verbinden	100,00	m2	.....	.....
<b>8.9.4.</b>	Randdämmstreifen EPS Liefern und Verlegen eines Randstreifens in einer Höhe, sodass dieser mind. 3 cm über OK FFB hinausragt. Eine Dehnmöglichkeit der Fußbodenkonstruktion von mind. 5 mm muß gewährleistet sein. - Material EPS - Dicke: 10 mm - Estrichdicke 45 mm	190,00	m	.....	.....
<b>8.9.5.</b>	Zementestrich liefern und höhengerecht und raumweise einbringen. Estrich nach DIN 18 560-2: CT -F4 - S50 - Verkehrslast: 2 kN/m2 - Estrichdicke: 50 mm	95,00	m2	.....	.....

# Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

## Niederlassung Dresden I

E-mail: bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de

01099 Dresden, Königsbrücker Str. 80, Tel. 0351 / 8093-0 Fax -104

### Leistungsverzeichnis

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Güteüberwacht durch RAL-RG-818 - Oberflächenausführung: Für Fliesen mit Verbundabdichtung Einbauort: Sanitär EG über nicht-unterkellertem Bereich				
8.9.6.	Zur LV-Pos. Wärme- und Trittschalldämmung - Zulage für das Anarbeiten von Abflussrohren und Reinigungsverschlüssen - bis DN 150	50,0	St	.....	.....
8.9.7.	Zur LV-Pos. Estrich - Zulage für das Anarbeiten von Abflussrohren und Reinigungsverschlüssen - bis DN 150	50,0	St	.....	.....
<b>Summe 8.9.</b>	<b>Fußboden Typ 6</b>				.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
8.10.	<b>Fußboden Typ 7</b>				
8.10.1.	Wärmedämmung EPS-040-DEO, d=80 mm, liefern, höhengerecht und raumweise auslegen. Polystyrolhartschaum nach DIN EN 13 163, - Qualitätstyp EPS-040-DEO - WLG 040 - mittlere Druckbelastbarkeit, DIN 4108-10 - Dicke: 80 mm - Einbau einlagig	20,00	m2	.....	.....
8.10.2.	Trittschalldämmung Steinwolle, d=20mm Dicke : 20 mm maximale Dauerlast : 30 kN/m2 dynamische Steifigkeit $s' \leq 18$ MN/m3 Zusammendrückbarkeit $c \leq 5$ mm Wärmeleitfähigkeit $\leq 0,043$ W/m2K Die Trittschalldämmung ist dicht gestoßen und flächig zu verlegen, um Schallbrücken zu vermeiden. Einbauort: Erdgeschoss	20,00	m2	.....	.....
8.10.3.	Liefern und Verlegen von einer Lage PE- Folie der Dicke 0,2 mm auf der Dämmung, die Stöße sind mind. 10 cm zu überlappen, an den Rändern ist die Folie bis OK FFB hochzuziehen oder mit Randstreifen und dessen Folie zu verbinden	22,00	m2	.....	.....
8.10.4.	Randdämmstreifen EPS Liefern und Verlegen eines Randstreifens in einer Höhe, sodass dieser mind. 3 cm über OK FFB hinausragt. Eine Dehnmöglichkeit der Fußbodenkonstruktion von mind. 5 mm muß gewährleistet sein. - Material EPS - Dicke: 10 mm - Estrichdicke 45 mm	11,00	m	.....	.....
8.10.5.	Zementestrich liefern und höhengerecht und raumweise einbringen. Estrich nach DIN 18 560-2: CT -F5 - S65 - Verkehrslast: 3 kN/m2 - Estrichdicke: 65 mm	20,00	m2	.....	.....

# Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Dresden I

E-mail: bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de

01099 Dresden, Königsbrücker Str. 80, Tel. 0351 / 8093-0 Fax -104

## Leistungsverzeichnis

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Güteüberwacht durch RAL-RG-818 - Oberflächenausführung: Zur Aufnahme von Fliesen Einbauort: EG über nicht-unterkellertem Bereich, TH3			
	<b>Summe 8.10.</b>	<b>Fußboden Typ 7</b>		.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>8.11.</b>	<b>Fußboden Typ 7a</b>			
<b>8.11.1.</b>	Zementestrich liefern und höhengerecht und raumweise einbringen. Estrich nach DIN 18 560-2: CT -F5 - S65 - Verkehrslast: 3 kN/m2 - Estrichdicke: 65 mm Güteüberwacht durch RAL-RG-818 - Oberflächenausführung: planeben geschliffen und gespachtelt als Unterlage für Einlegematte - Flüssigkeitsdichter Anstrich für Wanne-Sauberlaufmatte Einbauort: EG über nicht-unterkellertem Bereich, TH3, Sauberlaufzone	15,00 m2	.....	.....
<b>8.11.2.</b>	Sauberlaufzonen liefern und einbauen, - Abmessung b/l: 3,30*3,80 m - für Innenraum geeignet - Ausführung zweigeteilt - Pos. einschl. Aluminium-Einbaurahmen mit Estrichanker liefern, einsetzen und befestigen, Mattenbett planeben geschliffen und gespachtelt. mit flüssigkeitsdichtem Anstrich Aufrollbare, strapazierfähige Eingangsmatte für die aufliegende und freitragende Verlegung. Verbindung durch kunststoffummanteltes Stahlseil. Berollbar, auch zum Überfahren. Passgenaue Anfertigung in der Breite und Gehöhe ohne Ausgleichsprofil. Für Innenbereich, Belastung extrem Begehung ab 2000 Begehungen/Tag Beroll- und Befahrbarkeit Rollstühle, Transportkarren, Hubwagen Trittfläche: Eingelassene, widerstandsfähige, witterungsbeständige Grobaserripsstreifen (Markenfaser), kombiniert mit Cassettenprofilen, bestückt mit parallel angeordneten Borstenbündeln. Standard Profilabstand ca. 5 mm, Abstandhalter aus Gummi Brandverhalten Cfl-s1 Rutschsicherheit rutschhemmende Eigenschaft R 10 nach DIN 51130. Trägerprofil: Verstärkte Trägerprofile aus verwindungssteifem Aluminium mit unterseitiger Trittschalldämmung ca. Höhe 17mm. Farbe: Anthrazit Einbauort: EG, Nebeneingang, TH3	1,0 St	.....	.....



**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>8.12.</b>	<b>Treppenpodeste TH03</b>				
<b>8.12.1.</b>	Trittschalldämmung Steinwolle, d=30mm Dicke : 30 mm maximale Dauerlast : 30 kN/m2 dynamische Steifigkeit s' =< 15 MN/m3 Zusammendrückbarkeit c =<5 mm Wärmeleitfähigkeit =<0,043 W/m2K Die Trittschalldämmung ist dicht gestoßen und flächig zu verlegen, um Schallbrücken zu vermeiden. Einbauort: Treppenhaus 03	25,00	m2	.....	.....
<b>8.12.2.</b>	Liefen und Verlegen von einer Lage PE- Folie der Dicke 0,2 mm auf der Dämmung, die Stöße sind mind. 10 cm zu überlappen, an den Rändern ist die Folie bis OK FFB hochzuziehen oder mit Randstreifen und dessen Folie zu verbinden	27,00	m2	.....	.....
<b>8.12.3.</b>	Randdämmstreifen EPS Liefen und Verlegen eines Randstreifens in einer Höhe, sodass dieser mind. 3 cm über OK FFB hinausragt. Eine Dehnmöglichkeit der Fußbodenkonstruktion von mind. 5 mm muß gewährleistet sein. - Material EPS - Dicke: 10 mm - Estrichdicke 45 mm	45,00	m	.....	.....
<b>8.12.4.</b>	Zementestrich liefern und höhengerecht und podestweise einbringen. Estrich nach DIN 18 560-2: CT -F5 - S65 - Verkehrslast: 3 kN/m2 - Estrichdicke: 65 mm Güteüberwacht durch RAL-RG-818 - Oberflächenausführung: Zur Aufnahme von Fliesen Einbauort: Treppenhaus 03	25,00	m2	.....	.....
<b>Summe 8.12.</b>	<b>Treppenpodeste TH03</b>				.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>8.13.</b>	<b>Fußboden OG</b>			
<b>8.13.1.</b>	Randdämmstreifen Rippenpappe Liefern und Verlegen eines Randstreifens in einer Höhe, sodass dieser mind. 3 cm über OK FFB hinausragt. Eine Dehnmöglichkeit der Fußbodenkonstruktion von mind. 5 mm muß gewährleistet sein. - Material Rippenpappe 2-lagig - Dicke: 5 mm - Estrichdicke 35 mm	150,00 m	.....	.....
<b>8.13.2.</b>	Gussasphaltestrich liefern und höhengerecht und raumweise einbringen. Estrich nach DIN 18 560-2, DIN EN 13813: AS-IC10-S35 - Verkehrslast: 3 kN/m2 - Estrichdicke: 35 mm - Härteklasse (Eindringtiefe): IC10 - Oberflächenausführung: zur Aufnahme von Fliesen / Linoleum Einbau auch in Kleinflächen ab 1,0m2 Einbauort: Obergeschosse	85,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>8.13.3.</b>	Zulage Kleinflächen zu v.g. Pos. für Flächen bis 1,0 m2	50,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>8.13.4.</b>	Höhen-/ Toleranzausgleich bis 10 mm zu v.g. Pos. Estrichmehrstärke bis 10 mm	40,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>8.13.5.</b>	Epoxydharzestrich in Kleinflächen, bis 30 mm Kunsthharzestrich mit Bindemittel aus Epoxidharz und Zuschlagstoff Quarzsand, Oberfläche geglättet, rutschhemmend und abriebfest. Estrichdicke: bis ca. 30 mm Biegezugfestigkeit >= 12 N/mm2 Bereich OG, Treppenantritte, etc.	40,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>Summe 8.13. Fußboden OG</b>			.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>8.14.</b>	<b>Sonstiges / Estrichfugen</b>				
<b>8.14.1.</b>	Sockel Schaltschrank herstellen, inklusive - Trennlage - Randwinkel / Schalung 3-seitig, - Magerbeton konstruktiv bewehrt - Oberfläche abgerieben Abmessungen: 60x120x6cm Einbauort: EG, Hauptverteiler-ELT	1,0	St	.....	.....
<b>8.14.2.</b>	Trennfugen Estrich einbauen Anlegen von Trennfugen in Großflächen, an Raumübergängen und Tür-Wandöffnungen einschl. eingelegter Dämmstreifen. Ausführung von Trennfugen gerade und rechtwinklig, eben und höhengerecht. Die Ausführung muss so erfolgen, dass der Fugenverlauf in die nachfolgend aufgetragenen Belagsflächen übernommen werden kann. Liefern und Verlegen eines Dämmstreifens mit PVC-Fuß in einer Höhe, sodass dieser mind. 3 cm über OK FFB hinausragt, eine Dehnmöglichkeit der Fußbodenkonstruktion von mind. 5 mm muß gewährleistet sein. - Material EPS, mit PVC-Fuß - Dicke: 10 mm - Estrichhöhe: bis 75 mm	35,00	m	.....	.....
<b>8.14.3.</b>	Scheinfugen Estrich einbauen Scheinfugen in Großflächen, an Raumübergängen und Tür-Wandöffnungen. Die Fuge wird nicht in Belagsflächen übernommen. - Fuge nach vorgegebenem Fugenverlauf im Estrich mit Trennscheibe einschneiden. Ausführung ca. einen Tag nach Estricheinbau. - Ausführung von Fugen gerade und rechtwinklig - Estrichhöhe: bis 75 mm	190,00	m	.....	.....
<b>8.14.4.</b>	Estrichfugen verharzen Estrichfugen reinigen, nachschneiden, Querschnitte ausführen - und kraftschlüssig verharzen,	40,00	m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Oberfläche abstreuen, Oberfläche verschleifen - Breite/ Tiefe: bis 10/75 mm - Einzelabschnitte bis Länge 1,50 m - 4,00 m - Verschluss von Scheinfugen, die nicht in den Belag übernommen werden bzw. von gegebenen Estrichrissen Ausführungsort: alle Räume			
8.14.5.	Zulage zu vorbeschriebenen Estricharbeiten, für Vergießen und Verklammern von Fugen. Ausführungsort: alle Räume	20,00 m	.....	.....
8.14.6.	Einbau Fugendübel, Ausführung Dehnungsfugen mit eingelegten Fugendübeln - Dübeln liefern und im Zuge Estrichausführung an Fugen einbauen - Metalldübel mit kompletter Kunststoff-Ummantelung - DN 4 mm - Kernstärke 4 mm - Kernlänge 288 mm - Stärke Ummantelung 5 mm - Länge Ummantelung 300 mm - Einbauabstand der Bauteile ca. 15 cm Ausführungsort: alle Räume	10,00 m	.....	.....
8.14.7.	Stundenlohn Fachwerker, Estrich Auf Anordnung des AG	10,000 h	.....	.....
8.14.8.	Stundenlohn Helfer, Estrich Auf Anordnung des AG	10,000 h	.....	.....
<b>Summe 8.14.</b>	<b>Sonstiges / Estrichfugen</b>			.....
<b>Summe 8.</b>	<b>ESTRICHARBEITEN</b>			.....

# Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

## Niederlassung Dresden I

E-mail: bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de

01099 Dresden, Königsbrücker Str. 80, Tel. 0351 / 8093-0 Fax -104

### Leistungsverzeichnis

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
9.	<b>Malerarbeiten</b>			
9.1.	<b>Entfernen Altanstrich</b>			
9.1.1.		738,00 m2	.....	.....
	Entfernen Wandbeschichtung, Sockelanstrich, Entfernen der Beschichtung bis zur tragfähigen Schicht, für Beschichtungsarbeiten, an Wand mit Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, gerieben, Beschichtung aus Dispersionsfarbe mit eingestreuten Silikatflocken, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln und entsorgen, Arbeitshöhe bis 3 m. Ausführung: Flure EG bis OG2			
	<b>Summe 9.1.</b>	<b>Entfernen Altanstrich</b>		.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>9.2.</b>	<b>Beschichtung</b>			
<b>9.2.1.</b>	STLB-Bau: 10/2017 034 Verunreinigungen entfernen, für Beschichtungsarbeiten, an Wand mit Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Gips-Putzmörtel, gerieben.	40,00 m2	.....	.....
<b>9.2.2.</b>	gemäß Position 9.2.1. Verunreinigungen entfernen Verunreinigung Decke Putz	15,00 m2	.....	.....
<b>9.2.3.</b>	Böden/Wandflächen/Einbauteile Fenster+Türen mit PE-Folie gegen Verschmutzung während der Malerarbeiten vollflächig abdecken und Folien gegen Verrutschen verkleben. Das Entfernen nach Abschluß der Arbeiten ist einzukalkulieren. In dieser Position sind nur die Flächen erfaßt, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung einzuordnen ist.	20,000 m²	.....	.....
<b>9.2.4.</b>	STLB-Bau: 10/2017 034 Erstbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Zement-Putzmörtel, gerieben, Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, pigmentiert, haftvermittelnd, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, matt DIN EN 13300, Nassabriebbeständigkeit Klasse 3 DIN EN 13300, Kontrastverhältnis Klasse 2 DIN EN 13300.	40,00 m2	.....	.....
<b>9.2.5.</b>	STLB-Bau: 10/2017 034 Erstbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Gips-Putzmörtel, gerieben, Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, pigmentiert, haftvermittelnd, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, wasserbasiert, matt, deckend.	15,00 m2	.....	.....
<b>Summe 9.2. Beschichtung</b>			.....	.....



# Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Dresden I

E-mail: bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de

01099 Dresden, Königsbrücker Str. 80, Tel. 0351 / 8093-0 Fax -104

## Leistungsverzeichnis

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.	<b>GRUNDLEITUNGEN</b>			
10.1.	<b>Abbruch</b>			
10.1.1.		70,00 lfm	.....	.....
	Abbruch der Grundleitung unter der Bodenplatten inkl. allen Bögen, Abzweige usw. aus Steinzeugrohr bis d= 160 mm. Bis Innenkante Gebäude, offene Rohrenden provisorisch schließen. Grundleitung ausheben, im Container lagern und fachgerecht entsorgen. Leitungen gehen nach dem Aushub in das Eigentum des AN über.			
	<b>Summe 10.1.</b>	<b>Abbruch</b>		.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

**10.2. Installation**

Das Ausheben der Gräben für die nachfolgend beschriebenen Grundleitungen erfolgt profilgerecht bauseits (Bereich Außenanlagen), bzw. ist in den nachfolgenden Abbruchpositionen - Tiefbau enthalten. Die nachfolgend beschriebenen Grundleitungen umfassen alle Leitungen unterhalb der Bodenplatte bis einschließlich ca. 1,0 m außerhalb der Gebäude-/Fundamentaußenkante. Die Grundrohrleitungen sind vor der Herstellung der Fundamente und Bodenplatten zu verlegen. Durchdringungen durch Bodenplatten sind im Zuge der Herstellung der Bodenplatte mit den ausgeschriebenen Durchführungen/Bodeneinläufen niveaugerecht herzustellen. Entsprechend Meterriss sind die Höhen der Bodeneinläufe selbst zu nivellieren und auszurichten.

<b>10.2.1.</b>		126,00 m	.....	.....
	Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Verlegung in Graben, inklusive Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Abdeckungsschicht aus Sand. Grabentiefe über 0,50 bis 1,00 m. DN 110 Ausführung gemäß Zeichnung.			

<b>10.2.2.</b>		27,00 m	.....	.....
	Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Verlegung in Graben, inklusive Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Abdeckungsschicht aus Sand.			

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Grabentiefe über 0,50 bis 1,00 m. DN 125 Ausführung gemäß Zeichnung.			
<b>10.2.3.</b>	Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Verlegung in Graben, inklusive Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Abdeckungsschicht aus Sand. Grabentiefe über 0,50 bis 1,00 m. DN 160 Ausführung gemäß Zeichnung.	30,00 m	.....	.....
<b>10.2.4.</b>	Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Verlegung in Graben, inklusive Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Abdeckungsschicht aus Sand. Grabentiefe über 0,50 bis 1,00 m. DN 200 Ausführung gemäß Zeichnung.	5,00 m	.....	.....
<b>10.2.5.</b>	Zulage Boden DN 110, in allen Winkelgraden, Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und	98,0 St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: DN 110 Bogen: in allen Winkelgraden				
10.2.6.	Zulage Boden DN 125, in allen Winkelgraden, Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegerter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: DN 125 Bogen: in allen Winkelgraden	4,0	St	.....	.....
10.2.7.	Zulage Boden DN 160, in allen Winkelgraden, Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegerter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: DN 160 Bogen: in allen Winkelgraden	8,0	St	.....	.....
10.2.8.	Zulage Reduktionsstücke DN 125/110 Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegerter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: DN 125/110	2,0	St	.....	.....
10.2.9.	Zulage Reduktionsstücke DN 160/125 Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegerter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt),	2,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: DN 160/125				
10.2.10.	Zulage Reduktionsstücke DN 160/110 Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: DN 160/110	4,0	St	.....	.....
10.2.11.	Zulage Reduktionsstücke DN 200/160 Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: DN 200/160	1,0	St	.....	.....
10.2.12.	Zulage Abzweig DN110/110 Formstück als Abzweig (KGEA-45) Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: DN 110/110 Abzweig: 45°	10,0	St	.....	.....
10.2.13.	Zulage Abzweig DN125/110 Formstück als Abzweig (KGEA-45) Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung.	10,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
	Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: DN 125/110 Abzweig: 45°				
<b>10.2.14.</b>	Zulage Abzweig DN125/125 Formstück als Abzweig (KGEA-45) Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegerter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: DN 125/125 Abzweig: 45°	8,0	St	.....	.....
<b>10.2.15.</b>	Zulage Abzweig DN160/110 Formstück als Abzweig (KGEA-45) Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegerter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: DN 160/110 Abzweig: 45°	4,0	St	.....	.....
<b>10.2.16.</b>	Zulage Abzweig DN160/125 Formstück als Abzweig (KGEA-45) Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegerter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: DN 160/125 Abzweig: 45°	1,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.2.17.	Zulage Abzweig DN160/160 Formstück als Abzweig (KGEA-45) Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: DN 160/160 Abzweig: 45°	1,0	St	.....	.....
10.2.18.	Zulage Abzweig DN200/160 Formstück als Abzweig (KGEA-45) Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: DN 200/160 Abzweig: 45°	1,0	St	.....	.....
10.2.19.	Zulage Doppelmuffe DN/OD 110 Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: 110	2,0	St	.....	.....
10.2.20.	Zulage Doppelmuffe DN/OD 125 Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die	6,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: 125				
10.2.21.	Zulage Doppelmuffe DN/OD 160 Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: 160	4,0	St	.....	.....
10.2.22.	Zulage Doppelmuffe DN/OD 200 Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: 200	1,0	St	.....	.....
10.2.23.	Zulage Muffenstopfen DN/OD 110 Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: DN 110	23,0	St	.....	.....
10.2.24.	Zulage Muffenstopfen DN/OD 125 Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die	2,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: DN 125				
10.2.25.	Zulage Muffenstopfen DN/OD 160 Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: DN 160	2,0	St	.....	.....
10.2.26.	Zulage Muffenstopfen DN/OD 200 Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m <sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich ( SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Nennweite: DN 200	1,0	St	.....	.....
10.2.27.	Rohrschellen für Rohr AD 110 mm zur Fixierung der Grundleitungsanschlüsse am Bauwerk Verschluss: Rastverschluss Bauart: zweiteilig Anschluss: M8/10 Schallschutz: nach DIN 4109 Material: Stahl Materialname: DC01-A, DD11 Oberfläche: galvanisch verzinkt Schalldämmeinlage Typ: Gummi Material Schalldämmeinlage: EPDM Farbe Schalldämmeinlage: schwarz Temperaturbeständigkeit: -35 bis +100 °C Dämmstärke: 4,5 mm Rohr-Ø min.: 108 mm Rohr-Ø max.: 114 mm Rohr-Ø Zoll: "4"" Zoll Verschlusschraube: M6 max. zul. Last Fzul: 1,9 kN Gesamthöhe min. (H): 134 mm	23,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gesamthöhe max. (H): 140 mm komplett incl. Stockschrauben und Dübeln liefern und fachgerecht montieren				
10.2.28.	Schachtfutter 160 x 110 mm, für Anschluss von vorbeschriebener KG-Leitung an Abwasserschacht aus Beton, einschließlich Herstellung der Kernbohrung in Schachtwand, Einsetzen und Abdichten der Einführung	2,0	St	.....	.....
10.2.29.	Schachtfutter 110 x 110 mm, für Anschluss von vorbeschriebener KG-Leitung an Abwasserschacht aus Beton, einschließlich Herstellung der Kernbohrung in Schachtwand, Einsetzen und Abdichten der Einführung	1,0	St	.....	.....
<b>Summe 10.2.</b>	<b>Installation</b>				.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>10.3.</b>	<b>Sonstiges</b>			
	Der Grabenaushub, Transport des Aushubes , Einbringen des Verfüllmaterials, Grabenverfüllung und Verdichtung kann nur von Hand bzw. mit Kleingerät erfolgen, da die Gräben innerhalb des Gebäudes liegen und nur durch die vorhandenen Zugangsöffnungen bedient werden können. Schachtungen unterhalb bestehender statischer und nichtstatischer Wände sind unter Berücksichtigung der Gründung mit der gebotenen Vorsicht herzustellen und zeitnah wieder tragfähig zu verfüllen. Die für Aushub, Transport, Einbau erforderlichen Mehraufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren!			
<b>10.3.1.</b>		12,500 m³	.....	.....
	Boden der Gräben für Versorgungs-/Entsorgungsleitungen profilgerecht ausheben, Aushub geht in Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen. Verfüllen und Verdichten nach dem Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsräben, Abrechnung nach Entsorgungsnachweis. Aushubtiefe: 0,5 bis 1,00 m Sohlenbreite der Gräben: 0,5 m Bodenklasse: 1 bis 4 Aushub mit Kleingerät/Handaushub			
<b>10.3.2.</b>		12,500 m³	.....	.....
	Einbettung der Rohr-/Elt-/Telefonleitung allseitig mit 10cm Überdeckung mit rundkörnigem Feinsand 0-8 mm, Lagenweiser Verdichtung und Verfüllung des Rohrgrabens einschl. Lieferung Füllmaterial Füllsand 0 - 8 mm. Einbauen der Rohrbettung und Rohrumhüllung gem.DIN EN 12056 und DIN EN 1610. Gesamtgrabenlänge ca. 160m			
<b>10.3.3.</b>		25,00 lfm	.....	.....
	Rohrmantel PS, d=10mm, Streifenhöhe ca. 40cm, an Bauteildurchdringungen vorzusehen			
<b>10.3.4.</b>		16,0 St	.....	.....
	Verfüllung Fundamentunterfahrung mit Magerbeton incl. beidseitigem Einschalen des Rohrgrabens, Grabentiefe bis 0,7 m, Fundamentbreite bis 0,8 m,			

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.3.5.	Dichtungskombination zur Montage auf Wand, weiße oder schwarze Wanne, vor der Wand - Abdichtung vor der Wand - Rohrdurchführung mit DPS*, dicht gegen nichtdrückendes Wasser, gasdicht, zur Abdichtung vor der Wand, für Bauten mit Dickbeschichtungen (Schwarze Wanne) für 1 Medienrohr mit 160 mm Aussendurchmesser, bestehend aus: Stahlfutterrohr 8000 mit Dübelflansch, Innendurchmesser 250mm, Stahlfestflansch: ggV-Korrosionsschutzbeschichtung Kontaktfläche(n) des/ der Flansche(s) besandet inkl. Zubehör 1776 Dichtungseinsatz A mit DPS*als nichtgeteilte Dichtung, einfach dichtend, asymmetrisch profilierte Stahlringe mit ggV-Korrosionsschutzbeschichtung 27 mm Dichtung: EPDM , gasdicht gegen Radon inkl. Befestigungsmaterial (Schrauben, Duebel) zzgl Dichtungsmassen liefern, nach Herstellerangabe einbauen.	2,0	St	.....	.....
10.3.6.	Dichtungskombination zur Montage auf Wand, weiße oder schwarze Wanne, vor der Wand - Abdichtung vor der Wand - Rohrdurchführung mit DPS*, dicht gegen nichtdrückendes Wasser, gasdicht, zur Abdichtung vor der Wand, für Bauten mit Dickbeschichtungen (Schwarze Wanne) für 1 Medienrohr mit 125 mm Aussendurchmesser, bestehend aus: Stahlfutterrohr 8000 mit Dübelflansch, Innendurchmesser 200mm, Stahlfestflansch: ggV-Korrosionsschutzbeschichtung Kontaktfläche(n) des/ der Flansche(s) besandet inkl. Zubehör 1776 Dichtungseinsatz A mit DPS*als nichtgeteilte Dichtung, einfach dichtend, asymmetrisch profilierte Stahlringe mit ggV-Korrosionsschutzbeschichtung 27 mm Dichtung: EPDM , gasdicht gegen Radon inkl. Befestigungsmaterial (Schrauben, Duebel) zzgl Dichtungsmassen liefern, nach Herstellerangabe einbauen.	2,0	St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.3.7.	Kanal reinigen Entwässerungskanal/-leitung nach Abschluß der Arbeiten reinigen, DN 100 bis DN 160, durch Hochdruckspülverfahren.	160,00 m	.....	.....
10.3.8.	Dichtigkeitsprüfung Grundleitungen Prüfung vorbeschriebener Abwasserleitungen, hier neuverlegte Grundleitungen unterhalb der Bodenplatte (erdverlegt) auf Dichtigkeit entsprechend den Anforderungen nach DIN 1986-30 in Verbindung mit DIN EN 1610. Entsprechend DIN 1986-30 hat die Prüfung entsprechend Tabelle 2 mit dem Prüfverfahren DR1 nach DIN EN 1610 vorzugsweise mit Wasser (Prüfverfahren"W") zu erfolgen.  Die Prüfung hat durch einen Sachkundigen im Sinne der DIN 1986-30 zu erfolgen. Der erforderliche Nachweis der Sachkunde ist dem Auftraggeber vor Ausführung der Leistungen unaufgefordert nachzuweisen. Die erforderlichen Arbeitskräfte, Prüfgeräte, Werkzeuge und Arbeitsmittel sind durch den Auftragnehmer zu stellen und in die Kosten einzukalkulieren. Die Leistung umfasst neben der eigentlichen Prüfung die Erstellung und Übergabe der Prüfdokumentation, im Einzelnen bestehend aus: Prüfprotokollen, (in Anlehnung an Muster DIN 1986-30) Bestandsplan Maßstab 1:100, basierend auf dem Revisionsplan des Errichters der Anlage, Erläuterungsbericht, Fachunternehmererklärung; Übergabe der kompletten Dokumentation in Papierform und auf digitalem Datenträger an den Bauherrn.	160,00 m	.....	.....
10.3.9.	Optische Kanalinspektion der Grundleitungen Entwässerungskanal/-leitung durch optische Inspektion befahren, prüfen und dokumentieren, entsprechend DIN1986-30, Nennweiten: DN 100 - DN 160, Werkstoff Polypropylen PP-MD nach DIN EN 14758-1 Das Reinigen des Kanals vor Beginn der Prüfung wird besonders vergütet. Die optische Inspektion ist mit einem Bericht zu dokumentieren. Der Bericht muss folgenden Mindestumfang haben: Erläuterungsbericht,	160,00 m	.....	.....

# Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Dresden I

E-mail: bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de

01099 Dresden, Königsbrücker Str. 80, Tel. 0351 / 8093-0 Fax -104

## Leistungsverzeichnis

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Befahrungsbericht jeder einzelnen Haltung, Eintragung der Haltungsberichte in Grundleitungsplan (Revisionsplan des Auftragnehmers) Dokumentation der Videobefahrung mit eindeutiger Zuordnung der Videos zu den Haltungsberichten, Auswertung der Videoberichte im Hinblick auf Schäden, Die erforderlichen Arbeitskräfte, Prüfgeräte, Werkzeuge und Arbeitsmittel sind durch den Auftragnehmer zu stellen und in die Kosten einzukalkulieren. Übergabe der kompletten Dokumentation in Papierform und auf digitalem Datenträger an den Bauherrn.			
<b>Summe 10.3.</b>	<b>Sonstiges</b>			.....
<b>Summe 10.</b>	<b>GRUNDLEITUNGEN</b>			.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

**11. ABBRUCH STATISCH****11.0. Vorbemerkungen**

Hinweis:

Als vorgezogene Baumaßnahme wird der nicht-statische Abbruch ausgeführt. Weitere Abbruchmaßnahmen erfolgen durch die Gewerke Sanitär und Elektro.

Unter dem Titel MAURER sind weitere statische Abbruchleistungen innerhalb des Loses beschrieben. Diese beinhalten das Herstellen von Wandöffnungen in tragenden Wänden, das Abbrechen von Bauteilen mit Zwischenstützungen. Nachfolgend ist der Aushub anstehenden Baugrundes unter der Bodenplatte beschrieben.

**11.0 BESONDERER TEIL, ABBRUCHARBEITEN****11.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage**

Die für das jeweilige Gewerk bestehenden DIN-Bestimmungen und Richtlinien sind sinngemäß anzuwenden.

**11.2 Schuttbeseitigung, nicht gefährlicher Abfall**

Das direkte Abwerfen von Bauschutt ist nicht gestattet. Schutt-Container sind zur Vermeidung von Staub mit Planen dicht abzudecken; bei Bedarf ist ein Netzmittel zu verwenden.

**11.3 Ausführung, nicht gefährlicher Abfall**

Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsausführung über die genaue Lage von Hindernissen, wie Leitungen, Kabel, Kanäle, Vermarkungen u. dgl. zu informieren. Der Auftraggeber sorgt für die Freischaltung der abzubrechenden Bauteile bezüglich vorhandener Leitungen für Strom, Wasser, Gas und anderer Medien. Die Abbrucharbeiten sind mit größter Sorgfalt durchzuführen. Das statische Gefüge darf hierbei zu keiner Zeit beeinträchtigt werden. Zeigen sich trotz sorgfältigem Abbruch Risse, Setzungen etc., so ist unverzüglich der Auftraggeber zu benachrichtigen. Grundsätzlich gilt für alle Abbrucharbeiten "Erhalten geht vor Zerstören".

Wird bei abzubrechenden Bauteilen festgestellt oder vermutet, daß es sich um tragende Konstruktionen handelt, ist der Bauleiter des Auftraggebers vor Ausführung der Abbrucharbeiten zu verständigen, der die Beiziehung eines Statikers veranlassen kann. Auch im Zweifelsfall ist der Bauleiter zu verständigen.

Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht insoweit, daß durch Abbrucharbeiten geschaffene Gefahrenquellen Dritte nicht gefährden dürfen.

**11.4 Preisinhalte**

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
	<p>Der Abriß von fest eingebauten Bauteilen (Wänden, Decken etc.) versteht sich einschließlich der Begradigung der Abbruchstellen.</p> <p>11.5 Abrechnungshinweise Sperriges Abbruchgut, Gerümpel u. dgl. wird nach loser Masse (Füllmenge des Containers nach dem Abrechnungsmodus der Deponie) aufgemessen. Darüber ist ein Nachweis zu führen.</p> <p>Bei Abbrucharbeiten ist das Beschädigen der angrenzenden Flächen auf das geringstmögliche Maß zu begrenzen. Durch Abbrechen entstandene vermeidbare größere Anschlußflächen werden nicht besonders aufgemessen und nicht vergütet.</p> <p>11.6 Besondere Angaben zur Baustelle Die zulässige Belastung der Decken beträgt 2,0 kN/m<sup>2</sup>. Die Bestandsdecken sind Hohlziegeldecken (Ackermanndecken), Abbruchtechnologien im Bereich der Decken sind entsprechend bestandschonend zu wählen. Fenster- und z.T. Fensterbänke verbleiben im Bestand. Diese sind bei fassadennahen Arbeiten vor Beschädigung ausreichend zu schützen.</p>			

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>11.1.</b>	<b>Abbruch</b>			
<b>11.1.1.</b>	Abbrechen von Mauerwerk, der Innenwand, als Teilabbruch. Inkl. der vorhandenen Putzlagen und allen Putzhilfen wie z.B. Holzdübel, Putzschienen, Metalldübel usw.. Das Abbruchmaterial laden, transportieren und in Container BE-Platz lagern. Mauerwerk aus MZ NF, Putz besteht aus Kalk- oder Kalk-Zementputz Dicke der kompletten Wand über 10 bis 20 cm, Abbruch nach Wahl des AN. Ausbauorte: UG bis OG2	20,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>11.1.2.</b>	Abbrechen von Mauerwerk, der Innenwand, als Teilabbruch. Inkl. der vorhandenen Putzlagen und allen Putzhilfen wie z.B. Holzdübel, Putzschienen, Metalldübel usw. Putzholfen Das Abbruchmaterial laden, transportieren und in Container BE-Platz lagern. Mauerwerk aus MZ NF,. Dicke über 21 cm bis 30 cm, Abbruch nach Wahl des AN. Ausbauorte: KG bis DG	45,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>11.1.3.</b>	Abbrechen von Mauerwerk, der Innenwand, als Teilabbruch. Inkl. der vorhandenen Putzlagen und allen Putzhilfen wie z.B. Holzdübel, Putzschienen, Metalldübel usw. Putzholfen Das Abbruchmaterial laden, transportieren und in Container BE-Platz lagern. Mauerwerk aus MZ NF,. Dicke über 31 cm bis 55 cm, Abbruch nach Wahl des AN. Ausbauorte: im Erdgeschoss	15,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>11.1.4.</b>	Zulage abschnittsweiser Abbruch, zu v.g. Pos. Zur Erkundung von Bestandswänden:	10,000 m <sup>2</sup>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
	Putz teilabschlagen zur Untersuchung von Bestandstragwerk. Teilabbruch nach Vorgabe Statik / Bauleitung.			
<b>11.1.5.</b>	Sägeschnitte in Mauerwerk zum Herstellen sauberer Abbruchkanten entsprechend Ausführungsplanung / Angaben Bauleitung. Technologie nach Wahl AN Wandstärken: 10 -20 cm Ausführungsort: KG bis DG	25,00 lfm	.....	.....
<b>11.1.6.</b>	Sägeschnitte in Mauerwerk zum Herstellen sauberer Abbruchkanten entsprechend Ausführungsplanung / Angaben Bauleitung. Technologie nach Wahl AN Wandstärken: 20 -30 cm Ausführungsort: KG bis DG	100,00 lfm	.....	.....
<b>11.1.7.</b>	Sägeschnitte in Stahlbeton zum Herstellen sauberer Abbruchkanten entsprechend Ausführungsplanung / Angaben Bauleitung. Technologie nach Wahl AN Wandstärken: 10 -20 cm Ausführungsort: KG bis DG	25,00 lfm	.....	.....
<b>11.1.8.</b>	Sägeschnitte in Stahlbeton zum Herstellen sauberer Abbruchkanten entsprechend Ausführungsplanung / Angaben Bauleitung. Technologie nach Wahl AN Wandstärken: 20 -30 cm Ausführungsort: KG bis DG	15,00 lfm	.....	.....
<b>11.1.9.</b>	Stahlzuschlag >2cm <sup>2</sup> Sägeschnitt Zulage für Sägearbeiten Stahlbeton bei denen Einzelquerschnitte Stahl > 2cm <sup>2</sup> vorgefunden werden. Abrechnung auf Nachweis als Zulage auf lfm gem. v.g. Pos.	40,00 lfm	.....	.....
<b>11.1.10.</b>	Abbruch Estrich Kleinflächen	10,000 m <sup>2</sup>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
11.1.11.	Gussasphaltestrich und Zementestrich in Flächen bis 2,0 m2 abrechen, sortenrein trennen und fachgerecht entsorgen.  Entfernen von Putz an Innenwänden aus Kalkmörtel, inkl. aller Putzhilfen wie z.B. Putzschielen, Abstandshalter, Holzleeren usw.. Teilabbruch nach Erfordernis und Vorgabe Bauleitung / AG Höhe der Wandfläche bis 3,30 m. Die Dicke der Putzschicht beträgt in der Regel 2-4 cm, in Kleinbereichen jedoch auch dicker. Gerüste werden nicht bauseits gestellt. Kleinmengen ab 0,1m2 Das Abbruchmaterial nach dem Abbruch aufnehmen und in Container lagern. Abbruch nach Wahl des AN. Abbruchort: Innenwände EG bis OG2	40,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
11.1.12.	Entfernen von Putz an Innendecken aus Kalkmörtel, inkl. aller Einbauteile Teilabbruch nach Erfordernis und Vorgabe Bauleitung / AG Höhe der Wandfläche bis 3,30 m. Die Dicke der Putzschicht beträgt in der Regel 2-4 cm, in Kleinbereichen jedoch auch dicker. Gerüste werden nicht bauseits gestellt. Kleinmengen ab 0,1m2 Das Abbruchmaterial nach dem Abbruch aufnehmen, transportieren und in Container lagern. Das Abbruchverfahren ist aufgrund der Hohlziegel-Decken bestandschonend zu wählen. Abbruchort: Innendecken EG bis OG2	40,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
11.1.13.	Abbruch Ackermanndecke, d=20cm bestehend aus: - Aufbeton, 3cm - Trägerglieder, Stahlbeton - Ziegelhohlelemente eingehängt Fachgerecht ausbauen und sortenrein trennen. Das Abbruchmaterial, transportieren und in Container lagern. Einbauort: EG bis OG2, TH3	38,500 m <sup>2</sup>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
11.1.14.	<p>Teilabbruch Schornstein und Zugangsleiter aus Ziegelmauerwerk                      Abbruchhöhe ca. 2,75m,                      inkl. Schornsteinabdeckung aus Beton bis 50cm über First,                      inkl. Zugangsleiter und Standfläche, Stahl, s. Anlage zum LV.                      Ein Gerüst wird bauseits gestellt.                      Das Abbruchmaterial transportieren und in Container lagern, Transportweg nach Wahl AN. Bei Verwendung von Schuttrutschen ist das Dach ausreichend zu schützen (Lastverteilerplatten, Matratzen unterlegen, o.ä.).                      Bei Verwendung einer Absetzmulde ist zu beachten, dass bauseits kein Kran gestellt wird.                      Außenabmessungen Abbruch:                      1,85 x 0,95 x 2,75 m</p>	4,100 m <sup>3</sup>	.....	.....
11.1.15.	<p>Demontage von verdeckt liegenden Stahlunterzügen                      Unterzug bis zu einer Größe HEA 240                      Unterzug wird nach Demontage Eigentum des AN.</p>	5,00 lfm	.....	.....
<b>Summe 11.1.</b>	<b>Abbruch</b>			.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>11.2.</b>	<b>Tiefbau EG</b>			
<b>11.2.1.</b>	<p>Ausheben der Erdschichten zur Vertiefung der Räume im Fundamentbereich. Aushub besteht aus Ziegelbruch und Bauschutt.                      Der Aushub kann nur mit Kleinstgeräten (Personenzugänge 0,90 x 2,00 vorhanden) oder per Hand erfolgen.                      Aushub wird Eigentum des AN und ist fachgerecht und nachweislich zu Entsorgen.                      Aushubtiefen im nicht unterkellerten Bereich EG:                      Flure ca. 55 cm                      Räume ca. 40 cm</p>	373,000 m <sup>3</sup>	.....	.....
<b>11.2.2.</b>	<p>Herstellung von Wanddurchbrüchen in Fundamenten, z.T. auch Magerbetonfundamente mittels Kernbohrung oder stemmen, nach Wahl AN, wie v.g. jedoch                      Öffnungsdurchmesser bis 300 x 300 mm                      Wandstärke bis 400 mm                      Ausführungsort: unterhalb Bodenplatte</p>	19,0 St	.....	.....
<b>11.2.3.</b>	<p>Herstellung von Wanddurchbrüchen in Fundamenten mittels Kernbohrung, inklusive aller Nebenarbeiten,                      Gerätstellung, Vorhaltung und Entnahme/Entsorgung des Bohrkernes.                      Bohrdurchmesser bis 300 mm                      Wandstärke bis 400 mm                      Ausführungsort: unterhalb Bodenplatte</p>	7,0 St	.....	.....
<b>Summe 11.2.</b>	<b>Tiefbau EG</b>			.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
<b>11.3.</b>	<b>Entsorgung</b>  In die Angebotspreise sind alle erforderlichen Bearbeitungskosten (z. B. Einholen der Transportgenehmigungen etc.), die fachgerechte Sicherungs und Schutzmaßnahmen des Materials (Abdecken mit reißfesten Planen etc.) einzurechnen. Höhere Entsorgungskosten aufgrund unzureichender Separierung werden dem AN nicht vergütet, die GewAbfV ist zu beachten.			
<b>11.3.1.</b>	Entsorgung von AVV 170102 Mauerwerk bis Z1.2 / W1.2 Bereitstellung Fahrzeuge/Container, Aufnahme, Abtransport und Entsorgung in einer zugelassenen Entsorgungs-/Verwertungsstelle Bezeichnung: Ziegelmauerwerk mit Putz- und Farbanteilen sowie Tapetenanteilen Abfallherkunft: Abzubrechendes Ziegelmauerwerk innen chemische Zuordnung: Z1.2 bzw. W1.1 nach LAGA Bauschutt, (Probe MP-W) Abrechnung auf Nachweis der Abwicklung (Wiegeschein, Annahmestätigung)	41,350 t	.....	.....
<b>11.3.2.</b>	Entsorgung von AVV 170102 Mauerwerk-Schornstein bis Z2 / W2 Bereitstellung Fahrzeuge/Container, Aufnahme, Abtransport und Entsorgung in einer zugelassenen Entsorgungs-/Verwertungsstelle Bezeichnung: Ziegelmauerwerk aussen Abfallherkunft: Ziegelmauerwerk Schornstein chemische Zuordnung: ohne Abrechnung auf Nachweis der Abwicklung (Wiegeschein, Annahmestätigung)	5,000 t	.....	.....
<b>11.3.3.</b>	Entsorgung von AVV 170102 Mauerwerk-Schornstein > Z2 / W2 Bereitstellung Fahrzeuge/Container, Aufnahme, Abtransport und Entsorgung in einer zugelassenen Entsorgungs-/Verwertungsstelle Bezeichnung: Ziegelmauerwerk aussen Abfallherkunft: Ziegelmauerwerk Schornstein chemische Zuordnung: ohne Abrechnung auf Nachweis der Abwicklung (Wiegeschein, Annahmestätigung)	1,500 t	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
11.3.4.	Zulage zur v.g. Position "AVV 170102 Mauerwerk > Z2 / W2" für Deponieklasse DK I	0,500 t	.....	.....
11.3.5.	Zulage zur v.g. Position "AVV 170102 Mauerwerk > Z2 / W2" für Deponieklasse DK II	0,500 t	.....	.....
11.3.6.	Zulage zur v.g. Position "AVV 170102 Mauerwerk > Z2 / W2" für Deponieklasse DK III	0,500 t	.....	.....
11.3.7.	AVV 170204*, Entsorgung von Holz, das gefährliche Stoffe enthält Bereitstellung Fahrzeuge/ Container, Aufnahme, Abtransport und Entsorgung von AVV-Nr. 170204*, Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind in einer zugelassenen Beseitigungs-/Verwertungsstelle. Bezeichnung: Bau- und Abbruchholz, Holzbaustoffe, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind Abfallherkunft: Holzzielung, Bretter, sonstige Konstruktionshölzer Zuordnung: Holz A IV Abrechnung auf Nachweis der Abwicklung (Transport- und Annahmestätigung, Wiegeschein)	0,500 t	.....	.....
11.3.8.	Entsorgung von AVV 170407, gemischte Metalle Bereitstellung Fahrzeuge/Container, Aufnahme, Abtransport und Entsorgung in einer zugelassenen Entsorgungs-/Verwertungsstelle Bezeichnung: Gemischte Metalle Abfallherkunft: Kleineisenteile Rückvergütung ist dem Angebot gegenzurechnen Abrechnung auf Nachweis der Abwicklung (Wiegeschein, Annahmestätigung)	0,500 t	.....	.....
11.3.9.	AVV 17 05 04, Entsorgung von Boden und Steine, mit Ausnahme derjenigen die unter 17 05 03 fallen Bereitstellung Fahrzeuge/ Container, Aufnahme, Abtransport und Entsorgung in einer zugelassenen	293,400 t	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Beseitigungs-/Verwertungsstelle. Abfallherkunft: anstehender Boden, Baugrund Zuordnung: bis Z2 Abrechnung auf Nachweis der Abwicklung (Transport- und Annahmebestätigung, Wiegeschein)			
11.3.10.	AVV 17 05 04, Entsorgung von Boden und Steine, mit Ausnahme derjenigen die unter 17 05 03 fallen Bereitstellung Fahrzeuge/ Container, Aufnahme, Abtransport und Entsorgung in einer zugelassenen Beseitigungs-/Verwertungsstelle. Abfallherkunft: anstehender Boden, Baugrund Zuordnung: bis Z2 Abrechnung auf Nachweis der Abwicklung (Transport- und Annahmebestätigung, Wiegeschein)	5,000 t	.....	.....
11.3.11.	Zulage zur v.g. Position "17 05 04, Entsorgung von Boden und Steine, >Z2" für Deponieklasse DK I	1,000 t	.....	.....
11.3.12.	Zulage zur v.g. Position "17 05 04, Entsorgung von Boden und Steine, >Z2" für Deponieklasse DK II	1,000 t	.....	.....
11.3.13.	Zulage zur v.g. Position "17 05 04, Entsorgung von Boden und Steine, >Z2" für Deponieklasse DK III	1,000 t	.....	.....
11.3.14.	Entsorgung AVV 170802, DK I DepV, Baustoffe auf Gipsbasis mit ausnahme derjenigen die unter 170801 fallen Bereitstellung Container/ Fahrzeuge, Aufnahme, Abtransport und Entsorgung in einer zugelassenen Beseitigungs-/Verwertungsstelle. Bezeichnung: Leichtbauwände aus Gips Abfallherkunft: leichte Trennwände, Deckenbekleidungen Abrechnung auf Nachweis der Abwicklung (Wiegeschein, Übernahmeschein, Annahmebestätigung)	0,500 t	.....	.....
11.3.15.	AVV 170904, gemischten Bau- und Abbruchabfällen entsorgen Bereitstellung Fahrzeuge/ Container, Aufnahme, Abtransport	0,500 t	.....	.....

# Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Dresden I

E-mail: bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de

01099 Dresden, Königsbrücker Str. 80, Tel. 0351 / 8093-0 Fax -104

## Leistungsverzeichnis

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und Entsorgung von AVV-Nr. 170904, gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901*, 170902* und 170903* fallen in einer zugelassenen Entsorgungs-/ Verwertungsstelle. Bezeichnung: hausmüllähnliche Gegenstände, Gegenstände aus Beräumung Außerdem weitere Stoffe, falls konform mit GewAbfV und diese einer Aufbereitungs / Sortieranlage zugeführt werden. Abrechnung auf Nachweis der Abwicklung (Wiegeschein, Annahmebestätigung)			
	<b>Summe 11.3.</b>	<b>Entsorgung</b>		.....



**Leistungsverzeichnis**

**Zusammenstellung**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>1.</b>	<b>BAUSTELLENEINRICHTUNG</b>	
1.1.	Baustelleneinrichtung	.....
1.2.	Bauschließanlage	.....
1.4.	Sonstiges	.....
	<b>Summe 1.</b>	<b>BAUSTELLENEINRICHTUNG</b>
		.....

---

**Leistungsverzeichnis**

**Zusammenstellung**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>	
<b>2.</b>	<b>SICHERUNGSMABNAHMEN</b>		
2.1.	Sicherungsmaßnahmen	.....	
	<b>Summe 2.</b>	<b>SICHERUNGSMABNAHMEN</b>	.....

---

**Leistungsverzeichnis**

**Zusammenstellung**

**Projekt:** 0409109E1301      **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126              **Rohbau**

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>3.</b>	<b>MAUERARBEITEN</b>	
3.1.	Innenwand Mauerziegel	.....
3.2.	Mauerwerkspfeiler	.....
3.3.	Aus- Einmauern, Abgleichen	.....
3.4.	Öffnungen herstellen und verschließen	.....
3.5.	Öffnungen überdecken	.....
3.6.	Schornstein	.....
3.7.	Sanierung	.....
3.8.	Sonstiges	.....
<b>Summe 3.</b>	<b>MAUERARBEITEN</b>	.....

**Leistungsverzeichnis  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>4.</b>	<b>BETON- UND STAHLBETONARBEITEN</b>	
4.1.	Fundamentertüchtigungen	.....
4.2.	Bodenplatte	.....
4.3.	Treppen und Podeste	.....
4.4.	Ortbetonsturz, Ringanker	.....
4.5.	Decken und Öffnungen	.....
4.6.	Einlegearbeiten	.....
4.7.	Sonstiges	.....
<b>Summe 4.</b>	<b>BETON- UND STAHLBETONARBEITEN</b>	.....

**Leistungsverzeichnis  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
**LV:** 18A40126 Rohbau

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>5.</b>	<b>ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN</b>	
5.1.	Dachtragwerk	.....
5.2.	Fachwerkwände OG2	.....
5.3.	Geschossdecke	.....
5.4.	Sonstiges	.....
	<b>Summe 5.</b>	<b>ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN</b> .....

**Leistungsverzeichnis**

**Zusammenstellung**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>6.</b>	<b>ABDICHTUNG</b>	
6.1.	Vorbereitung	.....
6.2.	Abdichtung radon zertifiziert	.....
6.3.	Sonstiges	.....
	<b>Summe 6. ABDICHTUNG</b>	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Zusammenstellung**

**Projekt:** 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
**LV:** 18A40126 Rohbau

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>	
<b>7.</b>	<b>PUTZ- UND STUCKARBEITEN</b>		
7.1.	Innenputz	.....	
7.2.	Sonstiges	.....	
	<b>Summe 7.</b>	<b>PUTZ- UND STUCKARBEITEN</b>	.....

---

**Leistungsverzeichnis**

**Zusammenstellung**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>	
<b>8.</b>	<b>ESTRICHARBEITEN</b>		
8.1.	Vorbereitung	.....	
8.2.	Fußboden Typ 1	.....	
8.3.	Fußboden Typ 2	.....	
8.4.	Fußboden Typ 2a	.....	
8.5.	Fußboden Typ 3	.....	
8.6.	Fußboden Typ 4	.....	
8.7.	Fußboden Typ 5	.....	
8.8.	Fußboden Typ 5b	.....	
8.9.	Fußboden Typ 6	.....	
8.10.	Fußboden Typ 7	.....	
8.11.	Fußboden Typ 7a	.....	
8.12.	Treppenpodeste TH03	.....	
8.13.	Fußboden OG	.....	
8.14.	Sonstiges / Estrichfugen	.....	
	<b>Summe 8.</b>	<b>ESTRICHARBEITEN</b>	.....

**Leistungsverzeichnis  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
**LV:** 18A40126 Rohbau

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>9.</b>	<b>Malerarbeiten</b>	
9.1.	Entfernen Altanstrich	.....
9.2.	Beschichtung	.....
	<b>Summe 9. Malerarbeiten</b>	.....

---

**Leistungsverzeichnis**

**Zusammenstellung**

**Projekt:** 0409109E1301 **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126 **Rohbau**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>	
<b>10.</b>	<b>GRUNDLEITUNGEN</b>		
10.1.	Abbruch	.....	
10.2.	Installation	.....	
10.3.	Sonstiges	.....	
	<b>Summe 10.</b>	<b>GRUNDLEITUNGEN</b>	.....

---

**Leistungsverzeichnis  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 0409109E1301      **DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim**  
**LV:** 18A40126              **Rohbau**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>11.</b>	<b>ABBRUCH STATISCH</b>	
11.1.	Abbruch	.....
11.2.	Tiefbau EG	.....
11.3.	Entsorgung	.....
11.4.	Sonstiges	.....
	<b>Summe 11.</b>	<b>ABBRUCH STATISCH</b> .....

---

# Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Dresden I

E-mail: bieteranfragen.d1@sib.smf.sachsen.de

01099 Dresden, Königsbrücker Str. 80, Tel. 0351 / 8093-0 Fax -104

## Leistungsverzeichnis Zusammenstellung

Projekt: 0409109E1301 DD, LfULG, Söb.Str.3a, Sanierung Wohnheim  
LV: 18A40126 Rohbau

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
LV	18A40126	
1.	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
2.	SICHERUNGSMABNAHMEN	.....
3.	MAUERARBEITEN	.....
4.	BETON- UND STAHLBETONARBEITEN	.....
5.	ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN	.....
6.	ABDICHTUNG	.....
7.	PUTZ- UND STUCKARBEITEN	.....
8.	ESTRICHARBEITEN	.....
9.	Malerarbeiten	.....
10.	GRUNDLEITUNGEN	.....
11.	ABBRUCH STATISCH	.....
	<b>Summe LV</b>	<b>18A40126 Rohbau</b> .....

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus ..... EUR

in Höhe von 19,00 % ..... EUR

**Bruttosumme** ..... **EUR**

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 181

**Die Vortexte zum LV wurden gelesen und beachtet.**

Die Unterschrift ist auf beiliegendem  
Formblatt "**ANGEBOT**" zu leisten!